

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, Pratteln  
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, Pratteln  
MM Migros Apotheke, Birsfelden

## 20% auf Neo Citran Grippe Erkältung

z.B. Neo Citran Grippe Erkältung,  
CHF 15.85 statt CHF 19.80\*.

\*Angebot gültig vom 1. bis 29. Februar 2016

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 5. Februar 2016 – Nr. 5



Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Amtsanzeiger Pratteln



**RUEDI BRASSEL**

bisher

in den Gemeinderat



**Garage NEPPLE AG**



**Fiat Ducato**  
ab 19'490 CHF

[www.garage-neppe.ch](http://www.garage-neppe.ch)  
Netzbodenstrasse 21 / 4133 Pratteln



**CHRISTINE  
GOGEL EBNER**

in den Gemeinderat



**OPTICUS**  
an der Hauptstrasse 79a in MuttENZ

**Euer Optiker im Dorf**



[www.opticus-muttENZ.ch](http://www.opticus-muttENZ.ch) / 

## Das Larifari schlängelt sich durch die Begegnungszonen



Vor dem tollen Bühnenbild mit dem Prattler Schloss pfeifen die Saggladärne unterstützt von muskulösen Taucher-Tambouren das Narrenschiff in ruhige Gewässer.

Foto Verena Fiva **Seiten 28 und 29**



**KURT LANZ**

in den Gemeinderat



*hell and freundlich*  
061 461 98 00



**hell  
MALER**

[www.hellag.ch](http://www.hellag.ch)

**Neu: Red-Thai-Curry**  
Pouletschenkel-Geschnetzeltes  
mariniert oder natur



Natürlich gut in  
Arlesheim • Reinach • MuttENZ  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

AZ 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Nächste Ausgabe: Freitag, 12. Februar 2016, in Ihrem Briefkasten

038239

**Landi**

www.landi.ch

**aktuell****19.90****15 kg**
**Hundefutter  
bitsdog Complet Plus**

 Für erwachsene Hunde mit normaler  
Bewegung. Mit Reis und Flocken.

 26452 15 kg 19.90  
 26453 4 kg 6.50
**6.50****4 kg**
**Hundefutter bitsdog Junior**

Alleinfuttermittel für Welpen.

26454

**22.90****15 kg**
**Hundefutter  
bitsdog  
Senior**

 Für ältere Hunde  
aller Rassen ab ca. 8 Jahren.

 26455 15 kg 22.90  
 26456 4 kg 6.50
**22.90****15 kg**
**Hundefutter  
bitsdog  
Sensitive**

 Für empfindliche,  
normal aktive Hunde.

 26457 15 kg 22.90  
 26458 4 kg 6.50

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 05/2016

**Dauertiefpreise**

**Alain Bai**

jung  
dynamisch  
motiviert  
*für Sie  
für euch*

am 28. Februar 2016  
in den Gemeinderat

**FDP**  
Die Liberalen

www.fdp-muttenz.ch

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

**Ovaler Ess-/Wohnzimmertisch**

 Holz lackiert, im Tisch versteckte zweifach  
Verlängerungen, sehr gut erhalten.  
110x148 cm, 2 Einlagen je 40 cm breit,  
maximale Grösse 110x228 cm.  
Fr. 50.-, muss abgeholt werden.  
Telefon 061 311 98 16

**Unsere Kontaktdaten für Ihre Inserate:**

Telefon 061 645 10 00

inserate@muttzenzeranzeiger.ch inserate@prattleranzeiger.ch

**Muttener  
& Prattler  
Anzeiger**
**Gemeindekommission! Liste 8**

 Kommen Sie an unseren Wahl-Stammtisch im  
coop-Restaurant am Kreisel in Muttenz –  
lernen Sie uns kennen, diskutieren Sie mit uns,  
am Samstag, 6. Februar 2016 von 11–12 Uhr


unabhängige muttenz



Stephan Brenneisen Meyer    Jeanette Sprecher-Kälin    Florian Lüdlin    Edith Lüdlin-Bürgin    Cedric Leu    Urs Scherer (bisher)    Enrico Luisoni-Honegger    Verena Flubacher-Lüthi    Markus Leu    Irene Arnold-Weber    Michael Scherer

**Muttener & Prattler Anzeiger**

Senioren Muttenz

## Senioren feiern Geburtstag und gönnen sich ein Jubiläumsgeschenk

Die Senioren Muttenz sind ein aktiver Verein. Dies zeigte auch die 90. Generalversammlung im Mittenza auf.

Von Peter Gschwind

Der ehemalige Altersverein, an der Generalversammlung vom 29. Januar 2005 in Senioren Muttenz umgetauft, feiert in diesem Jahr den 90. Geburtstag. Als Geschenk an die Mitglieder hat sich der Vorstand eine sympathische Geste einfallen lassen. Der Mitgliederbeitrag wird aus der Schänzli-Kasse gesponsert.

«Dass wir gleichfalls die 90. Generalversammlung begehen, ist ungewöhnlich», sagte Präsidentin Linda Schätti am Donnerstag der vergangenen Woche im grossen Mittenzasaal. Möglich wurde diese Gelegenheit, weil die Senioren eine ausserordentliche Generalversammlung bei der Zählung berücksichtigten.

«Ich bin mit grossem Interesse zur GV gekommen», begrüsst Peter Vogt die Mitglieder. Der Gemeindepräsident gratulierte dem Verein zum 90. Geburtstag und dankte dem Vorstand für den Elan und das Engagement. Einerseits bieten die Senioren Muttenz den aktuell 461 Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm, auf der andern Seite ist der Verein eine wichtige und bedeutende Gruppierung, die zur Bereicherung der Gemeinde beiträgt.

### Vielfältige Veränderungen

Peter Vogt teilte mit, dass wir in unserem letzten grossen Lebensabschnitt vielfältigen Veränderungen ausgesetzt sind. «Diese Veränderungen sind keineswegs alle negativ – auch das genaue Gegenteil kann der Fall sein», liess Vogt wissen.

Er fügte an, dass es in unserer leistungs- und fortschrittsorien-

*Nicht mit leeren Händen an die GV gekommen: Gemeindepräsident Peter Vogt beschenkt die Präsidentin Linda Schätti.*

Foto Peter Gschwind



tierten Gesellschaft nicht selten der Fall ist, dass Alter mit einer vermeintlich nachlassenden Produktivität gleichgesetzt wird. Der Gemeindepräsident hob hervor, dass Begriffe wie «alt und gebrechlich» oder «alt und vergesslich» weit häufiger benutzt werden als positive Beschreibungen wie zum Beispiel «alt und zufrieden». Vogt merkte an, dass das negative Bild vom älteren Menschen von vielen Seiten in der Öffentlichkeit gestärkt wird und auch Medienberichte diese Klischees stärken.

«Es ist umso wichtiger für die Sozialpolitik, der älteren Generation ein positives Selbstbild zu vermitteln und dies zu stärken», richtete Peter Vogt aus. Er erläuterte, dass gerade diese Gesellschaft einen grossen Schatz birgt: das Erfahrungswissen, das diese Menschen in Familie, Beruf, Ehrenamt und im Alltagsleben haben.

### Kantonale Grüsse

«Man vergisst heute gerne, dass die ältere Generation zum guten Lebensstandard vieles beigetragen hat», führte Peter Meschberger aus.

Der Präsident des Kantonalverbandes der Altersvereine Baselland überbrachte die kantonalen Grüsse und schmunzelte bei der Feststellung, dass «keine Zeit haben» eine weit verbreitete Krankheit der Pensionierten sei.

Der Gast aus Birsfelden freut sich an den grossartigen Aktivitäten der Senioren Muttenz und ist angetan, dass der Verein auf einen grossen Zuspruch der Mitglieder zählen kann. «Sparen betrifft auch unsere Generation», machte er auf ein allgemeines Thema aufmerksam. Meschberger hob hervor, dass die Interessengemeinschaft Senioren Baselland sich dafür einsetzt, dass ein einigermassen vernünftiger Komfort erhalten bleiben kann.

Während die Vereinsrechnung einen moderaten Aufwandüberschuss vorweist, konnte Anton Jeker von einem schönen Reingewinn in der Schänzli-Kasse berichten. Aufwand-Mehrerträge weisen beide Kassen im Budget 2016 vor. Während beim Verein die Aktualisierung der Homepage für den Aufwandüberschuss verantwortlich zeichnet, sind es bei der Schänz-

li-Kasse Renovationen am Dach und an der Fassade des Gebäudes. «Dies bringt unsere Finanzen nicht durcheinander», so Jeker zu den budgetierten Mehrausgaben.

### Vielseitiges Programm

Abwechslungsreich hört sich der Veranstaltungskalender an. Neben der Vereinsreise nach Sardinien und den Tagesausflügen im Frühling, Sommer und Herbst sticht ein Spaziergang am Donnerstag, 24. März, hervor. Die Senioren bummeln mit Revierförster Markus Eichenberger ins Gebiet «Laahallen», um dort Traubeneichen zu pflanzen.

Tief bewegend war das Gedenken der verstorbenen Mitglieder. Linda Schätti las zum Lied «Mein Freund der Baum» von Alexandra die Namen vor, was eine ergreifende Ehrung für die Hingeschiedenen bedeutete.

### Vorstand der Senioren Muttenz

Linda Schätti, Präsidentin; Marianne Frey, Vizepräsidentin und Kassiererin; Anton Jeker, Kassier Schänzli; Doris Stebler, Ausflüge und Kassenassistentin; Karl Binggeli, Gesamtorganisation Ausflüge und Reisen.

### Muttenz

Burgruinen: neues Faltprospekt 5  
Parteien- und Leserbeiträge 8 bis 10  
Leichtathletik: Ryan Wyss in Form 11  
Fackelzug vom Wartenberg 16

### Gemeinde Muttenz

Die Spitex Birsfelden hat ihre Tagesstätte geschlossen. Betagten Personen aus Muttenz steht dafür das Tageszentrum in Münchenstein offen. 15

### Pratteln

ER: Sorgfalt statt Beschleunigung 17  
Bürgerratswahlen 23  
Erfolg für Junioren-Sportschützen 45  
Exklusiver Tisch am Larifari 50

### Gemeinde Pratteln

Holzabbauender Pilz zehrt an der Linde im Joerinpark. Bevor sie auseinanderbricht, wird sie aus Sicherheitsgründen gefällt. 53

**Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren mit Rodung  
Hafenbahn Schweiz AG (HBS AG):  
Südanbindung Auhafen-Schweizerhalle**

<b>Gemeinde</b>	Muttenz
<b>Gesuchstellerin</b>	Hafenbahn Schweiz AG, Hochbergstrasse 160, 4019 Basel
<b>Gegenstand</b>	Das vorliegende Plangenehmigungsgesuch beinhaltet im Wesentlichen eine zweite Schienenanbindung vom Auhafen Muttenz zum Industriereal Schweizerhalle und weiter zum Rangierbahnhof Muttenz, die sogenannte «Südanbindung Auhafen-Schweizerhalle». Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.
<b>Verfahren</b>	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).
<b>Öffentliche Auflage</b>	Die Planunterlagen können vom <b>08. Februar 2016 bis 08. März 2016</b> während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinde Muttenz eingesehen werden.
<b>Aussteckung</b>	Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.
<b>Einsprachen</b>	Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) <b>beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern</b> eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35-37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.
<b>Enteignungsbann</b>	Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Planaufgabe an dürfen ohne Zustimmung des Enteigners keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen über den Gegenstand der Enteignung getroffen werden (vgl. Art. 42 EntG).

Bern, 19. Januar 2016

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

039485

geradlinig  
pflichtbewusst  
zuverlässig

bisher



039363

Wieder in den Gemeinderat  
**DOMINIK STRAUMANN**

[www.dominikstraumann.ch](http://www.dominikstraumann.ch)



Wir kaufen oder entsorgen

**Ihr Auto**

zu fairen Preisen

**079 422 57 57**

[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212



039633



Wir sind eine lebhaftige Kirchgemeinde mit rund 6000 Mitgliedern und suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

**einen Sigristen/eine Sigristin 100%**

Als Sigrist/in und Hauswart/in sind Sie Gastgeber/in unserer Kirchgemeinde. Sie sind mit einem kleinen Team für die Betreuung aller in den kirchlichen Räumen stattfindenden Anlässe verantwortlich und erledigen nach Bedarf kleine Reparaturen. Sie arbeiten in der Regel von Dienstag bis Freitag und übernehmen vereinbarte Wochenenddienste.

Diese Stelle passt zu Ihnen, wenn:

- Ihnen die Kirche wichtig ist und Sie sich mit ihr identifizieren können.
- Sie Freude am Umgang mit Menschen haben.
- Sie eine abgeschlossene Berufslehre vorweisen.
- Sie handwerkliche und technische Kompetenzen mitbringen.
- Sie organisatorische Fähigkeiten besitzen.
- Sie belastbar, teamfähig und flexibel sind.

Wir bieten Ihnen:

- selbstständiges Arbeiten
- ein aufgeschlossenes Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- eine vielfältige Kirchgemeinde

Sind Sie an dieser vielseitigen Tätigkeit interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 29. Februar 2016 an: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Herr A. Prescha, Präsident Kirchenpflege, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, oder per E-Mail an: [andreas.prescha@refmuttenz.ch](mailto:andreas.prescha@refmuttenz.ch)

Aktuelle Bücher aus dem

**reinhardt**verlag

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

rega 

Im Notfall  
überall.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

Archäologie Baselland

# Faltprospekte der Burgruinen und vom Wachturm in der Hard

Das Baselbiet ist reich an archäologischen Fundstellen. Viele davon sind noch sichtbar und beliebte Ausflugsziele.

Von Peter Gschwind

Die Archäologie Baselland veröffentlicht regelmässig Flyer mit Hintergrundinformationen und Abbildungen zu historischen Stätten. Aktuelle Neuerscheinungen sind «Die drei Burgen auf dem Wartenberg bei MuttENZ», «Birseck und Ermitage bei Arlesheim» und «Der spätromische Wachturm in der MuttENZer Hard».

Der Auftrag der Archäologie Baselland umfasst nebst der Sicherung und Erforschung der archäologischen Stätten auch die Veröffentlichung der Ergebnisse an ein breites Publikum. Informationstafeln sollen mit kurzen Texten und ausführlichen Illustrationen einen fundierten Einblick in die Geschichte des Fundplatzes geben. Parallel dazu bieten die attraktiv gestalteten



Bronzezeitliche Funde vom Wartenberg: Sichelklinge, Amulett-Rädchen, Zierspirale und -blech sowie mehrere Pfeilspitzen aus Bronze.

Foto zVg  
Archäologie Baselland

Faltprospekte zusätzliches Hintergrundwissen zum Mitnehmen.

## Der Wartenberg

Der Höhenzug oberhalb von MuttENZ war zu allen Zeiten ein bedeutender Aussichtspunkt – eben eine Warte. Von hier konnte man die wichtigen Verkehrswege von Osten nach Westen, vom Bodenseegebiet zur Burgundischen Pforte und von Norden nach Süden, vom Oberrhein zu den Alpenpässen, überblicken. Deshalb wurde der Wartenberg wiederholt von Menschen

aufgesucht, welche die Gegend kontrollieren und ihre Macht und Herrschaft weithin sichtbar demonstrieren wollten. Die frühesten Spuren reichen in die späte Jungsteinzeit (zirka 2000 vor Christus) zurück.

Im Mittelalter entstanden auf dem Bergrücken zu unterschiedlichen Zeiten insgesamt drei Burgen. Eigene Namen besitzen die Burgen nicht, man nennt sie Vorderer, Mittlerer und Hinterer Wartenberg. Alle drei Anlagen wurden im Laufe des 15. Jahrhunderts aufgegeben. Im Faltprospekt ist auch die

1950 gegründete Gesellschaft pro Wartenberg aufgeführt. Die Gesellschaft hat sich zur Aufgabe gemacht, die drei Burgruinen auf dem MuttENZer Hausberg vor dem Zerfall zu bewahren und sie als historische Baudenkmäler der Nachwelt zu erhalten.

## Wachturm in der Hard

Zum spätromischen Wachturm in der MuttENZer Hard wird publiziert, dass er rund 250 Meter vom Rhein entfernt auf einer erhöhten Uferterrasse steht und der Bau wahrscheinlich in den Jahren 370 nach Christus erstanden ist. Im Kanton Basel-Landschaft ist neben dem Wachturm in MuttENZ nur noch ein weiterer in der Flur Sternenfeld bei Birsfelden bekannt.

## Bezug der Prospekte

Die Prospekte sind kostenlos im Museum.BL und auf den Gemeindeverwaltungen von MuttENZ und Arlesheim erhältlich. Sie können auch unter [www.archaeologie.bl.ch](http://www.archaeologie.bl.ch) heruntergeladen werden – dort finden sich auch Flyer zu weiteren Fundstellen im Kanton.

FTV MuttENZ-Freidorf

# Heike Munz neu in den Vorstand gewählt

Wahlen und diverse Ehrungen standen im Mittelpunkt der GV.

Nach 13 Jahren Amtszeit hat Stefanie Jehle ihren Rücktritt im Vorstand des Fraueturnvereins MuttENZ-Freidorf als Aktuarin und Vizepräsidentin gegeben. In Heike Munz wurde ein motiviertes Mitglied gefunden, um das Amt als Aktuarin zu übernehmen und sich für die Belange des FTV MuttENZ-Freidorf einzusetzen.

Am 27. Januar fand die 87. Generalversammlung im Restaurant «Rebstock» statt. Pünktlich um 20 Uhr konnte Präsidentin Esther Hofer den geschäftlichen Teil eröffnen. Der Verein zählt 63 Mitglieder, davon 34 Aktiv-, 5 Ehren- und 24 Passivmitglieder. Rückblickend wurde der Jahresbericht der Präsidentin vorgetragen. Besonders wurde die Teilnahme am Anlass «Cool, chumm und lueg ...» erwähnt, wo die Turnerinnen zwei neue Mitglieder gewinnen konnten.

Vor den Sommerferien marschierte eine Turnerschar auf den



Einen Blumenstrauß als Dank (von links nach rechts): Stefanie Jehle, abgehende Aktuarin und Vizepräsidentin; Heike Munz, neugewählte Aktuarin; Nelly Knobel, 50 Jahre Aktivmitglied; Cordula Vogler, 20 Jahre Aktivmitglied, neu Vizepräsidentin.

Foto Nicole Amsler

Sulzkopf, um die Winterlinde zu besuchen. Der Turnbericht der Technischen Leiterin umfasste die Indiacca-Hallenmeisterschaft, die Vorbereitungen für das Kantonale Turnfest in Diegten und das grosse Engagement der Leiterinnen während des ganzen Jahrs.

Der sauber geführte Kassabericht von Myrtha Zimmer wurde mit einem kleinen Minus genehmigt. Beim Traktandum Wahlen durfte die Tagespräsidentin Mary Eglin neu Heike Munz zur Wahl als Aktuarin vorschlagen sowie den ganzen Vorstand in globo wählen lassen.

Cordula Vogler wurde für ihre 20-jährige Aktivmitgliedschaft mit einem gravierten Zinnteller und einem Blumenstrauß geehrt und stellt sich für ein Jahr als Vizepräsidentin zur Verfügung. Nelly Knobel brachte es auf 50 Jahre Aktivmitgliedschaft. Sie war all die Jahre hindurch eine sehr gewissenhafte Turnerin und hat an vielen Turnfesten und Anlässen teilgenommen. Der letzte grosse Auftritt war für sie die Teilnahme an der Schlussvorführung am Eidgenössischen Turnfest in Biel 2013. Als Dank für ihren Fleiß durfte sie einen schönen Blumenstrauß und Pro-Innerstadt-Gutscheine entgegennehmen.

Alle Leiterinnen erhielten ein kleines Präsent und einen grossen Applaus für ihren Einsatz. Manuela Graf wurde als Leiterin nach acht Jahren verabschiedet. Auch die langjährige Aktuarin und Vizepräsidentin Stefanie Jehle wurde mit Blumen und einer Laudatio von der Präsidentin Esther Hofer verabschiedet. Die restlichen Traktanden wurden speditiv behandelt und die offenen Fragen beantwortet.

Vorstand FTV MuttENZ-Freidorf

## In die Gemeindekommission



Anita Biedert-Vogt



Markus Brunner



Björn Fröhlich



Benjamin Berger



Silvan Born



David Buess



Michel Oeschger



Marco Schmid



Salvatore Ticli

und wieder in den Gemeinderat  
**DOMINIK STRAUMANN**  
[www.svp-muttenz.ch](http://www.svp-muttenz.ch)

Liste **3**



039363

**WIR BAUEN UM – JETZT NOCH HÖHERE RABATTE!**

Artikel mit Artikel mit **40%** **30%**  
**75%\***



**+ Tierparadies**

Niederschönthalstr. 2 · FRENKENDORF  
Mühlemattstr. 13 · OBERWIL  
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr · Sa 8.30-17 Uhr

\*z.B.: ODLO Originals Langarm  
statt Fr. 70,- nur Fr. 17,50

JACK WOLFSKIN · SCHÖFFEL · LOWA · ICEBRAKER · LEKI · MAMMUT · X-SOCKS

K\_1214

**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen die Lokalzeitungen Birsigal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttener & Prattler Anzeiger. Per 1. Mai 2016 suchen wir eine/einen

## Redaktorin/Redaktor (80%)

Als alleinverantwortliches Redaktionsmitglied betreuen Sie den Muttener Teil des wöchentlich erscheinenden Muttener & Prattler Anzeigers. Sie pflegen intensiven Kontakt mit den Verantwortlichen der Gemeinde, der Parteien, Vereine und Verbände sowie den Veranstaltern in Muttens und bilden mit Ihrem kreativen und effizienten Schreibstil, Ihrer seriösen journalistischen Grundhaltung und Ihrem Organisationstalent das politische, gesellschaftliche und gewerbliche Leben in der Gemeinde mit viel Engagement und Herzblut ab. Sie mögen die Flexibilität, unregelmässige Arbeitszeiten und die Kommunikation. An Ihrem Arbeitsplatz an der Basler Missionsstrasse steht Ihnen ein Layout-Team zur Verfügung, Sie selbst haben jedoch ebenfalls gute PC-/Mac-Kenntnisse und können mit dem Gestaltungsprogramm InDesign umgehen. Vorzugsweise haben Sie bereits jetzt eine Beziehung zur Gemeinde Muttens.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden:  
[daniel.schaub@lokalzeitungen.ch](mailto:daniel.schaub@lokalzeitungen.ch).

Friedrich Reinhardt AG, Missionsstrasse 36,  
Postfach 393, 4012 Basel



*Wissen, was einem liegt.  
Roche-Berufe kennenlernen.*

Am Samstag, 12. März 2016, von 9.00 bis 11.30 Uhr oder von 13.30 bis 16.00 Uhr.  
Anmeldungen bis Freitag, 4. März 2016 unter Telefon +41 (0)61 688 27 03 (Platzzahl beschränkt).



[berufslehre.roche.ch](http://berufslehre.roche.ch)

**Infoanlass für junge Leute im Berufswahlalter und für deren Eltern. Wir informieren Sie über unsere Wohnheime für Auswärtige am Standort Basel und über folgende Lehrberufe bei Roche:**

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ, Automatiker/in EFZ, Chemie- und Pharmatechnologe/technologin EFZ, Elektroniker/in EFZ, Informatiker/in EFZ, Kaufmann/Kauffrau EFZ, Konstrukteur/in EFZ, Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie, Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie, Logistiker/in EFZ, Medizinische Praxisassistentin EFZ, Polymechniker/in EFZ. (Schnupperlehren regelmässig möglich)

**Lerne Zukunft. Lerne Roche.**



K 1213

# Rockoper «Test» Welturaufführung mit zwei MuttENZer Künstlern

Die Zwillinge Daniel und Stefan Raaflaub sind MuttENZer Künstler. Ihr neues Projekt heisst Rockoper «Test».

MA. Die Zwillinge Daniel und Stefan Raaflaub sind in MuttENZ aufgewachsen und haben alle Schulen in der Gemeinde durchlaufen. Anschliessend studierten sie beide Geografie an der Uni Basel und schlossen mit dem Master ab.

In der Folge erfüllten sie sich ihren langsam gewachsenen Herzenswunsch und besuchten eine Musicalschule. Daniel erlangte den Abschluss als Musicaldarsteller an der Universität Wien und Stefan studierte an der «Joop van den Ende Akademie» in Hamburg. Seitdem sind beide als Bühnenkünstler tätig.

## Ein Star geworden

Stefan Raaflaub ist in der bekannten Boygroup «Voxclub» in Deutschland und Österreich zum Star geworden und eilt von Erfolg zu Erfolg. Die Hits wie «Rock me» oder «Juchee auf der hohen Alm» gehen einfach ins Blut und von dort aus direkt in die Beine. Daniel Raaflaub tritt in verschiedenen Musicalproduktionen in der Schweiz und Europa auf und gehört zum Ensemble der Märchenaufführungen im Theater Fauteuil.

Nebenbei haben die beiden mit zwei anderen Mitstreitern eine Entertainment-Firma gegründet, die «Happyville Productions». Deren Zielsetzung ist es, Schauspiele und



Gemeinsam auf der Bühne: Die Zwillinge Daniel und Stefan Raaflaub proben für die Rockoper «Test».

Foto zVg

Musicals der besonderen Art auf die Bühne zu bringen. Mit ihrer Produktion des Musicals «Rent» auf dem Gundeldingerfeld zeichneten sie einen ersten grossen Erfolg.

Seit Jahren arbeiten sie nun an der Verwirklichung eines Opernprojekts, das aktuelle Themen mit einer Neukomposition verbindet. Daraus ist die Rockoper «Test» entstanden. Künstler von Weltruf wurden beigezogen, um ein Werk zu kreieren, das alle Aspekte eines erfolgreichen Musicals verbindet.

## Oper statt Musical

Warum eine «Oper» und nicht einfach ein Musical? In einem Musical werden in der Regel längere Textpassagen gesprochen, während in der Oper der ganze Text gesungen wird. So ist es auch bei «Test». Die Rockoper befasst sich mit dem hochaktuellen Thema der Gentechnik und der daraus resultierenden

schwierigen Entscheidungen für die Menschen. Das brisante Drama mit überraschenden Wendungen ist eingepackt in mitreissende rockige Musik für Solisten, Chor und Tänzer.

## Bekannte Darsteller

Als Komponist zeichnet Jakob Vinje. Die Begleitung übernimmt ein traditionelles Orchester, kombiniert mit einer Rockband. Unter den Darstellern sind neben den Gebrüdern Raaflaub bekannte Namen wie Marc Storace (Leadsänger der Band Krokus), Sylvia Heckendorn, Anne Maria Schmid und andere zu finden.

Die Welturaufführung von «Test» findet am Samstag, 20. Februar, im Theater Scala an der Freien Strasse in Basel statt. Zwischen dem 20. Februar und 6. März finden insgesamt zwölf Aufführungen statt.

## Vorverkauf

Ab sofort über [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

## Gemeindewahlen 2016

### Rechtswidrige Gebührenerhebung

Haben Sie ein Auto? Dann könnte Sie Folgendes interessieren: Gestützt auf das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund lässt der Gemeinderat nachts Kontrollgänge durchführen. Wird dabei ein Fahrzeug drei Mal bei einem Kontrollgang gesichtet, wird rückwirkend die Monatsgebühr in Höhe von 40 Franken erhoben, selbst wenn zwischen den einzelnen Sichtungen ein bis zwei Monate liegen.

Gemäss einem rechtskräftigen Beschluss des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft ist diese Praxis aber rechtswidrig. Um eine Gebühr für das nächtliche Parkieren erheben zu dürfen, müssen nämlich die Stichprobenkontrollen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten jeweils zwei Mal monatlich durchgeführt werden und entsprechende Sichtungen hervorbringen. Wenn Sie also künftig eine Rechnung für die Nachtparkiergebühr erhalten, verlangen Sie bei der Gemeinde Einsicht in das Kontrollprotokoll. Entsprechen die Kontrollergebnisse nicht den Vorgaben dieses kantonalen Entscheids, so ist die Gebührenerhebung nicht rechtmässig und Sie können Beschwerde gegen die Rechnung erheben. Beachten Sie dabei aber unbedingt die zehntägige Frist.

Giovanna Lanza, Rechtsanwältin,  
GK-Kandidatin für die CVP

### Daniel Schneider engagiert sich enorm

Am 28. Februar wird gewählt. Seit rund zwei Jahren wohne ich nun in MuttENZ und verfolge das Politgeschehen in der Gemeinde. Aufgefallen ist mir Daniel Schneider, ein Politiker, welcher sich enorm engagiert und aus sachlicher Sicht immer die besten und gerechtesten Lösungen anstrebt. Er ist aber auch ein Politiker mit Ecken und Kanten.

Genau solche Leute brauchen wir in der Gemeindepolitik – Leute, welche sich getrauen, auch unliebsame Themen offen anzusprechen. Politiker, welche sich über Parteigrenzen hinweg vernetzen und für mehr Transparenz sorgen. Politiker, welche die Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen und sich auch für unsere KMU-Betriebe einsetzen. Darum wähle ich Daniel Schneider, FDP, in die Gemeindegemeinschaftskommission. Wählen auch Sie Daniel Schneider in die Gemeindegemeinschaftskommission.

Aldo Gnocchi, MuttENZ

## Kirchzettel

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich und Diakon Werner Bachmann, Kanzeltausch. – **Kollekte:** Heks. – Römisch-katholische Kirche: 10.15 Pfr. Hanspeter Plattner, Kanzeltausch.

**Wochenveranstaltungen:** **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. – **Donnerstag.** 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

**Altersheim-Gottesdienste. Freitag, 12. Februar.** Alters- und Pflegeheim Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. – Alters- und Pflegeheim Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

### Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 18.00 Eucharistiefeier, Predigt Pfr. Hanspeter Plattner, evange-

lisch-reformierte Kirchgemeinde. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst in der Kirche St. Arbogast, Predigt Diakon Werner Bachmann. 10.15 Eucharistiefeier, Predigt Pfr. Hanspeter Plattner, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde. 15.30 Vietnamesen-Gottesdienst. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für die Amans-Madeux-Stiftung der Ingenbohrer-Schwester. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. – **Dienstag.** 11.30 Fasnächtlicher Gottesdienst. – **Aschermittwoch.** 19.15 Eucharistiefeier, Segnung und Austeilung der Asche. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

**Mitteilungen.** Seniorefasnacht. Am **Dienstag, 9. Februar,** 11.30 Uhr, Gottesdienst mit Tambouren und Pfeifern der Jungen Stainlemer; anschliessend Mittagessen und Unterhaltung im Pfarreiheim.

Angeboten werden «huusgmacht» Mählsuppe mit Chees- oder Zibelewaie, Kaffi und Fasnachtschüechli. Anmeldung an das Sekretariat des Pfarramtes, Tramstrasse 55, Telefon 061 465 90 20, bis spätestens am Freitag, 5. Februar.

### Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Sonntag.** 10.00 Gottesdienst; Essen für Senioren; kein Heaven Up; Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 19.30 Quiltgruppe.

### Chrischona-Gemeinde MuttENZ

**Freitag.** 19.30 «träff.jugend». – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

## Parteien

## CVP-Standaktion: «Stark für MuttENZ»



Gemeinderatskandidatin Franziska Stadelmann (2. v. r.) freut sich mit drei Kandidierenden für die Gemeindekommission und mit zwei «Nachwuchskräften» an den angeregten Gesprächen. Foto zVg

Am 30. Januar führte die CVP MuttENZ erneut eine Standaktion durch. Der geschätzte Müslikraftriegel nach dem Motto «Stark für MuttENZ» kam bei Jung und Alt gut an. Viele Passanten nutzten die Chance, um sich mit uns auszutauschen. Wir bedanken uns für die

angeregten Gespräche und die interessanten Inputs. Die CVP MuttENZ wird aber auch nach dem Gemeinde-Wahlkampf aktiv bleiben und ihre Verantwortung wahrnehmen.

Thomas Schaub, CVP MuttENZ

[www.cvp-muttENZ.ch](http://www.cvp-muttENZ.ch)

## EVP: Nicht eindimensional, sondern vielfältig

Die EVP hat an ihrer letzten Parteiversammlung die Vorlagen für die kommende Gemeindeversammlung intensiv diskutiert. Einmal mehr zeigte sich, dass MuttENZ inmitten grosser Herausforderungen steht und es in vielerlei Hinsicht die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen gilt.

Dabei sind die finanziellen Rahmenbedingungen von zentraler Bedeutung, ohne dass die Politik deswegen sämtlichen Mut für eine zukunftsgerichtete Entwicklung verlieren darf. Wer nämlich einen Blick zurückwirft, erkennt, dass unsere Gemeinde auch schon in den 1970er-Jahren aufgrund grosser Investitionen einen hohen Schuldenberg zu stemmen hatte. Dank weitsichtigen Entscheiden gelang es

damals, die Finanzen wieder ins Lot zu kriegen, ohne dass sämtliche Infrastrukturangebote über Bord geworfen wurden.

Als EVP möchten wir uns dafür engagieren, dass dies auch heute gelingen kann: Die Erhaltung der grossen Angebotsvielfalt als Standortargument für die Wohnbevölkerung und das Wiedererlangen von finanziellem Spielraum hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung. Gerne engagieren wir uns für eine vielfältige, statt eindimensionale Politik. In der Gemeindekommission und im Gemeinderat. Wählen Sie Liste 4 und Thomi Jourdan als Gemeinderat.

EVP MuttENZ

[www.evp-muttENZ.ch](http://www.evp-muttENZ.ch)  
[www.thomijourdan.ch](http://www.thomijourdan.ch)

## Beteiligung statt Sachbeschädigung

Es scheint zunehmend Mode zu werden, politisch im Verborgenen zu agieren. So haben Unbekannte in den letzten Tagen diverse Plakate verschiedener Parteien sowie der Kandidatinnen und Kandidaten verunstaltet und demoliert.

Als EVP bedauern wir, dass politische Ansichten zunehmend anonym und unter Inkaufnahme von Sachbeschädigung artikuliert werden. Für die Zukunft bleibt zu wünschen, dass wir zur politischen Kultur Sorge tragen. Gleichzeitig laden

wir die Zufriedenen und die Unzufriedenen dazu ein, sich aktiv und sichtbar an der politischen Diskussion zu beteiligen, Verantwortung zu übernehmen und die hierfür bestehenden Gefässe zu nutzen; zum Wohle unserer Gemeinde.

Gleichzeitig hoffen wir, dass es auch bei den Wahlen gegenüber allen Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Parteien vor allem um eines geht: konstruktiver Dialog, Lösungssuche, Fairness!

EVP MuttENZ

## FDP MuttENZ: direkt, offen, engagiert – für Sie!

Die Politik der FDP beachtet die Würde und Freiheit der Menschen. Wir wollen auf Grund der Verantwortung gegenüber der Umwelt und den künftigen Generationen keine Entscheide fällen, welche die Freiheiten in Zukunft einschränken. Freiheit bedingt ein hohes Mass an Verantwortung – für sich selbst und für die Mit- und Nachwelt. Voraussetzung dafür ist die grösstmögliche Freiheit des Einzelnen mit möglichst wenig staatlichen Regulierungen sowie tragbaren Steuern und Abgaben.

Die FDP steht aber auch für mehr Transparenz in den politischen Geschäften, für gegenseitigen Respekt, Toleranz und Anstand im politischen Dialog ein. Dabei steht die Sache immer vor den ideologischen Zwängen. In MuttENZ setzen wir uns ein:

- für unsere KMU-Betriebe, welche Arbeitsplätze zur Verfügung

stellen und sich für die Ausbildung von jungen Lernenden engagieren,

- für Bürger, die sich ungerecht behandelt oder übergangen fühlen,
- für klar definierte Aufgaben der Verwaltung, welche auf das Notwendige überprüft werden müssen,
- für einen gesunden Finanzhaushalt der Gemeinde und tragbare Steuern und Abgaben,
- für einen raschen Schuldenabbau auf ein erträgliches Mass, damit unsere Nachkommen ihre Aufgaben und Visionen für MuttENZ auch umsetzen können,

- für einen massvollen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Steuergeldern,
- für gute Rahmenbedingungen für alle im schulischen Bereich.

Unsere Kandidierenden der Liste 1 engagieren sich direkt und offen für Sie!

FDP MuttENZ

[www.fdp-muttENZ.ch](http://www.fdp-muttENZ.ch)



Die FDP-Kandidierenden (v.o.l.n.u.r.) für die Gemeindekommission: Katja Iseli (bisher), Roland Müller (bisher), Daniel Schneider (bisher), Alain Bai, Serge Carroz, Kurt Christen, Irena Roth, Bénédicte Schmassmann, Sarah Schneider, Pascal Thommen.

## um: Diskussion über die Gebühren für Vereine

Die unabhängigen muttENZ (um) bieten jenen die Möglichkeit zur politischen Betätigung, die dies ausserhalb der kantonalen und nationalen Parteien tun möchten. So kommt unsere eigentliche Stärke, die Vielfältigkeit und Unabhängigkeit der einzelnen Personen, voll zum Tragen.

Zum Beispiel «Gebühren»: Sollen von den örtlichen Vereinen (Vereinsmitglieder sind vorwiegend MuttENZer Einwohner) Gebühren für Lokalbenutzung, Strom, Wasser/Abwasser und andere Dienstleistungen verlangt werden, um die Gemeindekasse zu entlasten?

Wie hoch soll die Gebühr respektive der Deckungsgrad dieser Kosten sein? Bei tiefer Kostenbeteiligung stellt sich die Frage des Auf-

wands zum Ertrag. Bei hoher Kostenbeteiligung wird die Tragbarkeit für die Vereine zur Überlebensfrage.

Das Vereinsleben ist ein für das MuttENZer Gemeinwohl wichtiges und tragendes Element. Darum setzen sich die unabhängigen muttENZ für die Beibehaltung der derzeitigen Gebührenpraxis ein. Mehr zu den Beiträgen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Interessiert? Besuchen Sie unseren Wahlstammtisch morgen Samstag, 6. Februar, von 11 bis 12 Uhr, im Coop-Restaurant am Kreisel und diskutieren Sie mit uns, was wir in MuttENZ verbessern können.

unabhängige muttENZ (um)

[www.um-muttENZ.ch](http://www.um-muttENZ.ch)

## Parteien

## Standaktion Grüne Muttenz



Die Grünen Muttenz haben am Samstag, 30. Januar, mit einer Standaktion bei der Tramstation Muttenz Dorf ihre Kandidierenden für den Gemeinderat und die Gemeindekommission vorgestellt. Wir bedanken uns für Ihre Auf-

merksamkeit und den gemeinsamen Austausch. Joachim Hausmann wieder in den Gemeinderat. Liste 7 unverändert einwerfen.

*Lukas Süman, Grüne Muttenz*

[www.gruenemuttenz.ch](http://www.gruenemuttenz.ch)

## Leserbriefe

## Warum ein Nein zur Durchsetzungsinitiative

Wissen Sie, dass Richter schon heute eine Ausweisung aussprechen dürfen? Dass im Initiativtext kein Alter angegeben ist, das heisst, auch Minderjährige könnten ausgewiesen werden? Dass Steuerhinterziehung keine Ausweisung zur Folge hat, wenn die Steuern nachbezahlt werden? Dass Raser unbehelligt bleiben, hingegen ein Apfelraub bereits Folgen hat (Verhältnismässigkeit)?

Die Annahme der Initiative ist mit hohen Kosten verbunden, weil jeder und jede alle Rechtswege nutzen, das heisst bis zum Europäischen Gerichtshof. Viele Personen werden bei einem Negativentscheid untertauchen. Leider sind es vermutlich die Falschen. Das sind einige meiner Gründe für ein Nein zur Durchsetzungsinitiative.

*Maria Wermelinger-Jäggi, Muttenz*

## Waldpflege an der Geispelgasse

Danke, liebe Bürgergemeinde, danke, lieber Förster Markus Eichenberger für die Beseitigung des extrem gefährlichen Waldstückes an der Geispelgasse/Rütihard. Was im Vorfeld als «Waldpflegeaktion» publiziert worden ist, hat schliesslich unser Naherholungsgebiet super toll aufgewertet. Einer Mondlandschaft gleich wurde das Gebiet von jeglichem Grünzeug befreit, und wir Bürgerinnen und Bürger können nun während der nächsten 15 Jahre diese Zubringerstrasse schatten- und gefahrlos benützen!

Prima, dass in den Köpfen der Verantwortlichen unsere Lebensqualität ausschliesslich als Kosten-Nutzen-Rechnung existiert – da kann uns ja in Zukunft gar nichts mehr passieren.

*Doris Hubschmid, Muttenz*



Wie eine Mondlandschaft sieht das Waldstück oberhalb der Geispelgasse nach der Pflegeaktion der Forstequipe aus.

Foto Doris Hubschmid

## Gemeindewahlen 2016

## Rita Zaugg in die Gemeindekommission

In unseren politischen Gremien braucht es Menschen, die mitten im Leben stehen und mit ihrer vielfältigen Lebenserfahrung viel zur positiven Entwicklung von Muttenz beitragen können. Eine solche Kandidatin ist Rita Zaugg. Sie hat sich schon bisher in Muttenz in verschiedenen Gremien tatkräftig und mit Energie eingesetzt. Durch ihre berufliche Tätigkeit im sozialen Bereich bringt sie die nötigen Qualifikationen für eine Tätigkeit in der Gemeindekommission mit. Deshalb wähle ich Rita Zaugg-Akermann mit Überzeugung in die Gemeindekommission.

*Maja Kellenberger-Baer, alt Gemeinderätin*

## Alain Bai für den Gemeinderat

Als junge Bewohnerin von Muttenz freut es mich ausserordentlich, dass die FDP Muttenz einen Gemeinderatskandidaten präsentiert, der meine Generation und unsere Anliegen vertreten kann. Ich hoffe, dass Alain Bai die Chance erhält, sich für uns einzusetzen. Er steht mit Herz und auch juristischer Fachkompetenz für eine offene, direkte und gerechte Politik ein – ich wähle Alain Bai für den Gemeinderat und Liste 1 für die Gemeindekommission.

*Jessica Roth, Muttenz*

## Sorge zu unseren Institutionen tragen

Ich bin stolz auf die Schweiz und sein politisches System und sehe mit Sorge, dass es von verschiedenen Seiten angegriffen wird. Unser System ist so aufgebaut, dass die drei Säulen unserer Demokratie im Gleichgewicht sind und sich mit ihren unterschiedlichen Aufgaben ergänzen.

Die richterliche Gewalt wird durch die Zwängerei namens Durchsetzungsinitiative angegriffen, indem den Richtern ihre Kompetenz beschnitten wird. Die Legislative (Stimmbürger und Parlament) ist durch überbordenden Lobbyismus, aber auch internationale Vereinbarungen wie TTIP und andere, die im Verborgenen verhandelt werden, in Gefahr. Dazu kommt, dass gewisse Kreise eine Polarisierung und Entfremdung von Staat = Regierung und der Bevölkerung vorantreiben.

In Muttenz sind diese Entwicklungen zum Glück höchstens in Ansätzen zu beobachten. Ich möch-

te Sorge dafür tragen, dass unsere Institutionen auch weiterhin gut und zum Wohl der Bevölkerung von Muttenz arbeiten.

*Felix Moser, Kandidat Gemeindekommission CVP Muttenz, Liste 5*

## Starke Persönlichkeiten für Muttenz

Roger Boerlin zitiert in seiner Wahlwerbung den Satz «Die Stärke einer Gesellschaft misst sich am Wohlergehen der Schwachen». Dieses Bekenntnis ist für Roger Boerlin typisch. Seine vielfältigen Erfahrungen als Pfarrer und Präsident der Sozialhilfebehörde und seine vielfältigen weiteren Interessen prädestinieren ihn für das Amt eines Gemeinderates.

Kathrin Schweizer bringt zudem eine langjährige, breite politische Erfahrung in der kommunalen wie in der kantonalen Politik mit und ist bestens vernetzt. Sie hat sich seit ihrer Wahl im Jahr 2015 gut in die Arbeit als Gemeinderätin eingelebt.

Heute hört man auf kantonalen wie auf kommunaler Ebene immer das Credo: sparen, sparen über alles. Ja – sparen ist wichtig und man darf nicht über seine Verhältnisse leben. Aber es darf nicht nur auf dem Buckel der sozial Schwächeren gespart werden! Dafür werden Kathrin Schweizer und Roger Boerlin Sorge tragen.

Ich kenne beide Kandidierenden seit langen Jahren und habe ihre Persönlichkeit gut kennen und schätzen gelernt. Kathrin Schweizer und Roger Boerlin gehören auf jeden Wahlzettel.

*Hanspeter Meier, Muttenz*

## Sparen: unbequeme Themen angehen

Wie die Elefantenrunde der Lokal-Arena vom 21. Januar nochmals deutlich gezeigt hat, ist der Spardruck in unserer Gemeinde gross. Auf dem Podium waren sich alle Kandidierenden einig, dass sich etwas ändern muss. Nur wie dies erreicht werden soll, dafür wurden wenig konkrete Vorschläge genannt. Einig waren sich aber wiederum alle, dass sparen nicht einfach, dafür aber immer unangenehm ist.

Die Partei, die sich seit Jahren damit hervortut, unangenehme, sprich unbequeme Themen anzugehen, ist die FDP. Daher empfehle ich Ihnen, den FDP-Kandidaten Alain Bai in den Gemeinderat zu wählen. Auch bitte ich Sie, mir Ihre Stimme zu geben und auch die anderen Kandidierenden der FDP, Liste 1, zu unterstützen.

*Katja Iseli, Mitglied der Gemeindekommission*

**Gemeindewahlen 2016****Gemeinderat aus Leidenschaft**

Thomi Jourdan ist für mich persönlich nicht nur einer der sieben im Gemeinderat, sondern ein Mensch, mit dem ich auch persönlich verbunden bin. Dabei sind sein Engagement als Chef Hochbau und die Entwicklungen in Muttentz in unseren Gesprächen immer wieder ein Thema. Ich erlebe, wie Thomi Jourdan klare Vorstellungen und Ideen hat, ihm gleichzeitig der Dialog mit anderen Menschen, die gemeinsame Suche nach guten Lösungen zentral sind.

Thomi Jourdan ist keiner, der mit der Masse schwimmt, sondern ein Mensch mit Ecken und Kanten. Er ist ein Gemeinderat mit hoher Kompetenz und grossem Engagement – wie auch seine vielen erfolgreichen Projekte zeigen. Vor allem aber ist Thomi Jourdan jemand, der mit seiner Arbeit den Menschen in unserer Gemeinde dienen möchte. Solche Menschen brauchen wir. Darum gebe ich ihm am 28. Februar meine Stimme.

*Gregor Hunziker, Muttentz*

**Rückblick auf die «Elefantenrunde»**

Vor gut einem Jahr bin ich nach Muttentz gezogen, wo ich mich richtig wohl fühle. Im Muttentzer Anzeiger bin ich auf die «Elefantenrunde» aufmerksam gemacht worden. Als Neuzuzüger war dies für mich eine gute Gelegenheit, die politischen Schwergewichte der Gemeinde kennenzulernen.

Aus der Diskussion, den Fragen und Antworten hat sich gezeigt, dass die hohen Schulden die grosse Herausforderung der nächsten Jahre sein werden. Leider wurden von den bisherigen Gemeinderäten keine Lösungen aufgezeigt, wie diese Schulden abgebaut werden können. Gemeindepräsident Peter Vogt hat zwar aus dem Gemeindegesetz die «wirklichen» Aufgaben einer Gemeinde zitiert, aber dazu keine

Änderungsvorschläge zu heute eingebracht. Er wirkte irgendwie deprimiert.

Überrascht hat mich der Jungpolitiker Alain Bai, welcher als möglichen Ansatz zum Sparen die Einführung eines Einwohnerrats an Stelle der Gemeindeversammlung vorgeschlagen hat. Gemäss seinen Einschätzungen könnten so die Geschäfte besser beurteilt und die Ausgaben weniger von mobilisierten Gruppierungen beschlossen werden.

Da ich noch kein Stimm- und Wahlrecht in der Schweiz habe, werde ich am 28. Februar leider nicht zur Urne gehen können. Wenn ich aber wählen dürfte, so würde ich meine Stimme Alain Bai mit seiner unverbrauchten, frischen Art geben. Ich empfehle Ihnen wärmstens, Alain Bai in den Gemeinderat zu wählen.

*Seymen Gökdemir, Muttentz*

**Auch in Zukunft einen 68er in den Gemeinderat**

Dass die Welt sich in letzter Zeit zumindest in der öffentlichen Wahrnehmung mehr bewegt als auch schon, ist uns in Muttentz spätestens mit dem Plan eines «Asylheims auf dem Sondermüll», so unlängst der Zürcher «Tages-Anzeiger», bewusst geworden. Was die Schweiz betrifft, ist mit Blick auf die Abstimmung über die Durchsetzungs- (zutreffender: Entrechtungs-)initiative leider zu befürchten, dass sie sich am 28. Februar weiter im rechtspopulistischen Netz von SVP und Konsorten zu verheddern droht.

Umso wichtiger ist es, am selben Tage Joachim Hausammann wiederzuwählen. Mit dem Jahrgang 68 ist er zum Marsch durch die Institutionen gleichsam geboren und so, mit Ozonloch und Klimawandel im Gepäck, vor knapp vier Jahren für die Grünen in den Gemeinderat gewählt worden.

Stehen geblieben ist der bekennende Muttentzer seither nicht. Im Gegenteil. Er steht für Solidarität,

Weltoffenheit und eine lebendige Gemeinde, die ihre Infrastruktur und ihre Institutionen für auf Unterstützung Angewiesene offenhält und nicht kaputtspart. Echt grün. Echt stark. Eben.

*Markus Roost, Muttentz*

**Mit Steinen lässt sich etwas bauen ...**

Wenn ich abends den beleuchteten Wartenberg-Turm sehe, wird mir bewusst, dass man mit einem einzelnen Stein mehr erreichen kann, als diesen um sich zu werfen und so auf die Unzufriedenheit mit einer Situation aufmerksam zu machen. Wird dieser stattdessen gemeinsam mit anderen Steinen zusammengetragen, kann damit etwas aufgebaut werden, was weit länger Bestand hat. Etwas, was wie dieser Turm gar zum Wahrzeichen werden kann.

Dies erinnert mich daran, wie viel wir bewegen können, wenn wir uns gemeinsam engagieren. In Muttentz wird dies immer wieder eindrücklich unter Beweis gestellt, beispielsweise im regen Vereinsleben oder den verschiedenen Angeboten von Organisationen und den Kirchen. Dieses Engagement ist es, welches mich an unserer Gemeinde begeistert. Und es ist für mich Sinnbild dafür, dass wir nicht durch Provokation oder Konfrontation etwas erreichen, sondern durch ein offenes und lösungsorientiertes Zusammenarbeiten in Gesellschaft und Politik. Gerne engagiere ich mich dafür.

*Christian Muhmenthaler, Kandidat Gemeindegemeinschaft, EVP, Liste 4*

**Dominik Straumann bringt uns auf Kurs**

Geschrieben wurde zuhauf betreffend unserer Finanzen respektive unserer Schulden. Man weiss, was Sache ist, dies zu beklagen bringt uns nicht weiter. Weiter bringt uns ein Gemeinderat, der willens und fähig ist, den Finanzhaushalt mit grösster Sorgfalt zu führen.

Der Chef Finanzen muss sich mit allen Zuständigen der diversen Departemente ins Gespräch begeben, Limits aufzeigen, Nein sagen können und seinem konsequenten Kurs treu bleiben: Die Navigation zeigt auf Schuldenabbau, klar ausgedrückt auf «Ausgaben stoppen, Ausgaben minimieren, Ausgaben streichen».

Die Zeiten der Luxuslösungen sind passé. Eine Lawine überrollt Bund, Kantone und Kommunen im Sozialbereich. Muttentz bleibt von explodierenden Sozialkosten nicht verschont. Es hat erst angefangen: Nach fünf Jahren Aufkommen der Kosten durch den Bund ist die Gemeinde in der vollen Verantwortung.

Das ist nicht alles: In den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sicherheit, Bau warten gewaltige Herausforderungen; die Zusammenhänge der verschiedenen Gemeindeaufgaben dürfen nicht ignoriert werden. «Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?» So lustig das Lied in der Fasnachtszeit ertönt, so bitter wahr ist der Inhalt. Antwort darauf gibts nur eine: wir.

Dominik Straumann solls richten, damit uns auch künftig das Singen nicht vergeht. Nehmen Sie ihn mit Ihrer Stimme am 28. Februar in die Pflicht, vertrauen Sie ihm.

*Anita Biedert-Vogt, Vizepräsidentin SVP, Mitglied GK, GPK, KuSpo*

**Leserbriefe**

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word oder als Mailtext) an [redaktion@muttentzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttentzeranzeiger.ch) oder als Brief an Muttentzer Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Redaktionsschluss ist jeweils am Montag um 12 Uhr.

Anzeige

 bisher <b>THOMAS BUSER</b>	 bisher <b>PRIMO CIRRINCIONE</b>	 <b>BENJAMIN WALLISER</b>	 <b>CHRISTIAN MUHMENTHALER</b>	 <b>BARBARA SCHLUCHTER</b>	 <b>GREGOR HUNZIKER</b>	 <b>CORINA SCHWEIGHAUSER</b>	 <b>LUKAS SCHMID</b>	 <b>DAVID WINKLER</b>
--	---	---	--	--	--	--	--	---

**Vitamin E für Muttentz** **EVP** **Liste 4**

Evangelische Volkspartei Muttentz-Birsfelden 

039566

# Leichtathletik Schweizer Allzeit-Bestleistung durch Ryan Wyss

Der Sprinter vom TV MuttENZ knackt in Magglingen den sieben Jahre alten U18-Rekord über 400 Meter.

Von Jürg Stocker\*

Was für ein Auftakt zur Indoor-Saison 2016! Am vergangenen Samstag zeigten Ryan Wyss (17) und Daniela Wydler (26) vom TV MuttENZ athletics glänzende Leistungen am Hallenmeeting in Magglingen.

**Wyss: «Na ja»**

U18-Sprinter Wyss war im vergangenen Jahr noch EYOF-Teilnehmer in Tiflis. Magen-Darmprobleme verhinderten dort eine Topleistung. Erstmals startete er in der Halle über 400 Meter. Im Gegensatz zu den Outdoor-Rennen sind für die 400 Meter zwei Runden zu absolvieren. Dies kam dem ehemaligen 800-Meter-Läufer entgegen.

Etwas zögerlich begann Ryan Wyss die ersten 100 Meter, legte dann aber gewaltig zu und konnte so als Erster die letzte Runde in Angriff nehmen. Diese Spitzenposition gab er bis ins Ziel



In toller Frühform: Ryan Wyss und Daniela Wydler vom TV MuttENZ in Magglingen.

Foto Jürg Stocker

nicht mehr ab 49,81 Sekunden das Resultat. «Na ja», meinte der junge Athlet. Richtig einordnen konnte er diese Hallenzeit nicht. Umso grösser dann seine Freude, als der Speaker die neue Schweizer Allzeit-Bestleistung (Schweizer Rekord U18) für den MuttENZer bekannt gab. Beim TV MuttENZ ist man sehr gespannt, wie sich dieses grosse Talent weiterentwickeln wird.

**Wydler: Neue Hallenbestzeit**

Die 26-jährige Daniela Wydler ist ein grosses Vorbild für viele Nachwuchsathletinnen und -athleten beim TV MuttENZ. Mit einem enormen Willen, einer grossen Portion Motivation und dem richtigen Training gelingt es ihr immer noch, sich in der Schweizer «Topliga der 400-Meter-Läuferinnen» zu halten. Während einige ihrer Gegnerinnen in Südafrika trainieren, arbeitet sie als Physiotherapeutin in Rheinfelden und absolviert praktisch täglich ihre Trainingseinheiten. In 59,47 Sekunden realisierte sie eine neue persönliche Bestzeit. «Ich bin irrsinnig gut drauf», meinte sie nach dem Lauf. Eine Aussage, die angesichts ihrer starken Leistung niemanden überraschte.

\*für den TV MuttENZ athletics

Handball Junioren U19

## Die Reissleine noch rechtzeitig gezogen

Der TV MuttENZ/Pratteln besiegt Handball Birseck mit 25:19 (10:11).

Am letzten Sonntag bestritt die U19 der SG MuttENZ/Pratteln ihren letzten Match der Qualifikationsrunde der Meisterschaft. Zu Gast war das Team von Handball Birseck. Wegen einer Spielverschiebung und Terminkollisionen fand das «Heimspiel» dieses Mal ungewöhnlicherweise in der Basler Dreirosenhalle statt.

**Offensiv planlos**

Die SG hatte einige Absenzen von verletzten Spielern zu beklagen, konnte jedoch zum wiederholten Mal auf Unterstützung aus der U17 zählen. Der Gegner aus Birseck hat es sogar noch grössere Personalsorgen und musste ohne jeglichen Auswechselspieler antreten. Trotzdem fanden sich die Gäste in der Anfangsphase der Partie besser zu-

recht und lagen folgerichtig bald einmal in Führung. Bei der SG hingegen sammelten sich Unkonzentriertheiten vorne und hinten an und man konnte den Rückstand bis zur Pause nicht wettmachen. So stand es zur Halbzeit 11:10 für die Gastmannschaft.

Der Beginn des zweiten Durchgangs verschlimmerte die Situation dann noch zusätzlich. Irgendwie fand das Heimteam den Tritt nicht so richtig. Die Offensive agierte ein wenig planlos und wenn dann einmal eine Möglichkeit herausgespielt wurde, so scheiterte man mit zumeist schwachen Abschlüssen am gegnerischen Goalie. In der Defensive behielt einzig der Torhüter Niels Bruttel den Überblick und hielt seine Mannschaft einigermaßen im Spiel.

Nach 45 Minuten und einem Spielstand von 12:16 zog das Trainerteam von MuttENZ/Pratteln

dann die Reissleine und nahm sein Time-out. Zum Glück hatte dies die gewünschte Wirkung. Eine Rückkehr zur altbekannteren Spielweise und vor allem zur nötigen Konzentration führte innert weniger Minuten zur Wende. Es dürfte der SG auch in die Hände gespielt haben, dass dem Gegner gegen Ende ein wenig die Kraft ausging. Zehn Minuten lang blieb das Heimteam ohne Gegentor und das Ding war entschieden. Dank der deutlichen Leistungssteigerung in der Schlussphase der Partie gewann die SG MuttENZ/Pratteln letztlich verdient und ungefährdet mit 25:19.

**An der Tabellenspitze**

Dank diesem Sieg steht die SG MuttENZ/Pratteln am Ende der Qualifikationsrunde an der Tabellenspitze. Wie genau der zweite Teil der Saison nun aussehen wird, ist noch nicht ganz klar. Die Umstrukturierungen

von Seiten des Verbandes haben eben ihren Preis. Sebastian Ebnetter für den TV MuttENZ Handball

**SG MuttENZ/Pratteln – Handball Birseck 25:19 (10:11)**

Es spielten: Niels Bruttel; Alberto Boullosa (2/1), Alper Günes (1), Marco Güntert (5), Dominik Matt (7/1), Noah Mensch (2), Philipp Mumenthaler (5/2), Lukas Schwimbersky (1), Cyrill Vöglin (2).  
Trainer: Sebastian Ebnetter, David Fromm

Anzeige

	
BISHER KATHRIN SCHWEIZER	ROGER BOERLIN
IN DEN <b>GEMEINDERAT</b>	
28. Februar 2016 Gemeindewahlen MuttENZ	
SP	

039548

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen als einziges Freibad im Leimental und mit entsprechend grossem Einzugsgebiet bietet seinen Gästen mit drei Becken, einer Rutschbahn, einem Sprungturm, Spielplatz sowie Restaurant ein ansprechendes und zeitgemässes Angebot. An Spizentagen verzeichnet das Bad bis zu 4000 Gäste. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Saison 2016 folgende Personen:

**Aufsichtspersonen:**

Aufgabenbereich: Aufsicht über den Badebetrieb, Reinigungs- (auch WC-Anlagen) und kleine Unterhaltsarbeiten

Dauer des Einsatzes: 13. Mai 2016 bis 18. September 2016

**Anforderungen:**

- mindestens Brevet Plus Pool der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) inklusive Modul BLS-AED (Anfang Mai 2016 führt das Gartenbad einen entsprechenden Auffrischkurs durch)
- Bereitschaft, auch am Wochenende und in zeitlich variierenden, wetterabhängigen Schichten zu arbeiten
- freundlich, aufgestellt, teamfähig, Durchsetzungsvermögen, hohes Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsdenken, behält in hektischen Zeiten Überblick
- gute Deutschkenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Ressortleiterin Hallen- und Gartenbad, Melanie Anetzeder, Tel. 061 426 10 62 (vormittags), gerne zur Verfügung.

Wir bieten eine saisonale Anstellung mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, die im Stundenlohn entschädigt wird. Wenn Sie interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 26. Februar 2016 an: Gemeindeverwaltung, Michèle Givel, Ressortleiterin Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen, E-Mail: michele.givel@bottmingen.bl.ch.

**Am 28. Februar 2016  
Liberalen in die Gemeindekommission**



**LISTE 1**

**direkt  
offen  
engagiert  
für Sie**

**FDP**  
Die Liberalen

[www.fdp-muttenz.ch](http://www.fdp-muttenz.ch)



039602

**Farbinserte sind eine gute Investition**

**www.muttenzeranzeiger.ch**

**Top 5 Belletristik**

1. **Helen Liebendörfer**  
[2] Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
2. **Hansjörg Schneider**  
[3] Hunkelers Geheimnis. Der neunte Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Sun-Mi Hwang**  
[-] Das Huhn, das vom Fliegen träumte  
Roman | Kein & Aber Verlag
4. **Martin Walser**  
[1] Ein sterbender Mann  
Roman | Rowohlt Verlag
5. **Leta Semadeni**  
[4] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

**Top 5 Sachbuch**

1. **Edith Schweizer-Völker**  
[1] Fasnacht ohne Grenzen. Maskeraden im Dreiland  
Fasnacht/Reiseführer | ILV Verlag
2. **Mercedes Korzeniowski-Kneule**  
[2] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
3. **Giulia Enders**  
[-] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
4. **Basel geht aus! 2016**  
[-] 100 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia
5. **Per J. Andersson**  
[-] Vom Inder, der auf dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr ...  
Biografie | Verlag Kiepenheuer&Witsch

**Top 5 Musik-CD**

1. **Neujahrskonzert 2016**  
[1] Mariss Jansons, Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony
2. **Grigory Sokolov**  
[2] Schubert / Beethoven  
Klassik | DG
3. **Smith, Taborn, Maneri**  
[-] The Bell  
Jazz | ECM
4. **David Bowie**  
[-] Blackstar  
Pop | Sony
5. **Adele**  
[4] 25  
Pop | XL Rec.



**Top 5 DVD**

1. **45 Years**  
[1] Charlotte Rampling, Tom Courtenay  
Spielfilm | Impuls
2. **Ricki – Wie Familie so ist**  
[3] Meryl Streep, Kevin Kline  
Spielfilm | Sony Pictures
3. **Maze Runner – Die Auserwählten in der Brandwüste**  
[-] Dylan O'Brien, Thomas Brodie-Sangster  
Spielfilm | 20th Century Fox
4. **Der Chor – Stimmen des Herzens**  
[-] Dustin Hoffmann  
Spielfilm | Impuls
5. **Paddington**  
[-] Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Nicole Kidman  
Kinderspielfilm | Frenetic Films



**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Basketball Junioren U19

# Den Angstgegner in einer starken Partie bezwungen



Die U19-Junioren haben in der Qualifikationskampagne Boden gutgemacht. Stehend (von links): Craig Jamieson, Alex Hofer, Eric Schneider, Sam Aegerter, Luca Streich, Mike Mürger, Marc Bäckert; kniend (von links): Moritz Aebersold, Arun Thottiyil, Nicole Jochim (Trainerin). Foto Reto Wehrli

**Der TV Muttenz steigert sich im Heimspiel gegen die Starwings sukzessive und gewinnt am Ende mit 75:70 (34:42).**

Von Reto Wehrli\*

Nach dem Fauxpas gegen Liestal schlug für die Muttenzer U19-Junioren in der zweiten Partie der Rückrunde bereits eine Schicksalsstunde. Sie hatten sich der neu in der Liga vertretenen Equipe der Starwings zu stellen, die sich zusammensetzt aus U19-Junioren, welche keine Aufnahme ins Interteam ihres Vereins gefunden haben, sowie den U16-Spielern, die in ihrer eigenen Alterskategorie unterfordert waren. Angesichts der vollen gegnerischen Bank und einer (wieder einmal) reduzierten Muttenzer Besetzung mochte man nicht allzu viel auf die Karten des TVM setzen.

## Schmelzender Vorsprung

Der Matchverlauf schien zunächst die pessimistischen Erwartungen

zu bestätigen. Die Gäste setzten sich angriffig und treffsicher in Szene und vermochten allein im ersten Viertel vier Dreier zu landen, was ihnen einen komfortablen Startvorsprung verschaffte (28:18). Vom zweiten Spielabschnitt an begann ihre Dominanz zu bröckeln – erst nur schleichend, doch schliesslich matchentscheidend.

Die wichtigsten Aktivposten im Muttenzer Lager waren Luca Streich und Eric Schneider in formidabler Verfassung, namentlich auch in der Verwertung ihrer Freiwürfe, sowie eine sensationelle Mannschaftsleistung in der Verteidigungsarbeit. Mit ebenso konsequenter wie energischer Defense konnten die Starwings vom zweiten Viertel an zu Hektik und Ungenauigkeiten verleitet werden, was es dem Heimteam ermöglichte, bereits im zweiten (16:14) und dritten Viertel (14:13) jeweils mehr Punkte einzuwerfen als die Gegner. Deren Vorsprung schmolz auf diese Weise allmählich auf ein Guthaben, das keine zehn Zähler mehr umfasste.

Nach Ablauf von fünf Minuten brachten sich die Muttenzer im

Schlussviertel ein erstes Mal in Front, wenn auch vorerst nur mit einem Punkt (63:62). Diese Führung holten sich die Starwings noch einmal zurück – dann aber wurden ihnen die kumulierten Verteidigungsfouls zum Verhängnis, die den Muttenzern reichlich Gelegenheiten zu Freiwürfen verschafften.

## Günstiger Zeitpunkt

Von der Freiwurflinie aus kippten Alex Hofer, Craig Jamieson und Eric Schneider den Punktstand auf 67:64. Mit einem Korb schlossen die Gegner ein letztes Mal bedrohlich auf. Luca Streich gelang jedoch der Gegentreffer – und da die Starwings danach drei Freiwürfe vergaben, begann die unerbittlich ablaufende Zeit gegen die Gäste zu arbeiten. Streich erhöhte die Muttenzer Führung mit einem weiteren Korb auf 71:66, und da in den verbleibenden zwei Minuten beide Teams noch je vier Freiwurfpunkte einheimsten, blieb diese Fünfpunkte-Differenz erhalten und gab den Ausschlag zum Muttenzer Sieg.

Der Zeitpunkt der Partie dürfte wesentlich zum Erfolg des TVM

beigetragen haben. Für die Starwings war es der erste Match in dieser Liga, und sowohl die Ungeübtheit der Spieler im Umgang mit einer Zonenverteidigung (die in der Altersklasse der U16 noch nicht zugelassen ist) als auch der taktische Erfahrungsvorsprung der Muttenzer Trainerin Nicole Jochim gegenüber dem jungen Birsfelder Coach Maxwell Schneider wirkten sich massgeblich zugunsten von Muttenz aus. In späteren Partien werden sich die Starwings womöglich effektiver in Szene setzen, aber das braucht die Muttenzer vorerst nicht zu kümmern, denn in ihrer Rückrunde treffen sie jeden Gegner nur ein einziges Mal. Der Exploit gegen die Starwings sowie die Nachricht, dass inzwischen auch Riehen gegen Liestal verloren hat, hellt die Perspektiven des TVM für die Finalqualifikation jedenfalls schlagartig auf. \*für den TV Muttenz Basket

## TV Muttenz – Starwings Basket 75:70 (34:42)

Es spielten: Luca Streich (36), Eric Schneider (23), Mike Mürger (10), Marc Bäckert, Moritz Aebersold (4), Alex Hofer (1), Sam Aegerter, Arun Thottiyil, Craig Jamieson (1). Trainerin: Nicole Jochim.

Radsport

«The Olympic Revenge» am Bikefestival

pd. Beim 20-Jahr-Jubiläum des Bikefestivals Basel im Vorjahr liess Petrus zwar die Veranstalter mit dem Wetter etwas im Stich, trotzdem konnten diese ein positives Fazit ziehen und sind bereits wieder mit vollem Elan daran, das Bikefestival 2016 zu planen. Mit dem 27. und 28. August konnte gleich das Wochenende nach dem Olympischen Cross-Country-Wettkampf in Rio reserviert werden. Die Elite-Rennen, welche neu von der UCI den Hors Catégorie Status (höchste Kategorie des Weltverbandes UCI nach den Weltcup Rennen) erhalten haben, stehen somit ganz unter dem Motto «The Olympic Revenge». Mögliche Schweizer Olympiasieger können sich im Schänzli somit dem Heimpublikum zum ersten Mal präsentieren und internationale Fahrer erhalten die Chance sich zu revanchieren, bevor es danach direkt weiter zum Weltcup-Final nach Vallnord geht.

Ein weiteres Highlight des diesjährigen Bikefestivals wird eine Schweizer Premiere werden und dem Anlass hoffentlich zu einem neuen Höhenflug verhelfen. Mehr Infos dazu folgen, sobald die ganze Sache «unter Dach und Fach» ist. Wer topaktuell auf dem Laufenden gehalten werden will, dem sei die Homepage des Festivals ans Herz gelegt. Auf [www.bikefestival-basel.ch](http://www.bikefestival-basel.ch) werden die News zuerst publiziert.



Anzeige

Basketball Herren 4. Liga

# Arlesheimer Woche für den TV Muttenz

Das Team von Trainerin Nicole Jochim musste innerhalb weniger Tage bei gleich zwei Equipen des BC Arlesheim ran.

Von Nicole Jochim\*

Das Muttenzer Herren-1-Team startete seine Rückrunde mit zwei Auswärtsspielen innerhalb einer Woche in Arlesheim. Die Arlesheimer stellen zwei Mannschaften in derselben Liga – und gegen den ersten Gegner, Arlesheim 4, hatten die Muttenzer im Vorrundenspiel eine bittere Niederlage mit einem Rückstand von zwei Punkten einstecken müssen. Revanche war angesagt, und verstärkt mit Rückkehrer Reto Kofmehl war das Team zuversichtlich, dieses Ziel erreichen zu können. Kofmehl ist nach Michael Rudin, Fabio Gehring und Jan Seiler der vierte ehemalige Muttenzer Junior, der im Laufe der Saison ins Team der Herren 4. Liga eingestiegen ist und dieses nun entscheidend verstärkt. Doch bei Matchbeginn musste die Mannschaft ohne ihn auskommen und tat dies zunächst vortrefflich. Angeführt von einem starken Jan Seiler, lag man nach dem ersten Viertel mit 17:9 vorne – ein Start nach Mass.

Wahres Punktefeuerwerk

Doch im zweiten Abschnitt fiel die Trefferquote in den Keller, und erst das verspätete Eintreffen von Reto Kofmehl bescherte den Muttenzern die ersten Punkte. Das Viertel ging verloren und eine magere Fünf-Punkte-Führung war definitiv nicht das, was die Muttenzer sich erhofft hatten.

Die Treffermisere setzte sich nach der Pause fort, und statt sich wie erhofft vom Gegner abzusetzen, büsste man noch einen weiteren Punkt ein. Nur noch vier Punkte betrug der Vorsprung, als die Muttenzer im letzten Spielabschnitt zu einem wahren Feuerwerk an Treffern ansetzten. Mit mehr Tempo und Entschlossenheit schraubten sie das Skore nun uneinholbar für den nach wie vor aufsässigen Gegner nach oben. Die Trefferquote bewegte sich gegen 70 Prozent, die Verteidigung agierte erfolgreich und das Zusammenspiel funktionierte, sodass das Viertel mit 21:8 und das Spiel mit 53:36 klar an Muttenz ging.

Missratener Start

Zwei Tage später stand das Team in der gleichen Halle einem anderen Gegner gegenüber. Das frühere Seniorenteam der Arlesheimer präsentierte sich deutlich verjüngt und verstärkt durch einen ehemaligen 2.-Liga-Spieler, sodass man auf der Hut sein musste. Diesmal missriet den Muttenzern der Start gründlich. Unzählige Versuche gingen am Korb vorbei und am Ende der ersten zehn Minuten standen mickrige sieben Punkte auf dem Muttenzer Konto, 13 auf jenem der Gastgeber.

Auch in diesem Spiel war es Jan Seiler, der das Team mit seinem beispiellosen Einsatz, seinem guten Auge und seiner Durchsetzungsfähigkeit mitriss und entscheidend dazu beitrug, dass das Resultat bis zur Pause auf 30:24 zugunsten der Muttenzer gekehrt wurde. Die foulbedingte Schonung von Reto Kofmehl im dritten Viertel liess das Spiel nur zäh weiterlaufen und das Punktpepolster der Muttenzer stieg nicht weiter

an. Erst als der gross gewachsene Rückkehrer im letzten Abschnitt wieder auf dem Feld stand, stabilisierte sich die Verteidigung, und die Muttenzer konnten sich auch im Angriff wieder beruhigend absetzen.

Drive der Rückkehrer

Am Ende ging auch diese zweite Partie mit 67:55 erfreulich gut aus für die Muttenzer, welche noch stark von einzelnen Spielern abhängig sind. Gleichzeitig sah man in beiden Spielen jedoch auch das vorhandene Potenzial der unerfahreneren Teammitglieder, welche nun die Möglichkeit haben, sich vom Drive der Rückkehrer mitziehen zu lassen und von deren Spielerfahrung und Können zu profitieren.

Auf Dauer wird sich nur ein Muttenzer Team in der vorderen Ranglistenhälfte etablieren können, in welchem sich die Verantwortung auf alle Schultern verteilt. Den Willen aller Spieler, das ihre dazu beizutragen, sah man auf jeden Fall bereits in beiden Partien, und man darf gespannt sein, wie sich die Muttenzer gegen die stärkeren Teams der Liga verkaufen werden.

\*für den TV Muttenz Basket

BC Arlesheim 4 – TV Muttenz 1 36:53 (20:25)

Es spielten: Mustafa Taleb (1), Jan Ridacker (3), Reto Kofmehl (17), Michel Meyer (6), Jan Seiler (18), Sean Picaso (2), Vijay Shahani (4), Jerry Thoppil, Andy Kupferschmidt, Luca Streich (2).  
Trainerin: Nicole Jochim.

BC Arlesheim 5 – TV Muttenz 1 55:67 (24:30)

Es spielten: Mustafa Taleb, Jan Ridacker (11), Reto Kofmehl (17), Michel Meyer (6), David Werder, Jan Seiler (19), Sean Picaso (4), Vijay Shahani (2), Andy Kupferschmidt (4), Aasish Thottiyil, Albin Madhavath (4).  
Trainerin: Nicole Jochim.

**IN DIE GEMEINDEKOMMISSION LISTE 2**

 BISHER DILEK ERARLAN	 BISHER CHRISTIAN HESS	 BISHER BETÜL KARABULUT	 BISHER CLAUDINE MÉNARD	 JONAS EGGMANN	 FELIX GYGLI	 CHRISTINE NUSSBAUMER	 PATRIZIA TAMBORRINI	
 RITA ZAUGG- AKERMANN	 JOHANNES DONKERS	 BRUNO KAPPELER	 PHILIPP WEBER	28. Februar 2016 <b>Gemeindewahlen Muttenz</b>				SP

0395/48

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 5/2016

## Der Gemeinderat informiert

### Beiträge für MuttENZer Einwohnerinnen und Einwohner im Tageszentrum der Stiftung Hofmatt Münchenstein

Nach der Schliessung des Tageszentrums der Spitex Birsfelden hat der Gemeinderat entschieden, dass sich die Gemeinde MuttENZ ab dem 1. Januar 2016 mit einem Beitrag von 30 Franken pro Tag an den Kosten für den Besuch des Tageszentrums der Stiftung Hofmatt in Münchenstein beteiligt. Den MuttENZer Einwohnerinnen und Einwohnern soll weiterhin diese Möglichkeit der Entlastung geboten werden. Der Be-

such der Tageszentren richtet sich an betagte Personen, er entlastet pflegende Angehörige und bietet Alleinstehenden die Möglichkeit zu sozialen Kontakten, abwechslungsreicher Beschäftigung und gemeinsamem Essen.

Beteiligt sich die Krankenkasse an den Kosten für das Tageszentrum Münchenstein, können die Besucher des Tageszentrums eine Kopie der Rechnung der Gemeinde einreichen. Bei der erstmaligen Einreichung muss eine Kopie der Anmeldung beigelegt sowie eine Bankverbindung angegeben werden. Für weitere Fragen wenden Sie sich an die Sozialen Dienste, Haupt-

strasse 2, 4132 MuttENZ, Tel. 061 466 62 80.

### «Eierleset»-Durchführung vom 3. April

Das «Eierleset» ist ein alter traditioneller Brauch, der 1878 erstmals erwähnt wurde und immer am «Weissen Sonntag», also eine Woche nach Ostern, stattfindet. Es ist dem Turnverein MuttENZ zu verdanken, dass dieser sportliche Grossanlass mit jährlich hohem Publikumsaufkommen im Oberdorf stattfindet. Der Abschluss wird mit einem gemeinsamen und kostenlosen Eierschmaus gefeiert. Der offizielle Anlass beginnt am

Sonntag, 3. April, um 14 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Fünf Tage vor dem Anlass werden vom Turnverein MuttENZ Eier und/oder Geld in Privathaushalten und Gewerbebetrieben gesammelt, was vom Gemeinderat bewilligt wurde. Die Sammelzeit ist auf ca. 18–21 Uhr festgelegt worden und dauert vom Dienstag nach Ostern bis Freitagabend vor dem Anlass. Ebenso bewilligt wurde das Betreiben einer Lautsprecheranlage für Durchsagen während dem «Eierleset» von 13 bis 17 Uhr und für die gleiche Zeitspanne das Gelegenheitswirtschaftsgesuch.

*Der Gemeinderat*

## Alkohol und Fasnacht

**Stop! Wer Alkohol konsumiert oder unter Drogen steht und trotzdem ein Fahrzeug lenkt, muss mit harten Strafen rechnen.**

«Es geht nicht darum, Ihnen den Spass zu verderben, sondern darum, schwere Verkehrsunfälle zu verhindern! Statistiken belegen, dass die Zahl der Unfallopfer bei den alkoholisierten oder unter Drogeneinfluss stehenden Fahrzeugführern leider nahezu doppelt so hoch ist wie bei nüchternen Auto-

fahrern. Wer feiert, sollte sich deshalb vorher seiner Verantwortung bewusst sein und für eine sichere Heimfahrt sorgen», so die Gemeindepolizei MuttENZ.

Damit es für Sie nach der wilden Fasnachtszeit kein böses Erwachen gibt, raten wir Ihnen:

- Geniessen Sie diese Fasnacht 2016 und feiern Sie nach Lust und Laune – aber ohne Alkohol und Drogen am Steuer.
- Greifen Sie nach Alkoholgenuss auf öffentliche Verkehrsmittel und Taxis zurück.



- Steigen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie in ein Fahrzeug ein, wenn Sie das Gefühl haben,

dass der Fahrer oder die Fahrerin unter Alkohol- oder Drogeneinfluss steht.

- Unterschätzen Sie auch am Tag danach nicht den Restalkohol, der sich noch im Blut befindet. Der Körper baut durchschnittlich etwa 0,1 Promille in der Stunde ab. Reichlich Alkoholgenuss am Vortag kann deshalb zur Folge haben, dass Sie auch am nächsten Morgen noch nicht fahrtauglich sind.

*Ihre Gemeindepolizei MuttENZ*

## Grundbucheintragungen

Begründung Miteigentum. Parz. 1924: 701 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Oberländerstrasse 35, Gartenanlage «Dornhag». Veräusserer: Brunner René, MuttENZ, Eigentum seit 19. 8. 1977. Erwerber zu je ½: Nussbaum Marco, MuttENZ; Aeppli Jantine, MuttENZ.

Kauf und Schenkung. Parz. 3041: 718 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Unter Brieschhalden 29, Gartenanlage «Baselweg». Veräusserer: Neiger-Elmiger Heidy, MuttENZ, Eigentum seit 14. 6. 1993. Erwerber: Neiger Felix, MuttENZ.

Kauf. Parz. 2193: 479 m<sup>2</sup> mit Kleinbaute Nebengebäude, Kirchplatz 14a, Wohn-/Bürogebäude, Kirchplatz 16, Wohngebäude Gastgewerbe, Kirchplatz 14, Trottoir, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Oberdorf». Veräussere-

rin: Ruggiero Cornelia, MuttENZ, Eigentum seit 3. 7. 2015. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Karlin Michael, Reinach BL; Karlin-Rohrer Suniti Charlotte, Reinach BL).

Kauf. Parz. 288: 1098 m<sup>2</sup> mit Industrie-/Gewerbegebäude, Herrenmattstrasse 26, unterirdisches Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Sunnematt». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Suter-Dettwiler Marianna, MuttENZ; Suter Walter, MuttENZ), Eigentum seit 10. 11. 1998. Erwerber: Rudolf Senn AG, Riehen.

Kauf. Parz. 4066: 6489 m<sup>2</sup> mit Lagergebäude, Farnsburgerstrasse 10, Lagergebäude, Falkensteinerstrasse 7, übrige befestigte Flächen «Bizene». Veräusserer: Helvimmo

Erste Beteiligungsgesellschaft AG, Murten FR, Eigentum seit 28. 12. 2000. Erwerber: Delphin-Amazonia AG Münchenstein, Münchenstein.

Kauf. Parz. 879: 299 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Pfaffenmattweg 73, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Fröschnecht». Veräussererin: Widmer-Merz Emmy, MuttENZ, Eigentum seit 27. 7. 2010. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schütz Rebekka, MuttENZ; Süman Lukas, MuttENZ).

Kauf. Parz. 2255: 609 m<sup>2</sup>, Gartenanlage «Hüslimatt». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Rutishauser-Meyer Verena, MuttENZ; Meyer Susanna, MuttENZ), Eigentum seit 2. 5. 1973. Erwerberin: Rutishauser-Meyer Verena, MuttENZ.

## Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

**Schärer Hans**, geboren am 20. Juli 1918, von Jaberg BE, wohnhaft gewesen in 4132 MuttENZ, m.A. im APH Zum Park, Tramstr. 83, MuttENZ, gestorben am 25. Dezember 2015.

**Eingabefrist: 26. Februar 2016.**

## Was ist in MuttENZ los?

## Februar

- Fr 5. Artificia, Bäcker-Confiseure Regio Basel und Gewerblich-industrielle Berufsfachschule MuttENZ.**  
9.30 bis 16.30 Uhr, Aula FHNW, Gründenstrasse 40.
- Klavier-Rezital mit Reto Staub, Allgemeine Musikschule MuttENZ.**  
19 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Wochenausklang in der Kirche.**  
19.30 Uhr, Einführung und Orgelspiel: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.
- Sa 6. Wahl-Stammtisch, unabhängige muttENZ (um).**  
11 bis 12 Uhr, Coop-Restaurant am Kreisel.
- Jodlerobe, Jodlerklub MuttENZ.**  
19.30 Uhr, Mittenzasaal. Abendkasse ab 18.30 Uhr.
- Midnight Sports, Gemeinde MuttENZ.**  
21 bis 23.30 Uhr, Breite-Turnhalle.
- Mi 10. Oldithek MuttENZ.**  
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.
- Sa 13. Midnight Sports, Gemeinde MuttENZ.**  
21 bis 23.30 Uhr, Breite-Turnhalle.
- So 14. Fackelzug, Verkehrsverein und OK Muttezer Fasnacht.**  
18.45 Uhr Abmarsch beim Fasnachtsfeuer bei der Mittleren Ruine; 19.30 Uhr Umzug ab Burggasse.
- Mi 17. Oldithek MuttENZ.**  
Die Oldithek bleibt geschlossen (Fasnacht).
- Do 18. Jassturnier, Senioren MuttENZ.**  
14.30 Uhr, Restaurant Schänzli.
- Fr 19. Wochenausklang in der Kirche.**  
19.30 Uhr, Einführung und Orgelspiel: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.
- Sa 20. Schlussstraich, OK Muttezer Fasnacht.**  
Ab 14 Uhr Beizenbetrieb, 15 Uhr grosser Umzug durchs Dorf; anschliessend Guggenkonzert.
- Midnight Sports, Gemeinde MuttENZ.**  
21 bis 23.30 Uhr, Breite-Turnhalle.
- Di 23. Dreiland-Nostalgie-Ensemble, APH Käppeli.**  
15 bis 16 Uhr, «Komm, mia bella» mit Monika Wagner, Reichensteinerstrasse 55.
- Mi 24. Oldithek MuttENZ.**  
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch)

## Fackelzug

# Zauberhafter Feuerzug vom Wartenberg



Von der Plattform der Mittleren Burgruine lassen sich das Fasnachtsfeuer und der Abmarsch der Fackeltragenden besonders gut beobachten.

Foto Archiv MA

**Am Füürsunntigabend, 14. Februar, wird dem traditionellen Fackelzug der Garaus gemacht.**

Von Peter Gschwind

Bevor die Fasnacht in Basel mit dem Morgestraich so richtig losgeht, kann man sich auf dem Land fasnächtlich erwärmen. Der Füürsunntigabend steht auf der Landschaft wegen der Fasnachtsfeuer und Fackelzüge ganz im Zeichen des Feuers und der Flammen.

In MuttENZ ist es der Verkehrsverein (VVM), der den Fackelzug von der Mittleren Burgruine ins Dorf durchführt. Abmarsch zum

Feuerspektakel ist um 18.45 Uhr beim Fasnachtsfeuer bei der Mittleren Burgruine auf dem Wartenberg. Jeder Teilnehmende erhält dort kostenlos eine Fackel mit einem Unterteller zum Schutz. Bei Fasnachtsbräuchen mit offenem Feuer besteht immer eine erhöhte Gefahr. Für die Fackeltragenden ist es daher ratsam, keine leicht entflammaren Kleidungen zu tragen.

## Wunderschönes Bild

Die tanzenden Lichter der Wachsfackeln sind weit herum sichtbar und verbreiten jedes Jahr auf der Krette des Wartenbergs ein wunderbares Bild. In diesem Jahr wird der Fackelzug vom Dorf aus besonders gut wahrnehmbar sein, zieren doch noch keine Blätter die Bäume und Sträucher.

Gespendet werden die Fackeln vom VVM, der bei der Ruine auch heissen Tee zur Verfügung stellt. «Do freut sich scho der Maage, ufs Würschtli nach em Fackledraage», lässt sich in diesem Jahr wieder sagen. Alle Fackeltragenden erhalten bei der Mittleren Burgruine einen Gutschein für ein Pärchen Wienerli.

An der Breitestrasse/Burggasse schliessen sich um 19.30 Uhr einige Wagencliquen, Schissdräggzügli, die Heuwänder-Gugge und weitere Fasnachtsformationen dem Zug an, der in der Folge auf der Umzugsroute Burggasse, Kirchplatz, Hauptstrasse ab und auf geht. Ab 18.45 Uhr werden den Kleinkindern vor dem Restaurant «Schlüssel», Burggasse 2, Lampions abgegeben, damit sie unter Begleitung ebenfalls am Umzug durch das Dorf mitmachen können. Die Lampions werden vom VVM und vom OK Muttezer Fasnacht, welches den Umzug durchs Dorf «dirigiert», finanziert.

## Mehlsuppe für alle

Nach dem Umzug wird im Durchgang zur Gemeindeverwaltung für alle eine feine Mehlsuppe ausgeschenkt. Die Fasnachtssuppe wird vom Verkehrsverein MuttENZ offeriert. Neben den geläufigen Dorfrestaurants und den Cliquenbeizen hat am Füürsunntig und am Schlussstraich (20. Februar) auch das «Jägerstübli» ab 17 Uhr offen.

## Veranstaltung

### Heimatverbundene Lieder und ein Theater

MA. Morgen Samstag, um 19.30 Uhr, ist im Mittenzasaal Beginn des Jodlerobe. Der Jodlerklub MuttENZ hat ein abwechslungsreiches Programm, bestückt mit Gesang, Ländlermusik, Theater und Tanz, zusammengestellt.

Neben dem Jodlerklub MuttENZ unter Leitung von Ursi Brunner wird als Gastformation der Jodlerklub Innertkirchen (Leitung Christine Kehrli) den gesanglichen Teil bestreiten. Für die musikalische Unterhaltung wie auch beim anschliessenden Tanz spielt das Schwyzerörgeli Quartett Ueli Gerber auf. Nach der Pause wird die eigene Theatergruppe unter Regie von Agnes Hermann für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Der Schwank in einem Akt heisst «Glück im Spiel – Päch im Stall».

## Hoher Besuch bei der FDP



Mit Monica Gschwind und Sabine Pegoraro (Bildmitte) nahmen gleich zwei aktive Regierungsrätinnen am diesjährigen Fondueplausch der FDP MuttENZ im Waldhüsli auf der Rütihard teil. Neben dem gemütlichen Teil wurde lebhaft über die bevorstehenden Abstimmungen, über das «Wie weiter?» nach dem Elba-Nein, über die Bildungspolitik und über viele weitere Themen bis zur späten Stunde angeregt diskutiert.

Daniel Schneider, FDP MuttENZ

Einwohnerat

## In Sachen Salina Raurica kommt Sorgfalt vor Beschleunigung

**Erst darf die Bau- und Planungskommission die Salina-Raurica-Pläne in Augenschein nehmen, ehe der Rat sie verabschiedet.**

Von Reto Wehrli

Eigentlich hätte es der grösste Brocken der Einwohnerratssitzung vom vergangenen Montag sein sollen: die Mutation der Zonenvorschriften Siedlung im Gebiet Salina Raurica. Die vorgängig abgegebenen Unterlagen zu diesem Geschäft umfassten mit Zonenreglement, ausführlichem Bericht zur Nutzungsplanung und illustrierenden Karten über hundert Seiten. Gemeindepräsident Beat Stingelin gab jedoch bereits in seinen einleitenden Betrachtungen dem Bauchgefühl Ausdruck, dass er es fürs Beste halte, das Planungswerk der Bau- und Planungskommission zuzustellen – Fragen aus dem Einwohnerrat wären dann direkt an die Kommission oder die Abteilung Bau zu stellen und könnten von dieser Seite her seriös beantwortet werden.

Einig war man sich im Gemeindeparlament im Folgenden nur da-

rüber, dass die bald 20-jährige Entstehungsgeschichte des (kantonalen) Entwicklungsprojekts Salina Raurica nicht sehr zufriedenstellend verlaufen sei. Darüber, wie man nun weiter vorzugehen habe, schieden sich jedoch die Geister. Bürgerliche Votanten drängten zur Eile und wollten die Vorlage direkt im Rat diskutieren und verabschieden, um die verbliebenen Mitbestimmungsmöglichkeiten der Gemeinde zu wahren.

### Ökologische Bedenken

Im linken Lager sah man die Sache anders. Roger Schneider (Unabhängige & Grüne): «Jeder Quartierplan wird sonst durch die BPK geschickt – und diese riesige Fläche soll nun möglichst rasch vom Einwohnerrat selbst durchgewinkt werden.» Benedikt Schmidt erklärte, dass die Fraktion der Unabhängigen & Grünen einen Katalog von 31 offenen Fragen zusammengestellt habe, die vor einem Entscheid beantwortet werden sollten.

Auf die Entgegnung von Fredi Wiesner (SVP), dass sich der Zonenplan nahezu mit jedem Vierteljahr verändert habe, weshalb es nun notwendig werde, endlich einmal eine verbindliche Grundlage für die

Weiterarbeit zu fixieren, offenbarte Petra Ramseier (U&G), dass ihr schlicht das Vertrauen abhanden gekommen sei. Jede Veränderung des Plans habe aus ökologischer Sicht eine Verschlechterung mit sich gebracht: Ausgleichsflächen verschwanden wegen der zu verlegenden Rheinstrasse, ökologische Vernehmlichungen wurden mutwillig verschoben, der Siedlungstrennriegel rückte wegen der Kläranlagenerweiterung nach Osten und der erwünschte Längi-Park fiel bei jeder Überarbeitung kleiner aus.

### Strassennetz muss warten

Mit einer denkbar knappen Mehrheit (enthaltungslose 20:17 Stimmen) beschloss der Rat nach einstündiger Debatte, die Zonenvorschriften tatsächlich erst an die BPK zu überweisen. Konsequenterweise geschah dasselbe mit dem separat traktandierten Strassennetzplan Pratteln Nord, welcher den Entwicklungsüberlegungen für Salina Raurica Rechnung trägt. Kernstücke dieser Sondervorlage sind die Verlegung der Rheinstrasse und die Verlängerung der Tramlinie 14 nach Augst.

Beschlussprotokoll Seite 51

### Aus der Fragestunde

*rw.* Aus Zeitungslektüre erfuhr SP-Einwohnerin Christine Gogel, dass der Grundeigentümer der «Rheinlehne» prinzipiell die Baubewilligung für fünf geplante Bürogebäude erhalten habe – zuvor müsse allerdings das arsenbelastete Areal der ehemaligen Rotfarbenfabrik saniert werden, welche im 19. Jahrhundert den Boden vergiftete. Der Eigentümer rechne mit einer Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand, da die Verursacherin nicht mehr haftbar zu machen sei. Um zusätzliche Informationen angefragt, erwiderte Gemeinderat Stefan Löw, dass erst nach Vornahme der Sanierung mit dem Bau begonnen werden dürfe. Aufkommen müsse der Kanton mit einem massgeblichen Betrag; eventuelle Beiträge des Bundes richteten sich nach der Altlastenverordnung. Die Kostenaufteilung sei demzufolge noch völlig offen. Der Zeitplan des Bauprojekts habe sich nach der Sanierung zu richten.

SP-Vertreterin Eva Keller-Gachnang legte ihrerseits den Finger auf die «veralteten Nasszellen» in diversen Schulhäusern, allen voran Erlimatt und Münchacker. Im Interesse des Schul- und Breitensports, aber auch der Vorzeigbarkeit gegenüber gastierenden Wettkämpfern sei eine Auffrischung dringend wünschenswert. Zur Enttäuschung der Fragestellerin musste Gemeinderat Rolf Wehrli jedoch darauf verweisen, dass es Erneuerungen der Nasszellen nur bei grösseren Sanierungen gebe, was bei den angesprochenen Schulhäusern erst später der Fall sein werde.

Anzeige

"Ich wähle  
**Roger Schneider**  
in den Gemeinderat, weil er sich für die Grünflächen einsetzt."

Brigitte Schaub, Religionslehrerin und Tanzlehrerin

039072

## Der Jagdverein Pratteln fühlt sich abgeschossen

*rw.* Während mehr als vier Jahrzehnten durfte der Jagdverein Pratteln die Pacht des hiesigen Jagdreviers übernehmen. 2014 kam es jedoch vereinsintern zu Spannungen, welche zum Austritt dreier Mitglieder führten; die drei Ausgetretenen gründeten in der Folge mit der Jagdgesellschaft Schauenburg einen eigenen Verein, welchem gegenwärtig sechs Personen angehören – unter ihnen der amtierende Gemeinderat Emanuel Trueb.

Anlässlich der anbrechenden neuen Pachtperiode (2016–24) hat nun der Gemeinderat entschieden, der Jagdgesellschaft Schauenburg den Pachtzuschlag zu erteilen. In einer Interpellation, deren Dringlichkeit von der Ratsmehrheit gebilligt wurde, verlangte SVP-Vertreter Christian

Schäublin die Gründe des Gemeinderates für diesen Entscheid zu erfahren. Gegenüber dem Jagdverein seien diese nicht einmal marginal kommuniziert worden. «Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass er damit einem traditionellen Prattler Verein die Existenzgrundlage entzieht?», wollte Schäublin wissen, und bezichtigte die Exekutive der «Vetterliwirtschaft» – da man davon ausgehen müsse, dass trotz Ausstands von Emanuel Trueb der Entscheid in kollegialem Geiste gefällt worden sei, um dessen Jagdgesellschaft zu begünstigen.

Vizepräsident Max Hippenmeyer zeigte sich anfangs wenig geneigt, die Sache überhaupt zu diskutieren: «Es ist nicht üblich, dass der Gemeinderat im Einwohnerrat seine Entscheide in einer Angelegenheit begründet, welche nicht in die

Kompetenz des Rates fällt.» Dann liess er allerdings durchblicken, dass die Verfügung in enger Anlehnung ans kantonale Jagdgesetz erlassen worden sei. Und selbiges besagt in § 5 Abs. 2: «Der Gemeinderat vergibt die Pacht entweder der bisherigen Jagdgesellschaft oder derjenigen mit der grössten Anzahl ortsansässiger Jägerinnen und Jäger.» Diesbezüglich war zu erfahren, dass fünf der sechs Schauenburg-Jäger Prattler seien, womit sie den Jagdverein austechen. Zudem habe der Jagdverein in den letzten Jahren die kantonale vorgegebenen Abschlussziele nicht erreicht.

Schäublin gab sich mit diesen Ausführungen nicht zufrieden und kündigte Beschwerde an, da der Gemeinderat sich «einseitig und kompromisslos» zeige.

# Hochzeiten 2016

## Zuerst die Arbeit, dann das (hochzeitliche) Vergnügen

Zwei Menschen haben sich gefunden. Sie lieben sich und beschliessen, ihre Liebe mit einer Hochzeit zu krönen. Sie sind sich absolut sicher: Sie möchten den Rest des Lebens gemeinsam verbringen. Je nach Kulturkreis unterscheidet sich die Art und Weise, wie die Menschen zueinanderfinden. Die Zeremonien sind auch nicht überall dieselben. In einem Punkt unterscheiden sich die verschiedenen Kulturen aber nicht: Der Hochzeitstag soll für die Feiern der schönsten Tag im Leben sein. Damit dieser einmalige Tag seinen Namen auch verdient,

müssen im Vorfeld allerhand Vorbereitungen getroffen werden.

Jeder vorausschauende Hochzeitsplaner würde einem Paar empfehlen, die eigene Hochzeit früh genug anzudenken. Mit dem Termin und den notwendigen Papieren ist eine Hochzeit jedenfalls noch nicht veranstaltet. Die Feier fängt schon mit den grundlegendsten Überlegungen an: Mit wem soll gefeiert werden? Gehört die entfernte Verwandte Tante Hilda auch auf die Gästeliste? Hat es in Kirche und Restaurant genügend Platz für die Festgemeinde? Wer sorgt sich um die Musik, die



Fotos: Fotosmile

Blumenarrangements, das Rahmenprogramm und das Essen?

Das klingt alles nach viel Arbeit. Viel Zeit und Mühe kann man sparen, wenn man von Beginn weg die Hilfe von Menschen und Geschäften annimmt, die bereits Erfahrungen darin haben, Hochzeiten zu organisieren. Eine Antwort auf viele der drängenden Fragen zu einer bevorstehenden Hochzeit können die Fachleute liefern. Was für das Hochzeitspaar

im Idealfall zum ersten und einzigen Mal zu organisieren ist, gehört für die Profis zum Alltag. Auf diesen Erfahrungsschatz zurückzugreifen, bedeutet eine Schonung des ohnehin angespannten Nervenkostüms und die Garantie für eine erinnerungswürdige Feier. Denn eines ist klar: Derschönste Tag im Leben sollte für alle Beteiligten eine entspannte Feier sein, an die man sich ein Leben lang gerne zurückerinnert.



Ihr festliches Hairstyling für den schönsten Tag im Leben – lassen Sie sich auf unserer Homepage inspirieren!

10% Rabatt für NeukundInnen beim Erstbesuch (Inserat mitbringen)!

[www.hairstylinguptodate.ch](http://www.hairstylinguptodate.ch)  
Telefon 061 821 08 01



## Rhytaxi Basel GmbH Stadt- und Hafentrundfahrten

Stadt-, Hafentrundfahrten, Hochzeiten und Firmenanlässe

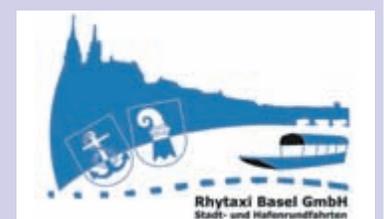


Drei «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht.

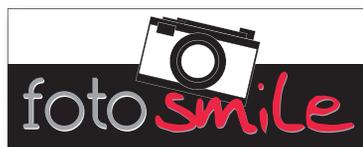
Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon seit bald fünfzehn Jahren. Mit seinen drei Rhytaxi für bis zu zwölf Personen pro Schiff hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahr-

ten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem Rhytaxi genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter [www.rhytaxi.ch](http://www.rhytaxi.ch), Bordhandy-Nummer 078 796 98 99.



Hochzeiten 2016



fotosmile - daniel jenni  
rössligasse 1 4132 muttENZ  
+41 (0)61 463 95 14 smile@fotosmile.ch  
[www.fotosmile.ch](http://www.fotosmile.ch)

Anzeige

**Wahlen 28. Februar 2016**



«Vo Prattele für Prattele»  
parteilos

**Bruno Helfenberger  
in den Gemeinderat**

**Zur Abstimmung im April**

**Ja für eine neue Fröschi-Unterführung**

Die Beratungsstelle der Stiftung Mosaik engagiert sich im überparteilichen Komitee «Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung» in Pratteln.

Die Beratungsstelle der Stiftung hat ihren Sitz seit vier Jahren in Pratteln an der Hohenrainstrasse im Anaxo-Gebäude. Wir beraten Menschen mit einer geistigen, psychischen und körperlichen Behinderung. Von unserem Auftrag her sind wir natürlich sehr interessiert daran, dass die Menschen mit einer Körperbehinderung, Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer unser Dorf auf beiden Seiten der Bahn nutzen können beziehungsweise gefahrlos und in regelmässigen Abständen die Bahnseite wechseln können. Was für Rollstuhlfahrer gilt, gilt natürlich ebenso für alle Eltern mit Kinderwagen, sonstige gehbehinderte Menschen sowie alte Leute.

Im schweizerischen Behindertengleichstellungsgesetz steht, dass Benachteiligungen zu verhindern seien. Von daher ist es ebenso klar, dass solche Übergänge oder Unterführungen behindertengerecht gestaltet werden müssen. Zudem ist bei Annahme der nichtformulierten Initiative der Gemeinderat frei in der Ausgestaltung, ob er eine Rampe erstellt oder einen Lift baut; somit behält die Gemeinde den Gestaltungsfreiraum an diesem Übergang. Wir empfehlen den Stimmbürgern, ein klares Ja zur Fröschi-Unterführung in die Urne zu legen.

Stiftung Mosaik, Beratungsstelle,  
Peter Affolter,  
Bereichsleiter ad interim

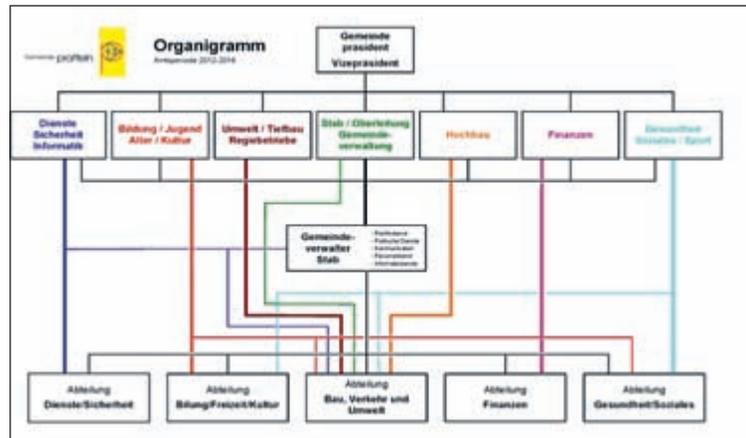
**Gemeindewahlen 2016**

**Effektivere Organisation**

Die Organisation der Gemeinde Pratteln muss modernisiert werden. 2006 wurde die Initiative zur Reduktion der Anzahl Gemeinderäte durch das Volk abgelehnt. Doch schon damals begrüsst der Gemeinderat die Bestrebungen: «Wenn sieben Chefs fünf Abteilungen führen, so sind Aufgabenüberschneidungen und Koordinationsprobleme an der Tagesordnung.

Ineffizienz und unnötige Diskussionen sind die Folgen.» Die Problematik mit den Schnittstellen wurde mit der Parkplatzmalaise tragische Realität. Die Verkleinerung des Gemeinderates ist eine mögliche Lösungsvariante. Das Thema der Schnittstellen gilt es in der neuen Legislatur zu lösen.

Stephan Burgunder,  
Gemeinderats-Kandidat FDP



Die Gemeinde Pratteln verfügt heute über fünf Abteilungen sowie den Stab mit dem Gemeindevorwalter. Ihm und den fünf Abteilungen werden sieben Gemeinderäte zugeordnet.

Grafik zVg Organigramm Gemeinde Pratteln

**Gemeindewahlen 2016**

**Wen wollen wir in Pratteln wählen?**

Nach den grossen Aufregungen um das neue Verkehrs- und Parkraumbewirtschaftungskonzept von Pratteln, das der Bevölkerung zuerst verheimlicht und dann scheinbar verheimlicht und dann scheinbar verheimlicht wird, frage ich mich, wer von den bisherigen Verantwortlichen des Prattler Einwohner- und Gemeinderats sich wirklich um den Bürgerwillen kümmert und sich in der

nächsten Legislatur für eine gute bürgernahe Prattler Lösung verbürgt.

Der bisherige, zuständige Gemeinderat Ruedi Brassel hat sich mit seinen bisherigen Reden und Taten noch nicht für eine gute bürgernahe Prattler Lösung verbürgt.

Und die anderen Gemeinde- und Einwohnerräte? Wen wähle ich nun? Deshalb bitte ich alle Kandidierenden, sich zu dieser Problematik zu äussern.

Lothar Limbeck

**Landrat inside**

**Schule und (Ver-)Rechnen**

Von Urs Hess\*



Mit der Schule haben wir alle so unsere Erfahrungen gemacht. Daraus lässt sich schliessen, dass wir Experten in diesem Fach sind. Und dass die Schule früher besser war als heute ist sowieso eine Tatsache. Ist das wirklich so? Wie sieht das beispielsweise im Rechnen aus? Hier schein schon seit drei Jahrzehnten ein Manko zu herrschen. Sonst hätte der Landeschreiber nicht viele unterschiedliche Resultate beim Prozentrechnen erhalten. So hat er die Parteien gegeneinander aufgebracht, und die Parteioberen wussten nicht mehr, wer jetzt unser oberstes Gericht leiten soll. Doch die Ochsen haben sich auf ihre Gutmütigkeit besonnen und eine stilvolle Wahl durchgeführt. Rechnen bleibt weiterhin ein Thema. Soll der Kanton den Gemeinden Geld für die Altersheime bezahlen, obwohl er ihnen bei der Pensionskasse entgegengekommen ist. Da rechnen der Finanzminister und die Gemeindevertreter unterschiedlich. Aber auch hier finden die Ochsen gutmütig eine Lösung.

Und schliesslich beschäftigt uns die Schule weiterhin. Dafür sorgt ein Mathematiklehrer, aber auch diesem geht die Rechnung nicht auf. So verhindert er mit seiner Initiative, dass seine Vorstösse rechtzeitig behandelt werden können. Offenbar hat der zu viel Eringerblut (das sind die Walliser Kampfkühe) in seinen Adern. Hoffen wir, dass seine Hörner nicht allzu spitz sind und noch viele Tiere verletzen.

Nach diesem anstrengenden Tag trafen sich die Ochsen zu ihrem Landratsabend im alten Schlachthaus in Laufen. Nicht um geschlachtet zu werden, sondern um sich näher zu kommen und um festzustellen, dass sich Hornvieh durchaus vertragen kann. Eine gute Schule für die Ochsen, vielleicht klappts dann beim Rechnen besser! Packen wir die Fasnacht und schlüpfen in ein Ochsenkostüm, dann wird das Rechnen einfacher, auch ohne Schule!

Euer (auch ohne Kostüm-) Ochse  
\*SVP-Landrat

Anzeige





e Teil vom Dorf

# Bürgergemeinde Pratteln

## Waldputzete

am Samstag, 12. März 2016, ab 8.00 Uhr

Einmal im Jahr haben unsere Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters die Gelegenheit, zusammen mit unserem Forstpersonal selber etwas Gutes für unseren Wald und unsere Umwelt zu tun.

**Treffpunkt: Talschopf um 8.00 Uhr (Talweg 60)**

**Mitfahren: um 7.45 Uhr ab Schmittiplatz**

Sehr zu empfehlen sind gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, angepasste Kleidung und eventuell Regenschutz.

Unser Förster Markus Eichenberger wird vor Ort die Arbeitseinsätze bekannt geben.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Bürgergemeinde sorgt für Znüni und Zmittag im Talschopf bis circa 16 Uhr. Als Dank für die geleistete Arbeit erhalten Ende Jahr alle Teilnehmer einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum.

Freundlich laden ein

Bürgerrat und Forstpersonal

032128



039305

Auch Mütter können einmal ausfallen.  
Die Spitex springt ein.

*Wir übernehmen,  
bis Sie wieder fit sind.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung  
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr  
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr  
[www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch), [spitex@spitex-pratteln.ch](mailto:spitex@spitex-pratteln.ch)

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

«Frauen und Männer,  
wählt **Christine Gogel**  
in den **Gemeinderat**,  
denn sie ist unsere  
einzige weibliche  
Kandidatin. Und sie ist  
politisch erfahren.»



039354

**Christine Vögtli-Buess**

Familie mit zwei schulpflichtigen  
Kindern **sucht**

### Einfamilienhaus mit grossem Garten

vorzugsweise in Muttenz, Arlesheim,  
Reinach oder Münchenstein.  
Das Einfamilienhaus darf auch älter oder  
renovationsbedürftig sein.

Über ein entsprechendes Kaufangebot  
unter Chiffre E 127-172903 an  
Publicitas S.A., Postfach 1280,  
1701 Fribourg, würden wir uns freuen.

039605

## GROSSES

beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Muttenzer &  
Prattler  
Anzeiger

### Mit Weitsicht – für Pratteln



**Marc BÜRGI**  
in den Gemeinderat

bürgerlich  
konsequent  
lösungsorientiert

Am 28.02.2016 auf Ihre Liste



[www.bdp.infvaerger.ch](http://www.bdp.infvaerger.ch)

039487

039398

AB AUGUST 2016 FREIE LEHRSTELLEN  
[beherrsche-die-energie.ch](http://beherrsche-die-energie.ch)

**Selmoni**  
Selmoni

## Gemeindewahlen 2016

## Starke Gründe für die Liste 6

Es ist selbstverständlich, dass ich Ihnen das Einlegen der unveränderten Liste 6 empfehle. Genau so ist es mit Roger Schneider, der auf jede Gemeinderatsliste gehört. Unabhängig ist Programm und ist weder links noch rechts einzuordnen. Eigentlich füllen die Unabhängigen Pratteln seit einigen Jahren die Mitte aus. Das ganz erfolgreich und gerade weil wir unabhängig politisieren und nirgendwo nachfragen müssen, welchen Standpunkt wir vertreten sollen.

Unser Lebensraum gehört aufgewertet. Rücksicht auf Natur ist Programm. Das Kapital hat dem Menschen zu dienen. Bildung junger Menschen muss gefördert werden. Lärm und Abgase gehören eliminiert. Wir lieben unsere Heimat. Nehmen Rücksicht auf Schwache. Wir füllen die Mitte gut aus und scheuen weder links noch rechts, weil wir unabhängig bleiben. Wir arbeiten daran, immer noch besser zu werden. Unsere direkten Partner in Pratteln sind die Grünen.

Das sind starke Gründe, die Liste 6 einzulegen. *Rolf Ackermann, Präsident der Unabhängigen Pratteln*

## Kurt Lanz, der kanns

Ich habe damals in den frühen 1980er-Jahren Kurt Lanz als jungen SMUV-Gewerkschafter kennen und schätzen gelernt. In der Folge hat er mein ganzes politisches Leben in Pratteln mitbegleitet. In dieser Zeit war er unter anderem Einwohnerratspräsident, Mitglied diverser Kommissionen von denen er auch die einwohnerrätliche Rechnungsprüfungs- und auch die Geschäftsprüfungskommission erfolg-

reichpräsidiert hat. Sein beruflicher Werdegang und seine lange Amtszeit im Einwohnerrat hat bei Kurt Lanz einen Erfahrungsschatz generiert, auf den er im Einwohnerrat geschickt zurückgreift, um zukunftsorientiert und immer zum Allgemeinwohl von Pratteln zu argumentieren.

Kurt Lanz sucht Lösungen und ist fähig, auf andere Meinungen einzugehen, wenn sie der positiven Entwicklung von Pratteln dienlich sind. Der Gemeinderat wird neu gewählt, mit Kurt Lanz stellt sich ein loyaler und ausgezeichneter Kenner von Pratteln zur Wahl. Kurt Lanz, der kanns!

Geben auch Sie ihm Ihre Stimme und wählen Sie mit Kurt Lanz auch Christine Gogel, Ruedi Brassel und Roger Schneider in den Gemeinderat.

*Gert Ruder, SP Einwohnerrat*

## Roger Schneider – mein GR-Kandidat

Im Februar dürfen wir Stimmberechtigten von Pratteln einen neuen Gemeinderat und ein neues Parlament wählen.

Von den sieben bisherigen Gemeinderäten stellen sich lediglich deren vier zur Wiederwahl. Ein Kandidat sticht bei näherer Betrachtung ganz besonders ins Auge. Wie vor Jahren bereits sein Vater engagiert sich nun auch Roger Schneider für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung in Pratteln. Sein bisheriger Leistungsausweis ist hervorragend und beachtlich. Sein Beitrag zum Naturschutz unbezahlbar. Soziales Engagement

## Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief per Mail an [redaktion@prattler-anzeiger.ch](mailto:redaktion@prattler-anzeiger.ch) oder per Post an Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

und Ökologie sind für ihn keine Fremdwörter. Auch bringt er durch seine achtjährige Tätigkeit im Einwohnerrat die besten Voraussetzungen für die Exekutive mit.

Roger Schneider verbrachte seine Kindheit teilweise in Südamerika. Dadurch lernte er andere Kulturen kennen, was für uns heute in Bezug auf die Flüchtlings- und Migrations-Anforderungen nur von Vorteil sein kann. Mit seiner Familie ist er im Dorf voll integriert und kennt die Probleme wie auch die Vorzüge, die unser Dorf zu bieten hat.

Sein Wesen ist geprägt von Kompetenz, Engagement und konstruktivem Handeln. Auf einen Gemeinderat, wie Roger Schneider einer sein wird, sollten wir Prattler nicht verzichten. Ein Mann wie er bereichert unsere Exekutive.

*Véronique Egger*

## Finanzkompetenz im Gemeinderat

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts. In den vergangenen Jahren hat sich die finanzielle Lage dank sorgfältigem Umgang mit unseren Mitteln auf gutem Niveau stabilisiert. Das muss unbedingt so bleiben, wollen wir nicht wieder vom Finanzausgleich abhängig werden. Mit Stephan Burgunder stellt sich ein ausgewiesener Fachmann als Gemeinderat zur Wahl.

Ich bin sicher, dass Stephan Burgunder mit seiner Erfahrung und Kompetenz dafür sorgen wird, dass Pratteln weiterhin zu den finanzstarken Gemeinden zählen wird. Deshalb wähle ich Stephan Burgunder als meinen Wunschkandidaten mit Überzeugung in den Gemeinderat und würde mich freuen, wenn Sie es mir gleich tun. Besten Dank.

*Max Hippenmeyer*



Tag und Nacht – Werbung an belebten Stellen ist beliebt. Foto von

## Urs Hess – klar und deutlich eine gute Wahl

Am 28. Februar haben wir Einwohner die Möglichkeit, den Gemeinderat neu zu wählen. Mit Urs Hess stellt die SVP einen Kandidaten, der nahe an der Bevölkerung politisiert. Er ist in Pratteln fest verwurzelt und kennt viele Einwohner persönlich. Damit sind ihm die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung bestens bekannt. Durch seine aktiven und langjährigen Engagements als Einwohnerrat und Landrat kennt er die politischen Prozesse bestens. Er kennt die Erwartungshaltung des Parlaments und kann mit seinem breiten Netzwerk in und um Pratteln dem Gemeinderatskollegium einen wertvollen Beitrag leisten.

Urs Hess hat sich immer stark für das Prattler Gewerbe und die Vereine eingesetzt. Er steht ein für ein lebenswertes Dorf und ist stets bestrebt eine lösungsorientierte und offene Politik zu betreiben.

Als langjähriger politischer Weggefährte schätze ich seine engagierte und zuverlässige Art wie auch sein konstruktives, weitsichtiges und realistisches Denken und Handeln. Mit Urs Hess verstärken Sie den Gemeinderat mit einem loyalen und bevölkerungsnahen Mitglied. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und geben Sie Urs Hess Ihre Stimme.

*Philippe Doppler, Einwohnerrat SVP*

Anzeige

In den Gemeinderat 28. Februar 2016		BISHER	
EMANUEL TRÜEB		BISHER	
BISHER		STEFAN LÖW	
ROLF WEHRLI		BISHER	
BISHER		STEPHAN BURGUNDER	
URS HESS		BISHER	

039552

EDP

Anzeige

MIT HAERZ  
DREI

FUER PRATTELE

DANIEL GRÄF  
SILVIO FRERER  
DOMINIQUE HÄERING - BISHER  
ANDREA HLEIN - BISHER

039285

LISTE 5  
CVP

**Bürgerwahlen 2016**

**Rolf Schäublin – e Teil vom Bürgerrot**

Für die drei frei werdenden Bürgerratsitze bewerben sich vier fähige Kandidatinnen und Kandidaten. Ich setze mich für Rolf Schäublin ein. Er hat das Rüstzeug für eine konstruktive Mitarbeit im Bürgerrot. In Vereinen hat Rolf Schäublin gelernt, auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten und dabei Verantwortung zu übernehmen. Sein Wirken als Präsident der Musikgesellschaft (MGP) konnte ich hautnah mitverfolgen. Unter seiner Führung hat die MGP viele ausgetrampelte Pfade verlassen und neue Wege beschritten. Er hat diesen erfreulichen Wandel eingeleitet und konsequent, aber mit grossem Feingefühl vorangetrieben. Auch in anderen Vereinen setzt er sich für ein aktives Dorfleben und den Erhalt unseres Brauchtums ein.

Rolf Schäublin war Mitglied und Präsident des Kreismusik-Schulrats. In dieser Funktion konnte er weitere nützliche Erfahrungen sammeln. Dazu kommt seine langjährige Berufserfahrung als Fachmann im Rechnungswesen. Nach dem Rücktritt von Markus Pfirter braucht der Bürgerrot wieder einen Finanzfachmann. Rolf Schäublin hat einen ausgeprägten Teamgeist. Er ist belastbar, kommunikativ und kontaktfreudig. Diese Eigenschaften und seine Bescheidenheit schätze ich an ihm besonders. Mit Überzeugung gebe ich ihm meine Stimme.

Bürgergemeinde – e Teil vom Dorf. Rolf Schäublin – e Teil vom Bürgerrot! *Hansjörg (Xandy) Dill*

**Chantal Jenny in den Bürgerrot**

In der Bürgerkommission haben wir Chantal Jenny-Weisskopf als Mitglied sehr schätzen gelernt. Chantal Jenny bringt als Gemeindeverwalterin einer Baselbieter Gemeinde die nötigen Qualifikationen und Erfahrungen für den Bürgerrot mit. Sie kennt die Abläufe einer Verwaltung und ist dank

ihrer fachlichen Kompetenz fähig, ihr künftiges Ressort zusammen mit dem bestehenden, guten Fachpersonal der Bürgergemeinde zu führen.

Chantal Jenny ist in Pratteln aufgewachsen und stark verwurzelt. Werte und Traditionen sind ihr wichtig. Sie engagiert sich seit Jahren aktiv in verschiedenen Kommissionen und Behörden.

Ich empfehle Ihnen deshalb, Chantal Jenny-Weisskopf als neues Mitglied zusammen mit den bisherigen Mitgliedern Verena Walpen und Heinz Weisskopf in den Bürgerrot zu wählen.

*Andrea Thöni-Puppato, Präsidentin Bürgerkommission*

**Die Vorfreude auf die Fasnacht steigt**

So jung ist der Prattler Fasnachts-umzug, genau 50 Jahre, mein Jahrgang 1966. Wir sind zusammen aufgewachsen.

Als ich noch zur Schule ging vor langer Zeit, durfte ich am Umzug teilnehmen. Vor allem die Vorbereitungen bereiteten mir sehr viel Freude. Die Vorfreude war gross, denn ich wusste, am Umzug erkennt mich keiner. Die Leute mit Rappli zu bewerfen oder hie und da eine Orange zu überreichen, war speziell schön.

Später waren es meine Söhne, die aktiv als Pfäfferfürz mitgemacht haben. Heute wohnen wir an der Hauptstrasse 80, der Umzug fährt gerade vor unsere Haustür vorbei. Hier laden wir Gäste und aktive Fasnächtler ein, mit uns anzustossen. Auch dieses Jahr werden wir draussen stehen. Kommen Sie zu einem Schwätzchen vorbei und stossen Sie mit mir auf die Fasnacht an! *Rosa Calicchio, Bürgerrotkandidatin*

**Rolf Schäublin in den Bürgerrot**

Als langjähriges Mitglied der Bürgerkommission ist es mir ein Anliegen, dass sich der Bürgerrot weiterhin aus Personen zusammensetzt,

welche diese Aufgaben in erster Linie im Sinne der Allgemeinheit respektive der Bürgergemeinde wahrnehmen. Weder Eigeninteressen noch Imagegewinn dürfen Motivationsgrund sein, und daher ist der Entscheid von Rolf Schäublin für den Bürgerrot zu kandidieren, sehr erfreulich.

Während meiner mehrjährigen Tätigkeit als Vizepräsidentin der Jugendmusik Pratteln gab es viele Berührungspunkte mit der Musikgesellschaft, bei welcher Rolf Schäublin im Vorstand und als Präsident amtierte. Ich habe ihn als kompetente und offene Person kennen und schätzen gelernt. Durch weitere uneigennützig Tätigkeiten wie etwa als Kassier im Vorstand beim Kindertagesheim «Rotchäppli» und Mitglied des KMS-Schulrates bin ich überzeugt, dass er sich für die Allgemeinheit einsetzen wird. Aufgrund seiner Persönlichkeit und Eigenschaften wie sachlich, teamfähig, zuverlässig und kritisch ist unbestritten, dass er sehr gut ins Gremium des Bürgerrates passen und an einer gesunden Entwicklung der Bürgergemeinde mitarbeiten würde. Seine Aus- und Weiterbildung im Bereich Finanzen ist ein weiterer Pluspunkt.

Aus all diesen Gründen wähle ich Rolf Schäublin in den Bürgerrot. *Rosi Dill-Bischof*

**In eigener Sache**

**Verkauf des PA auf der Gemeinde**

PA. Zum Preis von **2 Franken** ist der MA&PA beim All-Service-Schalter auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Der Bezug ist zu folgenden Zeiten möglich:

- **Montag**, 8.30 bis 11.45 Uhr  
14 bis 16.45 Uhr
- **Dienstag**, 8.30 bis 11.45 Uhr  
(nachmittags geschlossen)
- **Freitag**, 8.30 bis 14 Uhr  
(nachmittags geschlossen)

Anzeige

**Roger Schneider in den Gemeinderat Unterstützungskomitee**

**Stephan Ackermann**, Ehemaliger Einwohnerratspräsident; **Peter Affolter**, Sozialarbeiter und selbständiger Mediator und Coach, ehemaliger Bezirksrichter und Einwohnerrat; **Albert Amsler**, Pensionierter Reallehrer; **Daniel Baumgartner**, Ref. Pfarrer; **Nadja Dietler-Trochen**, Dr. med.; **Bernhard Dittmann**, Dirigent und Chorleiter Cantabile Chor, Musiklehrer; **Anita Fiechter-Schöpfer**, Kauffrau mit eidg. Fachausweis; **Mario Fiechter-Schöpfer**, Betriebs-Elektroinstallateur; **Konrad Furler**, Pensionierter Gymnasiallehrer; **Marlies Hartmann**, Oekonomin, Schulratspräsidentin, Bezirksrätin; **Monika Illi**, Musikpädagogin, Kinderchorleiterin und Fachperson für musikalische Frühförderung; **Bernhard Keller**, Dr. med.; **Markus Lampert**, Dr. phil. II, Apotheker; **Katharina Nebiker**, Primarlehrerin; **Claudia Ramseier**, Ehemalige Lehrerin, Hausfrau; **Markus Ramseier**, Flurnamenforscher, Schriftsteller; **Ursi Schädli**, Mitglied Kirchenpflege, Ehemalige Schulpflegepräsidentin; **Brigitte Schaub**, Religionslehrerin und Tanzlehrerin; **Philipp Schoch**, Landratsvizepräsident; **Denise Stöckli**, Ehemalige Gemeinderätin; **Grazia Vogt-Spaini**, Liegenschaftsverwalterin 039072

**Mitteilung**

**Vorfrühling im Fröschenweiher**

*Pro Natura BL.* Seit 20 Jahren führt Pro Natura Baselland Buch über die Amphibienwanderungen in unserem Kanton. Normalerweise wandern sie frühestens ab Mitte Februar zu den Laichplätzen. Noch nie seit unseren Aufzeichnungen (1996) waren Amphibien so früh unterwegs wie dieses Jahr: Am 27. Januar wurde die erste Erdkröte in Liestal gesichtet, am 30. Januar einzelne (überfahrene) Grasfrösche in Schönenbuch und Lupsingen. Sicher sind auch an andern Orten im Baselland und in andern Kantonen bereits Pioniere unterwegs, die durch die ungewöhnliche feuchte Wärme geweckt wurden. Nun werden mancherorts Zäune aufgestellt und Kessel eingegraben, damit die Amphibien sicheren Fusses die Strassen unterqueren können. Dort wo solche Unterführungen fehlen, werden Warntafeln aufgestellt und auf vorsichtige Autolenker gezählt.

Anzeige

danke – fühle – handle

wieder in den Gemeinderat

# Rolf Wehrli

039261

## Bürgergemeinde

# Wahltermin für den Bürgerrat

Für die Bürgerratswahlen vom 28. Februar 2016 sind innert Frist sechs Wahlvorschläge eingetroffen.



Alle Kandidierenden (von links nach rechts): Rosa Calicchio-Cucciniello, Heinz Weisskopf-Borer, Sven Bill, Chantal Jenny-Weisskopf, Rolf Schäublin, Verena Walpen-Wolf. Foto zVVG Bürgergemeinde Pratteln

**Die fünf Mitglieder des Bürgerrats werden nach dem Majorzsystem gewählt.**

**Die Abstimmung ist am 28. Februar 2016.**



### Bill Sven, neu

Jg. 1980, Schmiedestrasse 1, Holzbautechniker, Abteilungsleiter in einem Holzproduktionsbetrieb. *Seit Geburt in Pratteln. Ich bin Prattler durch und durch. Seit ich denken kann, bin ich im Dorf und in Prattler Vereinen zu Hause. Nun möchte ich mich mit einem Engagement im Bürgerrat für die Anliegen der Bürgergemeinde Pratteln einsetzen. Ausserdem werde ich mein Fachwissen aus meiner Tätigkeit im Bau- und Holzbauwesen im Bürgerrat einbringen.*



### Galicchio Rosa Maria, neu

Jg. 1966, Hauptstrasse 80, Fachfrau im Frühbereich, verheiratet, Mutter von drei Söhnen. Sprachpädagogin beim Ausländerdienst BL, Initiantin und Leiterin des ELKI-Treffs im Quartier (Project Urbain), Mitglied Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, 6 Jahre Einwohnerrätin, davon 2 Jahre GPK. *Ich lebe seit Geburt in Pratteln. Die Liebe zu meinem Heimatdorf ist meine Motivation, als Bürgerrätin zu kandidieren. Ich integriere und vernetze seit über 20 Jahren Kinder und deren Familien ins Prattler Geschehen. Den «Prattler Wuchemärt» organisierte ich für die Agenda 21. Meine Erfahrungen als Einwohnerrätin stellen einen Mehrwert dar, den ich gerne der Bürgergemeinde zur Verfügung stelle.*



### Jenny-Weisskopf Chantal, neu

Jg. 1973, Fröschmattstrasse 26, Kauffrau/Gemeindeschreiberin, verheiratet, ein Kind. Seit 2012 Mitglied der Bürgerkommission, ehem. Mitglied im Einwohnerrat, im Gemeindeführungstab, in der Sicherheitskommission und in der Vormundschaftsbehörde. Aktuell Mitglied im Schulrat. *Ich bin in Pratteln aufgewachsen und fühle mich mit der Wohn- und Heimatgemeinde sehr verbunden. Ich bin gerne bereit, mich für unser schönes und lebendiges Dorf zu engagieren, meine Ideen einzubringen und die Zukunft der Bürgergemeinde mitzugestalten. Mit den Aufgaben und Abläufen einer Verwaltung bin ich bestens vertraut. Gerne möchte ich auch meine beruflichen Erfahrungen aktiv für die Belange der Bürgergemeinde und zum Wohl der Bürger einsetzen.*



### Schäublin Rolf, neu

Jg. 1982, Hauptstrasse 43, Kaufmann/Finanzbuchhalter (in Abschluss zum Finanzfachmann mit eidg. Fachausweis). Seit 2014 Kassier des Kita «Rotchäpli», 2010-14 Schulrat KMS, (2 Jahre Präsident), 2001-11 im Vorstand der MGP (6 Jahre Präsident). *Aufgewachsen in Pratteln und als Mitglied von diversen Dorfvereinen sowie als Fasnächtler kenne ich das Dorfleben bestens und fühle mich verwurzelt. Mit meiner 15-jährigen Erfahrung im Finanzwesen in KMU-Betrieben in der Region möchte ich dazu beitragen, dass sich die Bürgergemeinde und das Dorfleben mit seinem Brauchtum auch weiterhin vielfältig entwickeln können. Mir liegt eine nachhaltige Bewirtschaftung des Grundbesitzes der Bürgergemeinde und der bedachte Einsatz ihrer Mittel am Herzen.*



### Walpen-Wolf Verena, bisher

Jg. 1953, Muttenerstrasse 32, lic. iur. Anwältin und Mediatorin SDM, verheiratet, zwei erwachsene Töchter. Seit 2012 im Bürgerrat, Waldchefin. 2004–2012 Vizepräsidentin der Bürgerkommission; 2008–2011 Mitglied Einbürgerungskommission; 1994–2004 Schulpflegerin/Schulrätin, 4 Jahre Präsidentin. *Mit Herzblut bin ich Waldchefin. Gerne möchte ich meine Erfahrungen und mein Wissen weiterhin dem Bürgerrat zur Verfügung stellen und für Kontinuität sorgen. Den Kontakt zu den Bürgern werde ich weiterhin aktiv pflegen und mich für alle Belange der Bürgergemeinde einsetzen. Bewährte Traditionen, aber auch neue Ideen sollen nebeneinander Platz finden. In Pratteln sind meine Wurzeln und hier fühle ich mich wohl.*



### Weisskopf-Borer Heinz, bisher

Jg. 1955, Steinenweg 2, Elektroingenieur FH/Elektrofachlehrer EHB an der Berufsfachschule Muttentz, verheiratet, drei Kinder. Seit 2012 als Flurchef im Bürgerrat. *Gerne möchte ich mich weiterhin für die Entwicklung der Bürgergemeinde engagieren. Mit einem offenen Ohr für die verschiedenen Anliegen setze ich mich für einen attraktiven Lebensraum in Einklang von Naturschutz, landwirtschaftlicher Nutzung und Naherholungsgebiet ein. Getreu dem Motto «e Teil vom Dorf» und «e Teil vo dr Landschaft» – Bürgergemeinde Pratteln.*

Näher am Menschen  
**senevita**  
 Sonnenpark

039507



## Senevita Sonnenpark Betreutes Wohnen und Pflege

Eröffnung im Frühling 2016

- unabhängiges und selbstständiges Wohnen im Alter
- 45 hochwertige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- Pflegeeinheiten mit Pflegeeinzelzimmern

**Machen Sie sich ein Bild, besuchen Sie unsere Infoveranstaltung:**

**Dienstag, 9. Februar, 15.00 Uhr**  
 Reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, 4133 Pratteln

**Donnerstag, 17. März, 15.00 Uhr**  
 Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln

Anmeldung erforderlich: Telefon 061 825 55 55

Musterwohnung kann jetzt besichtigt werden.  
 Anmeldung für Besichtigungen: 079 197 94 20

**Wünschen Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns an: 061 825 55 55**  
[www.senevita.ch](http://www.senevita.ch) | Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln

### Unsere Kontaktdaten für Ihre Inserate:

Telefon 061 645 10 00  
[inserate@muttzenanzeiger.ch](mailto:inserate@muttzenanzeiger.ch)  
[inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)

## Wintermode

zu heissen Preisen 20–50%

Alle Anzüge zum halben Preis.

*Monsieur  
 Mode*

Burggartenstrasse 4a, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 38 46

039632

**Farb**inserterate haben eine grosse Wirkung



### Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –  
 Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen  
 – Prävention – Krisensituationen**

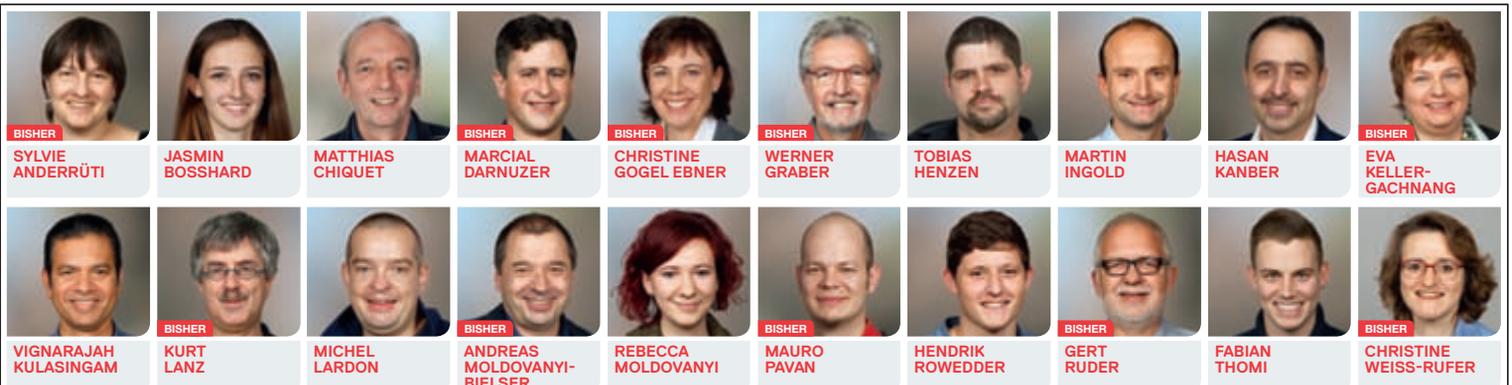
*Auskünfte und Beratungsgespräche  
 werden von den Gemeinden getragen  
 und sind für die Ratsuchenden  
 kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags  
 von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr  
 unter **061 826 44 22**.

**Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach**

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln  
[www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch), [spitex@spitex-pratteln.ch](mailto:spitex@spitex-pratteln.ch)

039307



IN DEN  
**EINWOHNERRAT**

FÜR ALLE UND MIT ALLEN  
**LISTE 2**

28. Februar 2016 **Gemeindewahlen Pratteln**



039595

## Parteien

## Der Berg kreisst und gebärt eine Maus

Im 2006 hat der Einwohnerrat einen Planungskredit für Salina Raurica gesprochen. Dort stand, es bestehe Dringlichkeit, weil die Planungszone im 2007 auslaufe. Für drei Teilzonenpläne wurden Gelder bewilligt. Grossartig wurde Salina Raurica abgekündigt.

Was wir aber nun bekommen, ist kein grosser Wurf. Nicht viel mehr als eine normale Zonenplanung mit Quartierplanpflicht und eine mit vielen Unsicherheiten noch dazu. Ernüchtert stellt man fest, dass frisch von der Leber weg geplant wurde. Zu Beginn eine Planung, welche im Verkehrskollaps geendet hätte.

Dann die ARA, bei welcher der Kanton auch keine überzeugende Rolle wahrnahm, um eine höherwertige Landnutzung anzustreben. Bei den Visualisierungen wurde vergessen, dass grosse Teile des Geländes bereits überbaut sind und somit viel Geplantes gar nicht so umsetzbar ist. Das nennt man dann einfach «etablieren»! Alle anstehenden Probleme sind in die Zukunft verschoben und in Quartierplänen zu lösen.

Eine Verlegung der Rheinstrasse, um Augst zu entlasten? Fehlanzeige! Mehrverkehr für die Längi, da die logische Weiterführung nach Kaiseraugst nicht geplant ist. Mitwirkung der Bevölkerung? Oberflächlich beantwortet und kaum eingeflossen. Terminplan oder Finanzierung der Tramverlängerung? Das erinnert an einen uralten Schnitzelbank!

Mehr muss man zum Tempo und Stand bei dieser Planung nicht sagen, oder?

Für die Unabhängigen Pratteln  
Patrick Weisskopf, Einwohnerrat

Anzeige

In den Gemeinderat  
28. Februar 2016

«STETS  
BEWUSST  
HAN-  
DELN»

STEFAN  
LÖW  
BISHER

FDP  
Pratteln

0391552

## SVP uf dr Gass



Die SVP Pratteln mit Gemeinderatskandidat Urs Hess (rechts) vor der Kantonbank an der Bahnhofstrasse.

Foto ZvG, SVP Pratteln

Ganz getreu unserem Wahlspruch «Flotter, als man denkt», stellten sich am Abend vom Dienstag, 26. Januar, einige unserer Kandidaten in der Stockmatt den Fragen der Anwohner. Am Samstagmorgen, 30. Januar, trafen wir auf der Bahnhofstrasse vor der Basellandschaftlichen Kantonbank (BLKB) viele interessierte Wähler. Es wurde rege auch über Parteigrenzen hinaus diskutiert, und so mancher Gedanken fand den Weg auf die Notizblöcke der Kandidaten, welche nun ausgewertet und versucht werden, diese dementsprechend umzusetzen.

Wenn auch Sie Fragen haben, dann kommen Sie doch an den nächsten Standaktionen vorbei – heute Freitagabend, 5. Februar, von

17 bis 18 Uhr auf dem gelben Platz im Gehrenacker und morgen Samstag, 6. Februar, nochmals von 9 bis 12 Uhr auf der Bahnhofstrasse. Oder schreiben Sie uns eine Mail an [vorstand@svp-pratteln.ch](mailto:vorstand@svp-pratteln.ch)

Es würde uns freuen, Sie bei einem «Feierabendbierli» begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf konstruktive und positive, aber auch kritischen Anliegen aus der Bevölkerung. Wir empfehlen Ihnen, am 28. Februar die SVP mit der Liste 3 unverändert einzulegen und unseren erfahrenen Urs Hess in den Gemeinderat zu wählen.

Die SVP Pratteln wünscht Ihnen noch eine schöne Vorfasnachtszeit.

Rolf Hobler,

Co-Präsident SVP Pratteln

## Parteien

## Die FDP Pratteln präsentiert sich

Morgen Samstagvormittag können Sie unsere Kandidierenden vor der BLKB an der Bahnhofstrasse ausquetschen. Und als Dank erhalten Sie erst noch ein Getränk und einen Bhaltis.

Wollten Sie schon lange mal unseren Youngster, Stephan Burgunder kennenlernen? Oder möchten Sie Rolf Wehrli direkt fragen, wieso er für die Gemeindeverwaltung an eben diesem Ort eintritt? Oder möchten Sie Stefan Löw danken, dass er ab März den Kehrichtsack verbilligt?

Dann kommen Sie bei uns vorbei, wir sind für Sie da. Sie können aber auch mit unseren Kandidierenden für den Einwohnerrat diskutieren. Und wenn Sie ein Anliegen haben, dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Felix Knöpfel,  
Präsident FDP Pratteln

## SP Pratteln: Parolen für die Abstimmungen

Über vier Vorlagen gilt es am 28. Februar abzustimmen:

Ja zu «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!» Spekulation mit Nahrungsmitteln verteuert das tägliche Brot, folglich können sich Menschen in Entwicklungsländern die Nahrungsmittel nicht mehr leisten und erleiden Hunger, ob sie dann aus ihrem Land flüchten?

Nein zur zweiten Gotthardröhre: Wollt ihr diese Transithölle und den Durchgangsverkehr für ausländische Fahrzeuge fördern? Die Sanierung und der Bau einer zweiten Röhre kosten drei Milliarden Franken mehr, als der provisorische Auto- und Lastwagenverlad. Der Staat greift tief in unsere Taschen, aber für die wirklichen Verkehrsprobleme (Basel hat ein sieben Mal grösseres Verkehrsvolumen als der Gotthard) bleibt kein Geld mehr.

Nein zur «Durchsetzungsinitiative»: Entscheidend wäre nicht, welches Delikt vorliegt, sondern welcher Nationalität die Täter sind. Secondos ohne Schweizer Pass würden für die gleichen Delikte anders bestraft, als ihre schweizerischen Kollegen, mit denen sie aufgewachsen sind. Die einen Deliquenten erhalten eine Busse, die anderen werden ausgewiesen. Ob sich bei einem Ja dann mehr Menschen einbürgern?

Nein zur «Heiratsstrafe»: Andere Lebensformen und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften werden diskriminiert. Das ist einer modernen Schweiz nicht würdig.

Wählen Sie die Liste 2 und die Gemeinderäte Christine Gogel, Kurt Lanz und Ruedi Brassel (bisher).

Für die SP Pratteln,  
Eva Keller-Gachnang, Einwohnerrätin

Der direkte Draht zur Redaktion:  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Anzeige

MIT HAERZ PRATTELE

DANIEL GRAF - BISHER  
SILVIO FRERER  
DOMINIQUE HERRING - BISHER  
ANDREA KLEIN - BISHER

CVP LISTE 5

039285

# Lernen muss gelernt sein



Foto: GG-Berlin, pixel10.de

**Nicht nur Schüler und Studenten, auch viele Berufstätige müssen heutzutage ständig etwas dazulernen. Mit der richtigen Lernstrategie ist das auch für Erwachsene im fortgeschrittenen Alter leicht zu schaffen. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Tipps vor.**

- Regelmässigkeit führt zum Lernerfolg: Es ist effizienter, jeden Tag eine Stunde zu lernen als an einem Tag von morgens bis abends. Machen Sie das Lernen zur alltäglichen Routine. Für viele ist es

beispielsweise hilfreich, wenn sie sich feste Lernzeiten einrichten. Überlegen Sie auch, zu welcher Tageszeit Sie am besten lernen. Viele Menschen sind tagsüber aufnahmefähiger.

- Entscheidend für den Lernerfolg ist die Motivation. Wer seine Freizeit dem Büffeln opfert, sollte wissen, wofür er das tut. Zum Beispiel hilft die Aussicht auf einen geplanten Auslandsaufenthalt enorm dabei, eine Sprache zu lernen. Machen Sie sich immer wieder klar, warum Sie etwas lernen. Am besten ist ein konkre-

ter Anlass, beispielsweise eine bevorstehende Beförderung.

- Jüngere Menschen sind in der Lage, sich schnell an neue Situationen anzupassen und Informationen zu verarbeiten. Ältere Menschen profitieren von der Fähigkeit, vorhandene Fertigkeiten und Wissen einzusetzen. In einem Alter von etwa 50 Jahren sind die meisten Menschen auf dem Höhepunkt ihrer intellektuellen Fähigkeiten. Deshalb gilt: Man ist nie zu alt zum Lernen. Haben Sie keine Angst davor, auch im fortgeschrittenen Alter

weiteres Know-how erwerben zu wollen.

- Wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Gehirnareale sind wichtig für die Verarbeitung und Speicherung von Informationen. Kinder und Erwachsene behalten Wörter, Zahlen und Inhalte leichter, wenn sie beim Lernen Gesten einsetzen, sich rhythmisch bewegen oder die Inhalte laut wiederholen. Stehen Sie beim Lernen öfter mal auf und gehen Sie ein paar Schritte. Oder gehen Sie spazieren.

## Andrea Falconnier, Personal Training



Trainiere dich fit unter professioneller Anleitung mittels Personal Training und/oder Gruppenkurse:

- **Sypoba**  
Effizientes Stabilisations-, Kraft-, Koordinations- und Konzentrationstraining, Level Anfänger bis Spitzensportler

- **Starker Rücken, flacher Bauch, fit im Alltag**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.falconnier.ch](http://www.falconnier.ch)

Ich freue mich auf Sie!

**Andrea Falconnier**  
dipl. Sportphysiotherapeutin ESP,  
dipl. Personal Trainer



## Hundeführschule

Kommt ein Hund ins Haus, beginnt ab dem ersten Tag seine Erziehung. Bindungsaufbau, Kommunikation, Regeln etc. Für manchen Hundehalter ist dies nicht immer so einfach und stellt daher eine grosse Herausforderung dar.

Die Instruktoressen der HFS alpha Liestal geben gerne ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Kursen weiter, sodass bei empfohlener und konsequenter Anwendung ein jeder die Möglichkeit besitzt, einen alltagstauglichen, freundlichen und gut sozialisierten



Vierbeiner sein Eigenen nennen zu können.



## Mozarts Requiem

Live-Gesprächskonzerte zum Mozart-Jahr des Cantabile Chors Pratteln.

In Mozarts letztem Lebensjahr – 1791 – entstanden mit dem Requiem und mit «Ave verum corpus» zwei meisterhafte Kompositionen. Der Kurs, der von Bernhard Dittmann, Leiter des Cantabile Chors, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule beider Basel durchgeführt wird, stellt diese und andere letzte Werke vor und wirft damit einen ausführlichen Blick auf Leben und Tod des berühmten Komponisten. Briefe und Augenzeugenberichte ergänzen das Bild.

### Live-Musikbeispiele:

Cantabile Chor und Carl Wolf am Klavier. Vier Mittwochabende ab 18. Mai 2016.

Informationen unter [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch) und [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

## Pilates in der Physiotherapiepraxis active physio



### BodyBalancePilates

Das Übungskonzept ist **ideal bei** Rückenproblemen, Haltungsschwäche, Osteoporose und vorbeugend bei Verletzungen.

Es **sorgt für** eine gute Wahrnehmung, Haltung, Koordination und bringt die Muskeln ins Gleichgewicht. Es bietet sich **auch für Anfänger und Ungeübte** an, da die Übungen individuell angepasst werden.

Die Kurse finden in **Kleingruppen** mit maximal fünf Teilnehmenden statt und unter physiotherapeutischer Anleitung.

### Aktuelle Kurszeiten

Dienstag 10.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 18.00–19.00 Uhr

**Bei Fragen und zur Anmeldung für eine Gratis-Probestunde**

**melden Sie sich gerne unter 061 554 11 50.**



active physio  
Hauptstrasse 90, 4133 Pratteln  
[info@active-physio.ch](mailto:info@active-physio.ch)  
[www.active-physio.ch](http://www.active-physio.ch)

## Ihr Ansprechpartner für Deutschkurse



**Ausländerdienst Baselland**  
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln  
Telefon 061 827 99 00  
[info@ald-bl.ch](mailto:info@ald-bl.ch), [www.ald-bl.ch](http://www.ald-bl.ch)

## Pratteln: Gesundheits-Nachmittag «Aktion gesunder Rücken»

«Gesunder Rücken»: Sie dürfen sich am 12. März 2016 auf einen aussergewöhnlichen Nachmittag mit renommierten regionalen Gesundheitsspezialisten freuen. Treffpunkt für alle gesundheitsbewussten Menschen ist das «Courtyard Marriot» (beim Aquabasilea) in Pratteln.

Die Physiotherapeuten Gabi Betzwieser und Markus Dinort, die Therapeuten Rene Johnny Gabriel

(Bioresonanz) und Klaus Nowoczin (Schlaf), MBT-Experte Franz Amann, Apotheker Dr. Francois Bocherens, BEMER-Experten werden unter Leitung von Moderator Markus Schädler zum Thema Rücken informieren. Ergänzt werden die kurzen Vorträge durch spannende Aktivitäten, Fragerunde, Präsentationen u.s.w. Gesundheitsideen.com übernimmt Ihre Eintrittskosten, wenn Sie Ihre Plätze bis 10. März reservieren!

**aktion-gesunder-ruecken.ch**

Regio-Experten mit Ihnen im Gespräch Samstag, 12. März, 13:30 bis 17:30 Uhr, Courtyard Marriot Pratteln

### Infos, Anmeldung:

Monika und Markus Schädler, Organisationsleitung  
Tel. 00423 232 71 21; Email: [anmeldung@aktion-gesunder-ruecken.ch](mailto:anmeldung@aktion-gesunder-ruecken.ch)

Detailprogramm unter [aktion-gesunder-ruecken.ch](http://aktion-gesunder-ruecken.ch)

## Ellen Schneider Kreativ Atelier Pratteln

Lust auf Zeichnen, Malen und Gestalten in Atelieratmosphäre? In einem Schnupperkurs in die Welt der Farben und Formen eintauchen?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen am **Donnerstag, 3. 3. 2016, 15–16.30 Uhr**, oder am **Samstag, 5. 3. 2016, 14–15.30 Uhr**, \*Kosten Fr. 49.–, Material inkl.



Anmeldung bis spät. am Vortag, max. 5–6 Teilnehmende pro Kurs.  
Kursort: Schlossackerstrasse 9, 4133 Pratteln (bei Krummeneich)  
\*Bei Anmeldung zu einem reg. Kurs werden Kosten angerechnet.

Informationen sowie Kursangebote unter: [www.ffpratteln.ch](http://www.ffpratteln.ch) / [ellen.schneider@teleport.ch](mailto:ellen.schneider@teleport.ch) / 079 470 54 63

## Schule – Kurse – Bildung

Gestresst und unter Druck? Dagegen können Sie etwas tun.



Blockaden lösen Stress effektiv  
ausgleichen Balance finden  
Kreativität & Leistung steigern

Individuelles  
wingwave®-Coaching &  
Seminare für  
aktives  
Selbstmanagement  
in Pratteln.

Gabrielle Tribelhorn-Sigg,  
Bahnhofstrasse 8, 4133 Pratteln,  
wingwave®-Coach  
Tel. 061 821 54 74/Mobile 079 503 55 33  
[Tribelhorn@mut-zur-persoennlichkeit.ch](mailto:Tribelhorn@mut-zur-persoennlichkeit.ch)  
[www.mut-zur-persoennlichkeit.ch](http://www.mut-zur-persoennlichkeit.ch)

Fasnacht 2016

# Gelb dominiert das Larifari – der Biss der Cobraschlange war harmlos

Die organisierenden Saggladärne und die beteiligten Cliques lieferten eine solide, musikalisch überzeugende Arbeit ab.

Von Claus Perrig

Es gehört zu den mit viel Spannung erwarteten Fasnachtsanlässen auf Prattler Boden: das Larifari unter der gut eingespielten Regie eines nun bereits erfahrenen Teams. Den Beginn machten die *Rübäschränzer*, eine Gugge aus Wintersingen, die einen ländlichen Touch in das grossstädtische Dorf Pratteln brachte. Als Zombies schmetterten sie grausliche Töne in den Kusposaal. Der Sketch mit *Otti & Friedi* schaltete einen Gang zurück. Die beiden hausen nun mit ihren Altersbeschwerden im Nägelin oder im Madle und unterhalten sich witzig über die Vor- und Nachteile des jeweiligen Altersheims. Im Nägelin herrscht als einzige Freiheit die Möglichkeit, die Farbe der Tabletten selber zu wählen, während Otti im Madle beim Fiebermessen die Pflegerin anhauchen muss, damit sie messen kann: wieder 39 Promille!

Mit WhatsApp und Facebook suchten die *Fägnäschtli*, der Nachwuchs der Saggladärne, schon Wochen vor dem Auftritt am Larifari Ehemalige zur Unterstützung, wie die Zuschauer mithilfe eines Films erfahren konnten. Der Einsatz der Social



«Gäälfiebers im Gehrenacker». Mit viel Witz und gelber Farbe optimiert die Gaudi Clique die neue Begegnungszone. Nur der Golfer-Preesi (links) hätte an Grün wohl noch mehr Freude.

Fotos Verena Fiva und Claus Perrig

Media hatte Erfolg und zahlreich verstärkten nun Ehemalige die jungen Pfeiferinnen und Tambouren beim sauber gepfeiffenen Arabi.

Modern multimedial aufbereitet kommt *dr roti Faade* nun als stummi Faade daher. Er erzählt in projizierten oder real auf der Bühne in Stummfilm-

manier gespielten Szenen die vorerst erfolglose Suechi noch dr Schlange.

Melancholisch und leicht depressiv beklagte sich *dr Eimolig* in gut gedrehten Versen über die komplizierte Parkautomatenbedienung in Pratteln. Romantisch-nostalgisch die Nummer, wo *die Andere* mit einem

Dudelsackbläser und Piccolobegleitung den Dudelsagg vortrugen. Ein Wasserballett im Stil der 20er-Jahre brachte den Talweiher ohne Überschwemmung auf die Kuspobühne. Und schon legten die Tambouren der Saggladärne einen sauberen Ueli aufs Fell ihrer neuen Trommeln, auf denen



Dr Mässmogge meint, dass die speuzende Schlange wohl nur ein Werbegag für den nächsten Cobra-Fight gewesen war.

jetzt stolz der Prattler Adler prangt.

Die erstklassige Schwarzwäldertorte versüsste dem Berichterstatter die Pause und bewies einmal mehr die kulinarische Potenz des Larifariss.

Perfekt dynamisch und farbig unterstützt von Crazy Girls als tanzende Löwinen brillierten die bewährten *Nachtfalter Schränzer* in ihrem bekannten Lion-King-Look.

Im Sketch «Himmel uf Ärde» mit *Migger und Co.* reihte sich ein Gag oder Kalauer ohne klaren Höhepunkt an den andern und endete damit, dass die beiden Damen im Liegestuhl am Schluss mit Frau Fasnacht ins Paradies abwandern. Auf dem Naareschiff piffen und trommelten die Saggladärne fein den Marsch gleichen Namens.

Als einziger echter Schnitzelgang persiflierte der Schaffhauser-Baselbieter *Mässmogge* das nationale und internationale Geschehen. Lokales



Otti braucht im Gegensatz zu Friedi Rundumbetreuung.

## OK-Larifari und viele Helfer

Regie: Pascal Odermatt  
Wirtschaft: Thekla Schneider Mampe  
Finanzen: Saverio Pavan  
Medien und Bau: Sven Bill  
Druck & Design: Aurelia Krähenbühl  
Bar, Bühnenbild: Iris Suter

Neben der Saggladärne als Organisator waren hinter der Bühne die Rumpelpfiffer im Einsatz, dazu viele Helferinnen und Helfer in der Küche und im Service.

war nur spärlich auszumachen. Aber dem Publikum hats gefallen.

Schon spottete die *Gaudi Clique* über das herrschende «Gäälfiebers», das auf den Strassen und Plätzen von Pratteln ausgebrochen ist. PA-Redaktorin Verena Fiva durfte nur virtuell auf der Bühne erscheinen, weil die Regie einen weiteren Fifa(!)-Skandal vermeiden wollte. Genial im Sketch waren die vielen Verknüpfungen von Prattler Ereignissen mit der Methode der Flurnamenforschung.

Den Schlusspunkt setzten die Saggladärne mit einem grandiosen Star-Wars-Schlussbouquet, dessen Videoteil an der Premiere dummerweise technischen Problemen zum Opfer fiel.

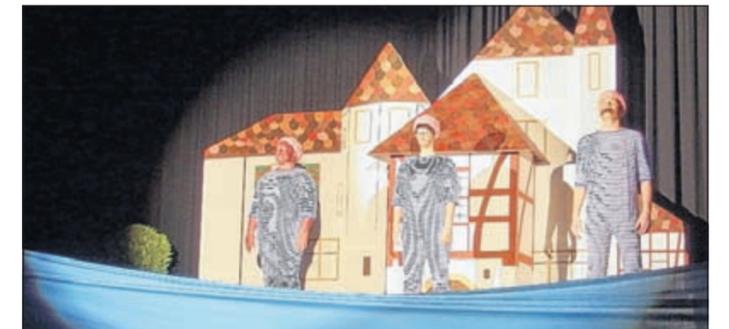
Das Larifari 2016 war zwar kein Spitzenjahrgang, aber immerhin eine korrekte währschafte Arbeit mit einem genussvollen musikalischen Anteil. Übrigens: Die gefährliche Cobra konnte problemlos vom Larifari-Team abgeschleppt werden.



Aktive Fägnäschtli, verstärkt mit vielen, bunt gekleideten Ehemaligen verstärkt, pfeifen und trommeln zusammen einen sauberen Arabi.



Mit dem Prattler Adler auf der neuen Trommel tönt der Ueli noch viel besser.



Dr roti Faade taucht als Wasserballett vor dem Schloss in den blauen Talweiher auf der Suche nach der speuzenden Schlange, doch erfolglos.

## Isch das nit zum Hüüle

Wen dir euch so wie n ich würdet fühle  
Würdet dir grad in däm Momänt afo hüüle  
E jede do inne würd e Nastiechli neh  
Oder sich vom Nochber eins loh geh  
Jä, es isch nid immer alles so luschtig, liebi Lüt  
Aber normal verzellt meh do derfo nüt  
Ich schtand jetz do und mir isch es zum Hüüle  
Ich bi nümi ganz jung und ha au scho ne paar Büüle  
Politisch duen ich mi nid angaschiere  
Ich bi vill z sensibel, jetz duets mi grad friere  
Gschpüret dir mi Melancholie?  
Das isch alles ächt und muess eso si  
Alles het amene schöne Tag agfange  
d Sunne isch am Himmel ghange  
nüt böses dänggt lauf ich durs Dorf duure  
bi vo dr arbet zimmlich uf dr Schnuure  
do gsehn ich dr erschti Parkautomat  
und dängg grad: Jetz hän mir dr Salat  
Är macht no nüt, sis Display isch dunkel  
Aber är ärgeret mi scho mit sim stille Gefunkel  
E bitzeli spöter, es isch gar nid lang gange  
Schotht vor däm Ding scho e riise Schlange  
Vo witem ghörsch si diskutiere  
Wie duet das Ding ächt funktioniere ...

Auszug aus der vom Eimolig bestens vorgetragenen Hüülgischicht



Souverän herrscht der Lion King über seine geschmeidigen Dance-Girls and -Boys und seine Nachtfalter-Untertanen.

Weiter erfolgreich ...



in Flur und Wald!

Heinz Weisskopf und Verena Walpen-Wolf  
Wieder in den Bürgerrat.



**HEV** Pratteln und Umgebung

Der Hauseigentümergebiet Pratteln u.U. empfiehlt unsere Mitglieder

**Stephan Burgunder**  
**Christine Gogel Ebner**  
**Bruno Helfenberger**  
**Urs Hess**  
**Stefan Löw, bisher**  
**Emanuel Trueb, bisher**  
**Rolf Wehrli, bisher**

zur Wahl in den GR Pratteln und  
**Andreas Blank, bisher**  
in den GR Augst

**IN DEN GEMEINDERAT**



**RUEDI BRASSEL**  
**BISHER**

**CHRISTINE GOGEL EBNER**

**KURT LANZ**

28. Februar 2016  
**Gemeindewahlen**  
Pratteln

**SP**

Inserate sind **GOLD** wert

**Fusspflegepraxis**  
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch  
French-Pédicure  
Manicure und  
Rückenmassage



**Oberemattstr. 14, Pratteln**  
**Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67**

**ROHRMAX**<sup>®</sup>

**Sichere Vorsorge**

**Kostenlose**  
**Vorsorge-**  
**Rohrkontrolle**



**Abwasser + Lüftung**  
**Nur saubere Rohre erfüllen**  
**ihren Zweck!**

Profitieren Sie, lassen Sie die Rohre prüfen.

**Für Hauseigentümer:**  
**0848 852 856**  
[www.rohrmax.ch](http://www.rohrmax.ch)

**Farbinserate** haben eine grosse Wirkung

**Wir sagen NEIN zur Durchsetzungsinitiative!**

**Bei einer Annahme würden schweizerische Grundrechte abgeschafft:**  
Menschen mit und solche ohne CH-Pass würden für eine leichte Straftat ungleich behandelt werden. Jene ohne CH-Pass würden ohne Einzelfallprüfung ausgewiesen: **NEIN!**  
Ein Mord und eine Bagatelte, z.B. ein Velodiebstahl, würden gleich gewertet. Das Beispiel der Flüchtlingsmutter, die eine Schokolade stiehlt und dafür ausgewiesen würde, ist besonders krass: **NEIN!**  
Den hier aufgewachsenen Secondos ohne CH-Pass würde es gleich ergehen: **NEIN!**  
Alle Menschen in unserem Land müssen vor dem Richter gleich behandelt werden.  
**Dies garantiert unsere schweizerische Verfassung. Sie darf nicht infrage gestellt werden!**

Stephan Ackermann, Annemarie Aebi-Rott, Albert Amsler, Madlena Amsler, Claudia Brodbeck, Heiner Brodbeck, Susan Figuerola, Lotti Fretz-Erdin, Brigitte Gogel, Marisol Gonzalez, Rogelio Gonzalez, Monika Heller, Ines Herbener, Anne-Marie Hüper, Adelina Imolesi, Louis Kuhn, Kathrin Künzli, Janine Meier, Martin Meier, Clara Moser, Christine Ramseier-Flühmann, Beatrice Ramseier-Reber, Ernst Ramseier-Reber, Ursi Schad, Walter Schär, Christina Stingelin-Dipner, Denise Stöckli, Sara Sutter, Christine Vögtli-Buess, André Wälterlin, Hanni Wälterlin, Ernst Weisskopf, Mittlerfeldstrasse 14, Bettina Wirth, Samuel Wirth, Ursula Zeugin, Eva Ziegler-Gysin, Robert Ziegler

**Die starke Mitte**  
in den Einwohnerrat

<b>Marc BÜRGI</b> <b>BISHER</b>	<b>Kevin BEINING</b>	<b>Samuel WIRTH</b>
<b>Angelina FORCINITI</b>	<b>Thomas MÜLLER</b>	<b>Roger GÜNTERT</b>

Am 28.02.2016  
**Liste 8**  
unverändert einwerfen

**BDP** **glp**

## Zu den Abstimmungen am 28. Februar

### Wir lieben unsere Secondos

Ich bin befreundet mit Assunta, Sara und Francesco, mit Dilay und Rojin und ich kenne auch ihre Brüder und Familien. Sie sind alle hier geboren, gehen noch zur Schule oder haben schon eine Berufslehre abgeschlossen. In ihren Berufen arbeiten sie hart, denn sie wollen etwas erreichen. Ich liebe sie. Das Plaudern mit ihnen bereichert mein Leben. Mitihnen zu essen, schmeckt anders, aber es schmeckt. Ich möchte gern, dass sie sich einbürgern lassen. Aber das kostet sie 2300 Franken, viel Geld, denn sie sind keine Grossverdiener. Ausserdem müssen sie eine Prüfung in Schweizer Geschichte und Geographie ablegen, obwohl sie hier zur Schule gegangen sind.

Zurzeit sind sie verunsichert, denn sie müssen nun fürchten, ausgeschafft zu werden, wenn sie sich etwas zu Schulden kommen lassen. Reicht da schon ein Verkehrsdelikt? Einmal zu schnell fahren oder ein Rotlicht übersehen? Oder ein Fehler beim Ausfüllen der Steuererklärung? Wollen wir, dass sie verunsichert werden? Müssen sie denn bessere Menschen sein als wir Einheimischen?

Darum schreibe ich am 28. Februar ein Nein zur Durchsetzungsinitiative der SVP.

Christine Vögli-Buess, Pratteln

### Eingriffe ins demokratische System

Die demnächst anstehenden eidgenössischen Abstimmungsvorlagen weisen schwerwiegende Eingriffe in unser demokratisches System und Verständnis auf.

Mit der CVP-Initiative zur Abschaffung der «Heiratsstrafe» soll, so quasi durch die Hintertüre und

von vielen Stimmberechtigten möglicherweise unbemerkt, eine Verankerung in der Bundesverfassung erfolgen, wonach die «Ehe» ausschliesslich als eine «Wirtschaftsgemeinschaft zwischen Mann und Frau» deklariert wird. Dies ist eine grobe Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Paare und kann so nicht toleriert werden. Eine solche Vernetzung mit der Verfassung ist abzulehnen und muss mit einem klaren Nein bekämpft werden.

Auch die «Durchsetzungsinitiative» der SVP widerspricht in krasser Weise unserer Rechtsordnung. Parlament und Gerichte werden ausgehebelt. Ausländer, ob Klein-, Mittel- oder Schwere, werden rausgeschmissen, damit unsere gute, alte Schweiz sauber bleibt. Dass Schwere kriminelle diesen Weg gehen müssen, da besteht kaum Zweifel. Dass wir uns aber mit der SVP-Initiative von unseren bisher hochgehaltenen humanitären Prinzipien verabschieden sollen, ist so nicht akzeptierbar.

Weil ich zur Schweiz stehe – ohne Schweizerkreuz am Revers – bitte ich, man möge auch die erwähnte Durchsetzungsinitiative am 28. Februar unbedingt mit einem Nein ablehnen.

Beat Lüthy-Gertsch

### Nein zur Spekulationsinitiative

Am 28. Februar stimmen wir über die Initiative der Juso ab, die «Spekulationen mit Nahrungsmitteln» verbieten möchte. Das hört sich zuerst gut an, ist es aber nicht.

Die Erträge der Landwirtschaft schwanken aufgrund zum Beispiel der Wetterabhängigkeit. Wegen dieser Angebotsschwankungen verändern sich auch die Preise. Dies kann für Produzenten wie auch für die Abnehmer der Nahrungsmittelindustrie ein Problem sein. Finanzinstrumente mit Bezug zu Nahrungsmitteln ermöglichen stabile Preise für beide Seiten (so etwa für die Schokoladenindustrie). Sie sichern die Preise ab. Ohne diese Absicherung wären alle Beteiligten grösseren Preisschwankungen ausgeliefert.

Es gibt keine Beweise, dass angebliche Spekulation zu höheren Nahrungsmittelpreisen führt. Die grossen Handelsplätze für Nahrungsmittel liegen ausserhalb der Schweiz. Trotzdem will die Initiative in der Schweiz eine Aufsichtsbehörde schaffen.

Die Initiative hilft niemandem, sie schadet allen. Stimmen Sie daher Nein.

Andreas Seiler,  
Einwohnerat FDP. Die Liberalen

### Gedanken zum Spekulationsstopp

Unter den vielen Abstimmungen geht die Spekulationsstopp-Initiative leider fast unter, obwohl das Thema sehr aktuell und wichtig ist.

Spekulanten hoffen darauf, etwas günstig zu kaufen und teurer zu verkaufen, ohne dabei eine wertvermehrende Leistung zu erbringen. Das Geld, das sie als Gewinn einstecken, fehlt woanders, denn es vermehrt sich ja nicht einfach so. Meistens fehlt es denen, die schon nichts oder wenig haben, und sammelt sich bei denen an, die schon viel haben.

Spekulanten, die mit Lebensmitteln spekulieren, treiben so u.a. den Preis der Grundnahrungsmittel in die Höhe. Selber haben sie mehr als genug zu essen und können sich teure Ware leisten. Diejenigen, die wenig haben, können sich die teuren Lebensmittel nicht mehr leisten. Wohin das führt, sehen wir: Verarmung breiter Schichten, soziale Unruhen, Emigration, Flucht dorthin, wo in den Augen der Mangel leidenden «Milch und Honig fliesst». Unterstützen wir das?

Deshalb stimme ich Ja zur Spekulationsstopp-Initiative.

Christoph Zwahlen, Einwohnerrat  
Unabhängige und Grüne

### Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch) oder an Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Parteien

### SVP Pratteln: Parolen für die Abstimmungen

Wussten Sie, dass über 70 Prozent der Gefängnisinsassen Ausländer sind – bei einem Ausländeranteil von 21 Prozent der Gesamtbevölkerung? Würden Sie kriminelle Personen in Ihrem Betrieb anstellen oder würden Sie gerne mit einem Kriminellen zusammenarbeiten? Wenn Sie diese Fragen mit Nein beantworten, dann unterstützen sie die Durchsetzungsinitiative mit einem klaren Ja. Nur so können die Missstände endlich behoben werden.

Fahren Sie gerne durch einen 16 Kilometer langen Tunnel (das entspricht der Strecke von Basel bis Gelterkinden)? Fühlen Sie sich sicher, wenn Ihnen Autos entgegenkommen? Wenn Sie diese Fragen mit Nein beantworten, dann sagen sie Ja zur Sanierung des Gotthardtunnels. Damit wir uns wieder sicher fühlen können und kein zusätzliches Land für den Bahnverlad verbaut werden muss.

Die SVP sagt ebenfalls Ja zur Abschaffung der Heiratsstrafe, damit Ehepaare bei Steuern und AHV-Renten nicht mehr benachteiligt werden.

Mit der Initiative gegen die Nahrungsmittelspekulation wird keine einzige Mahlzeit in den armen Ländern mehr verteilt, im Gegenteil. In der Schweiz wird der Verwaltungsapparat weiter aufgeblasen zu Lasten der Entwicklungshilfe. Dabei findet der weltweite Nahrungsmittelmarkt ausserhalb der Schweiz statt. Deshalb sagt die SVP Nein.

Namens der SVP Pratteln,  
Rolf Hobler Co-Präsident

[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Anzeige

In den Gemeinderat  
28. Februar 2016

«STETS OFFEN FÜR NEUES»

STEPHAN BURGUNDER

FDP

0391552

Anzeige

MIT HAERZ DRBI CVP

FUER PRATTELE

LISTE 5

039285

## Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den  
Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Die **BOLLINGER** Real Estate Management

verwaltet am Bahnhof in Muttenez ein modernes Geschäftshaus.

Wir suchen per Frühling 2016 einen

### Hausmeister

für ca. 20 Stunden pro Monat. Wir erwarten von Ihnen eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten. Sie verfügen vorzugsweise über einen handwerklichen Hintergrund oder Erfahrung im Umgang mit einer Gewerbeimmobilie. Wenn Sie bereits pensioniert sein sollten, jedoch noch motiviert und körperlich fit sind, freuen wir uns auch auf Ihre Bewerbung.

**BOLLINGER** Real Estate Management  
Neue Bahnhofstrasse 160, 4132 Muttenez  
Telefon 061 465 78 10 oder 079 292 26 60  
Info@bollinger-bau.com

039589

## IHR SCHRANK?

035414



### Nussbaummassivholz

zu verkaufen  
Schrank Unikat  
ca. 80 Jahre alt

Grösse: B = 183 cm  
T = 50 cm  
H = 210 cm

Innenausbau mit  
höhenverstellbaren  
Tablaren

zerlegbar

Türen mit Intarsien verziert  
Preis auf Anfrage

**Wir verwirklichen auch Ihre Wünsche,  
wenn es um individuellen Möbelbau geht.**

*Schauen Sie bei uns  
vorbei, lassen Sie  
sich von uns beraten  
oder verlangen Sie  
eine unverbindliche  
Offerte.*



**Schreinerei GmbH**

Industriestr. 34 Tel. 061 931 24 24  
CH-4133 Pratteln Fax 061 931 30 94  
www.moebelhummel-schreinerei.ch  
erich@moebelhummel-schreinerei.ch

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

## FÜR FERIEEN WELTWEIT



in Basel: 061 260 92 60  
www.mediareisen.ch

**Media Reisen**



**KnowHow  
inklusive**

**Fragen Sie URSULA PFIRTER**

039206

**FDP**  
Die Liberalen

## Für Pratteln in den Einwohnerrat

**LISTE  
1**



**Baumann Urs**  
1965  
Experte  
Anästhesie-  
pflege NDS HF



**Bertschi  
Hanspeter**  
1957  
Projektleiter /  
Bankdirektor



**Bertschi-  
Beutler Isabelle**  
1961  
Bankangestellte  
/ Hausfrau



**Bregy Stephan**  
1967  
Dipl. Chem. ETH



**Dalcher-Durrer  
Paul**  
1949  
Drogist / PR-  
Berater



**Dürrenberger  
Jens**  
1965  
Sek II Lehrer  
Wirtschaft und  
Recht



**Flück Alex**  
1959  
Unternehmer /  
Stahlbau-  
konstrukteur



**Genc Cigdem**  
1971  
Kauffrau /  
Finanzberaterin  
& Immobilien-  
maklerin



**Häring Martina**  
1978  
Notarin



**Haug-  
Leuenberger  
Markus**  
1955  
Kaufmann



**Keller-Recher  
Walter**  
1958  
Techn.  
Kaufmann



**Martin Olivier**  
1987  
Controller  
Rechnungs-  
wesen



**Martin-Schwab  
Alexander**  
1957  
Arzt



**Salmon  
Emmanuel**  
1969  
IT-Projektleiter



**Schenk Daniel**  
1974  
Schreiner



**Schnetzer  
Dieter**  
1955  
Bankangestellter  
lic.rer.pol



**Seiler Andreas**  
1981  
Elektroingenieur  
FH



**Soder Christian**  
1951  
Techn.  
Kaufmann



**Soder Irène**  
1948  
Kaufm.  
Angestellte



**Sollberger  
Thomas**  
1959  
Treuhänder

039258

www.fdp-pratteln.ch

## Gemeindewahlen 2016

## Urs Hess in den Gemeinderat

Führungserfahrung und Teamgeist sind Voraussetzungen, die ein Gemeinderat mitbringen muss. Ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner und für unser Gewerbe gehören ebenso dazu. Als langjähriger Leiter einer Bauunternehmung und heutiger Strasseninspektor kennt Urs Hess die Abläufe von Unternehmung und Verwaltung bestens. Aber auch als Landrat, den er 2011/12 präsidierte, und als Einwohnerrat bringt er das nötige Rüstzeug für einen Gemeinderat mit.

Urs Hess nennt Probleme klar beim Namen und mit seiner offenen Art sucht er Lösungen, welche unser Dorf vorwärtsbringen. So steht er ein für ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept ohne Verkehrsbehinderungen, für eine schlanke Verwaltung und das Einbinden der neuen Wohngebiete ans Dorf. Bodenhaftung und ein gesundes Augenmass für die Anliegen der Bevölkerung, aber auch das Aufzeigen der Konsequenzen gehören für Urs Hess zur Transparenz, die ich von einem Gemeinderat erwarte. *Fredi Wiesner-Zehntner, Einwohnerrat und Elektrounternehmer*

## Roger Schneider in den Gemeinderat

Roger Schneider ist ein äusserst engagierter, offener, kompetenter und verlässlicher Mensch. Er geht unvoreingenommen Sachthemen an und kann deswegen auch flexibel auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen. Mit seiner Wahl haben Sie Gewähr, dass er im Gemeinderat eine authentische und empathische Person sein wird, die nicht die Probleme, sondern das Bemühen um Ideen und Lösungen in den Mittelpunkt stellt. Seine

Schwerpunkte sind: Langsamverkehr, Wohnumfeld, Bildung, Familie, Umwelt und Nachhaltigkeit. Auch wird er sich für alle Belange unseres Dorfes engagieren. Schenken Sie Roger Schneider Ihr Vertrauen. Er wird Sie mit Sicherheit nicht enttäuschen. Darum schreiben Sie Roger Schneider für die Wahl in den Gemeinderat Pratteln.

*Anita Fiechter-Schöpfer*

## Bruno Helfenberger in den Gemeinderat

Ich wähle Bruno Helfenberger, weil ich seine Offenheit und Sozialkompetenz schätze. Er hat die Fähigkeit, Äusserungen und Situationen objektiv zu analysieren und Lösungsansätze transparent aufzuzeigen.

Bruno Helfenberger wäre eine Bereicherung für den Gemeinderat, da er das notwendige Durchsetzungsvermögen hat, sich Gehör zu verschaffen, und sich nicht scheut, bevorstehende Probleme anzusprechen. Was mich aber besonders an ihm beeindruckt, ist seine Authentizität. Denn die Glaubwürdigkeit in der Politik hat für die Bevölkerung derzeit den höchsten Stellenwert. Darum wählt Bruno Helfenberger in den Gemeinderat.

*Ruedi Suter sen.*

## SP Pratteln, wohin führt der Weg?

Die SP will die Ausbeutung von Mensch und Natur durch den Menschen verhindern. Der Weg dorthin ist beschwerlich. In der Schweiz wurden die stimmberechtigten Arbeiter durch nicht stimmberechtigte ersetzt oder wegrationalisiert. Die verbleibenden Schweizer Arbeitnehmer fürchten die ausländischen Konkurrenten oder fühlen sich dem Arbeitgeber verbunden. Sie stimmen gar nicht oder SVP.

Die SP Pratteln versucht, die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern. Sei es Frühförderung, Quartierentwicklung oder Sozialhilfe für Berechtigte. Die SP unterstützt aber auch das 80-Millionen-Bauprogramm des Gemeinderates sowie Überbauungen und Bauplanungen jenseits jeder volkswirtschaftlichen Realität. Liegt doch das Wachstum der Volkswirtschaft bei einem Prozent pro Jahr. Die Gemeindefinanzen reichen nicht, um die Lebensqualität zu verbessern und das Bauprogramm zu realisieren.

Die Politik der SP Pratteln ist widersprüchlich. Sie passt nicht zum SP-Parteiprogramm. Zudem verlangt die SP Pratteln eine millionenteure Fröschi-Unterführung. Sie will Kleinprattler und Velofah-

rer ködern. Gleichzeitig stellt SP-Gemeinderat Brassel eben diesen Velofahrern die bekannten und gefährlichen Hindernisse in die Fahrbahn. Meiner Meinung nach sollte die SP Pratteln ihre Politik verbessern. In vier Jahren sind ja wieder Wahlen.

*Urs Sterkele*

## In den Gemeinderat: Roger Schneider

Im Gemeinderat braucht es eine Erneuerung. Es ist wichtig, dass der nächste Gemeinderat die Bevölkerung gut repräsentiert. Daher empfehle ich Roger Schneider für den Gemeinderat. Er wird dort kompromissbereit und mit Gespür für das Machbare diejenigen Prattler vertreten, denen eine ökologische und soziale Gemeinde wichtig ist.

*Benedikt Schmidt*

*Einwohnerrat Unabhängige und Grüne*

## In Pratteln etwas bewegen

Als ehemaliger Abteilungsleiter Soziales und Gemeinderats- und Einwohnerratssekretär bin ich überzeugt, dass ich mit meinem Wissen und meiner Erfahrung einen wertvollen Beitrag in der Exekutive leisten kann. Ich möchte die Dinge ganzheitlich betrachten, in einem Team mitarbeiten und erhalten, was gut ist, verändern, was weniger gut ist. Meine Schwerpunktthemen sind die Bereiche Soziales, Kultur, Sport, Alter und die Entwicklung von Pratteln. Diese Themen dürfen aber nicht isoliert betrachtet werden, denn sie beeinflussen sich gegenseitig. Mich beschäftigen besonders die steigenden Sozialhilfe- und Gesundheitskosten. Schnelle Lösungen gibt es nicht und populistische Sprüche helfen nicht weiter. Nur im Team und zusammen mit der Legislative können wir uns dieser Aufgabe stellen.

Auch Wachstum und Mobilität haben ihren Preis. In Pratteln brauchen wir mehrheitsfähige und verständliche Verkehrskonzepte. Damit es uns auch in Zukunft gut geht, ist die Förderung des Gewerbes mit guten Rahmenbedingungen ein Muss, damit Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten und vermehrt werden. Pratteln ist ein attraktiver Wohnort für Jung und Alt. Dazu gehören auch Grünflächen und Naherholungsgebiete.

*Bruno Helfenberger  
Kandidat Gemeinderat*

## Sicherheit macht lebenswert

Sicherheit bedeutet vieles. Als junger Mensch fühle ich mich wohl, wenn ich einen Ausbildungsplatz habe, mit meiner Familie an einem Ort wohne, wo ich ohne Angst leben kann, und im Alter nehme ich gerne Hilfe an. Hilfe, welche wir im Berufsleben mit unseren Steuern mitbezahlt haben. Als Gemeinde können wir einen Teil zu dieser Sicherheit beitragen. Wir müssen rigoros gegen Leute vorgehen, die sich nicht in unserer Gesellschaft integrieren wollen und unser Zusammenleben zerstören. Wir dürfen nicht zulassen, dass Junge und Junggebliebene im Ausgang zusammengeschlagen und beraubt werden. Wir dürfen ebenso nicht zulassen, dass unser Sozialwesen missbraucht und ausgenutzt wird. Denn dann fehlt das Geld für notwendige Hilfeleistungen. Für die ältere Generation müssen wir ein gut ausgebautes Betreuungssystem mit der Spitex bereithalten, damit jede und jeder möglichst lange zu Hause wohnen kann. Diese Herausforderungen muss der zukünftige Gemeinderat anpacken, klar und deutlich.

*Urs Hess, Landrat und Einwohnerrat,  
Gemeinderatskandidat*

Anzeige

In den Gemeinderat  
28. Februar 2016

«STETS  
KOMPRO-  
MISS-  
BEREIT»

EMANUEL  
TRUEB  
BISHER

FDP  
0391552

Anzeige

MIT  
HAERZ  
DRBI

FUER  
PRATTELE

DANIEL GRAF  
SILVIO FRERLI  
DOMINIQUE HÄRIG - BISHER  
RODRIG HLEIN - BISHER

039286  
CVP LISTE 5

# Damit Pratteln noch lebenswerter wird, in den Einwohnerrat:



Und in den Gemeinderat wählen wir aus Überzeugung unseren **Urs Hess!**

Liste **3**

[www.svp-pratteln.ch](http://www.svp-pratteln.ch)



## Des Kaisers neue Socken

Der Roman «Des Kaisers neue Socken» spielt im 15. Jahrhundert und beschreibt das Leben des erfolgreichen Diplomaten und Apothekers Henman Offenburg. Es ist die Zeit des Basler Konzils, ereignisreicher Jahre, in denen Offenburg mit Kaiser und Papst verhandelt. Die Dominanz der Kirche prägt den Alltag, und auch die Angst vor Krankheiten, der Glaube an Zauber, Teufel und Hexen gehören zum damaligen Leben. Basierend auf Quellenstudien wird Authentisches und Fiktives zu einem Roman verbunden, wobei keines der kirchlichen und politischen Ereignisse und keine der mit vollständigem Namen aufgeführten Personen erfunden sind.

Helen Liebendörfer  
**Des Kaisers neue Socken**  
 296 Seiten, kartoniert  
 CHF 24.80  
 ISBN 978-3-7245-2083-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Katholische Kirche

## Öffnungszeiten in den Schulferien

k.k. Das Sekretariat der Pfarrei St. Anton ist in den Schulferien wie folgt geöffnet:

8. bis 14. Februar:  
Montag 15 bis 17 Uhr  
und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr.  
15. bis 21. Februar:  
Donnerstag, 9 bis 11 Uhr.

In Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin unter der Telefonnummer 076 470 46 73.

## Achtung freihalten – Spaghettag

k.k. Reservieren Sie den Samstag, 27. Februar, ab 11.30 Uhr, im Pfarreisaal für das traditionelle Spaghetti-Essen. Kuchenspenden sind sehr erwünscht.

[www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch)  
[www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch)  
[www.chrischona-pratteln.ch](http://www.chrischona-pratteln.ch)

## Ökumene

## Schmetterlinge beim Dienstags-Treff

Herzliche Einladung zum Dienstags-Treff vom 9. Februar in der Oase, Rosenmattstrasse 10, um 14.30 Uhr. Unser langjähriges Mitglied Hanni Gunzenhauser wird uns aus ihrem reichen Fotoschatz Dias zeigen. Unterstützt wird sie dabei von Emil Jud. Das Thema sind Schmetterlinge. Mitten im Winter werden wir zauberhafte Bilder sehen! Willkommen bei uns, auch zum feinen Fastnachtssvier!

Margrit Enzmann

## Gemeinsam: Exerzitien im Alltag

Fastenzeit – Besinnungszeit – sich Zeit nehmen. Manchmal tut es gut, dabei begleitet zu werden. Zum Beispiel in einer Gruppe, die gemeinsam Exerzitien im Alltag macht. Das Starttreffen zur Information ist am Donnerstag, 18. Februar, um 20 Uhr in der katholischen Kirche.

Elisabeth Lindner

## Erfolg für Gemeindeessen



Das Gemeindeessen für Gross und Klein war ein rundum gelungener Anlass. In ökumenischer Zusammenarbeit haben rund 40 Helfende weit über 150 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön! Die Gäste haben sich verwöhnen lassen und in der gemütlichen Atmosphäre angeregte Gespräche geführt. Die Einnahmen des Essens gingen an die Aurorastiftung. Eveline Küng, eine selber betroffene Mutter, stellte den Verein für Verwitwete mit minderjährigen Kindern vor. Wir freuen uns bereits auf das nächste Gemeindeessen in einem Jahr.

Für das ökumenische Team, Roswitha Holler-Seebass /Fotos zVG



## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 5. Feb.,** 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Di, 9. Feb.,** 14.30 h, Ökumenischer Dienstags-Treff, Oase, kath. Kirche.

**Fr, 12. Feb.,** 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger, mit Abendmahl.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger, mit Abendmahl.

**Sa, 13. Feb.,** 18.30 h, Ökumenischer Gottesdienst, ökum. Kirchenzentrum Romana Augst, Pfarrer Reiner Jansen und Andreas Bitzi, kath. Priester.

**Jeden Mo:** 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Minuten, während des Winterhalbjahres im Konfssaal neben der Kirche.

## Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 5. Feb.,** 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**So, 7. Feb.,** 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Reiner Jansen, anschl. Kirchenkaffee, *Kollekte:* Arbeitslosenrapen.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 6. Feb.,** 17 h: Frauengottesdienst, im Chor.

18.30 h: Kommunionfeier, Romana

**So, 7. Feb.,** 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Di, 9. Feb.,** 14.30 h: Dienstags-Treff, Oase (siehe Ökumene).

**Mi, 10. Feb.,** 9 h: Kommunionfeier, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

19 h: Santa Messa, Kirche.

**Do, 11. Feb.,** 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

13.30 h: Wanderung Frauenverein, Bahnhof.

14 h: Rosenkranz, Romana.

**Fr, 12. Feb.,** 10.30 h: Gottesdienst (siehe Ökumene).

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**Fr, 5. Feb.,** 19 h: Mitarbeiter-Gala-Diner.

**So, 7. Feb.,** 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderprogramm.

**Do, 11. Feb.,** Hauskreis.

## Reformierte Kirche

## Weltgebetstag in Pratteln

Frauen aus Kuba haben den Weltgebetstag 2016 unter das Motto «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf» gestellt. Wir feiern dann diesen weltweiten, solidarischen Gebetstag ökumenisch am Freitag, 4. März, um 19 Uhr in der reformierten Kirche und mit anschliessendem Apéro.

Diese Woche wurde bereits ein erstes Mal informiert, ein weiteres Mal bereiten wir uns am Mittwoch, 24. Februar, um 19.30 Uhr, jeweils im reformierten Kirchgemeindehaus auf den Weltgebetstag vor. Herzlich laden ein Denise Meyer und Clara Moser.

Clara Moser, Pfarrerin

[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Anzeige

«STETS KLAR UND DEUTLICH»

**URS HESS**  
In den Gemeinderat

Die SVP unterstützt auch:  
Emanuel Trueb, Stefan Löw, Rolf Wehrli und Stephan Burgunder.  
[www.svp-pratteln.ch](http://www.svp-pratteln.ch)

032356

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Muttentz, Pratteln  
und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Wahlempfehlung für den Gemeinderat:



**Stephan Burgunder, FDP**  
1975, verheiratet und werdender Vater, eidg. dipl. Bankfachexperte, Master in Bank Management (MAS), Einwohnerrat von 2004 bis 2008



**Urs Hess-Häring, SVP**  
1955, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Bauingenieur HTL/STV, Mitglied Gemeindeführungstab, Einwohnerrat, Landrat, e. Landratspräsident



**Stefan Löw, FDP, bisher**  
1959, verheiratet, drei erwachsene Kinder, eidg. dipl. Obergärtner, Geschäftsführer, Gemeinderat (Departement Umwelt/Tiefbau/Regiebetriebe)



**Emanuel Trueb, CVP, bisher**  
1961, verheiratet, vier Kinder, dipl. Landwirt, Leiter Stadtgärtnerei Basel, Gemeinderat (Departement Gesundheit/Soziales/Sport)



**Rolf Wehrli, FDP, bisher**  
1962, in fester und glücklicher Bindung, ein Sohn, Kaufmann, Geschäftsführer suissetec nordwestschweiz, Gemeinderat (Departement Hochbau)

## Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!



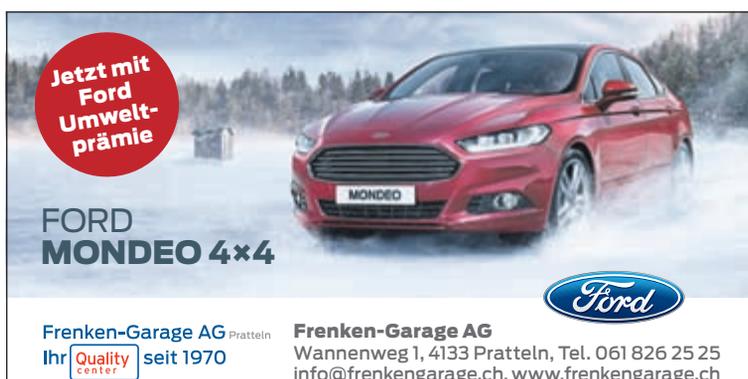
Am 28. Februar finden im Baselbiet Gemeindevahlen und damit entscheidende Weichenstellungen für Pratteln statt. Der Gewerbeverein KMU Pratteln ist parteipolitisch neutral. Unsere wirtschaftspolitischen Interessen nehmen wir hingegen im Interesse eines zukunftssträchtigen Standorts Pratteln wahr.

Deshalb kann es uns nicht gleichgültig sein, wer in den nächsten vier Jahren über die Entwicklung unserer Gemeinde und damit auch über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidet. Und darum haben wir natürlich ein vitales Interesse daran, dass sich gerade auf kommunaler Ebene aktive Gewerbetreibende für die engagierte Mitarbeit in den Gemeindebehörden zur Verfügung stellen.

In unseren Betrieben müssen wir jeden Tag flexibel, dynamisch und vor allem kundenorientiert

handeln. Wir sind es gewohnt, hartnäckig an Lösungen zu arbeiten und anzupacken. Genau diese Werte wollen wir auch in der Politik vertreten wissen. In diesem Sinne freuen wir uns, den Stimmberechtigten von Pratteln ausgewiesene Gewerbevertreter und Mitglieder unseres Gewerbevereins KMU Pratteln zur Wahl in den Gemeinderat und in den Einwohnerrat zu empfehlen. Für die Unterstützung «unserer» Kandidatinnen und Kandidaten danken wir herzlich.

*Markus Comment,  
Präsident KMU Pratteln*



Jetzt mit Ford Umweltprämie

**FORD MONDEO 4x4**

Frenken-Garage AG Pratteln  
Ihr Quality Center seit 1970

Frenken-Garage AG  
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, Tel. 061 826 25 25  
info@frenkengarage.ch, www.frenkengarage.ch



**Zehntner Elektro AG**  
Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

**061 821 51 35**  
Fax 061 821 51 81  
info@zehntner-elektro.ch

**Ihr Elektriker für alle Fälle!**

**Metzgerei Brand**  
Fasnachtszyt  
Hornwürschtlizyt

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 50 72  
www.brand-metzgerei.ch

**Pfister**  
zweirad-center

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR  
VELOS, ELEKTROBIKES  
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT  
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29  
CH-4133 Pratteln  
Tel. 061 821 59 29  
www.pfisterzweirad.ch

**KLOTZ MALERHANDWERK**  
SEIT 1936

www.klotz.ch | info@klotz.ch | +41 61 821 22 22



# Wahlempfehlung für den Einwohnerrat Pratteln



**Silvio Fareri**, 1989, Kaufmann EFZ, dipl. Betriebswirtschafter HF, CVP



**Daniel Graf**, 1966, Versicherungsberater, CVP



**Dominique Häring**, 1969, Kauffrau EFZ, Erwachsenenbildnerin FA, CVP, bisher



**Martina Häring**, 1978, Notarin, FDP, bisher



**Urs Hess**, 1955, Bauingenieur HTL/STV, Landrat, SVP, bisher



**Andrea Klein**, 1972, Kauffrau EFZ, Geschäftsführerin, CVP, bisher



**Simone Schaub**, 1972, kaufmännische Angestellte, Vizepräsidentin KMU Pratteln, SVP, bisher



**Urs Schneider**, 1974, Landwirt, Unternehmer, SVP, bisher



**Thomas Sollberger**, 1959, Treuhänder, FDP, bisher



**Fredy Wiesner-Zehntner**, 1953, eidg. dipl. Elektroinstallateur, Geschäftsführer, SVP, bisher

**Alle Marken und Preisklassen.**  
**Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.**

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr  
 Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark  
**ASAG AUTO PARK**

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, [www.asag-autopark.ch](http://www.asag-autopark.ch)

[www.schneider-sss.ch](http://www.schneider-sss.ch)

**HANS BUSER AG**  
 Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10  
 Fax 061 821 59 30  
 Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch  
 4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Reparatur-Service
- Telefoninstallationen
- Solarstromanlagen

035261

**Blaukreuz Brockenhalle**  
 Muttensz

- Kleinstmengen und Unfälle
- Rausgeren
- Grosse Anwahl an Waren
- Gratis Abholdienste
- Entsorgen
- Kinderpass mit Rausenbuchlein

Hofackerstrasse 12  
 4132 Muttensz  
 Tel. 061 461 20 11

[www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch)  
 brocki@jugendsozialwerk.ch

**PRALONG ENTRADI**  
 räumen > verwerten >  
 fachgerecht entsorgen

**Tel. 061 821 41 41**  
[www.pralong-entradi.ch](http://www.pralong-entradi.ch)

# Stressfrei mit dem S&S Taxi Unterwegs.



Eines unserer umweltfreundlichen Hybrid-Taxis vor dem «Marriott Hotel» in Pratteln.

**Es ist wieder so weit: Die Fasnacht steht vor der Tür. Sie wollen ohne Stress und total entspannt die fünfte Jahreszeit geniessen?**

Für eine sichere und entspannte Anreise und auch Heimreise sind wir für Sie da. Einzelpersonen oder eine Gruppe bis zu acht Personen können wir in einem einzelnen Fahrzeug unterbringen.

Natürlich sind wir auch für alle Nicht-Fasnächtler wie gewohnt

da. Ob zum Arzt oder zum Einkaufen: Auch kurze Fahrten gehören zu unseren Aufgaben. Wenn Sie eine schlechte oder keine ÖV-Anbindung haben, ist das Taxi meist die letzte Lösung für Ältere oder gehbehinderte Personen.

Auch eine Anreise und Abholung am Flughafen ist mit einem Taxi total entspannt, klar ist es teurer wie der ÖV, aber total stressfrei, wenn man von der Haustür direkt zum Flughafen fahren kann. Auch

hier können wir bis zu acht Personen mit je einem Gepäckstück locker transportieren.

Für Preisankünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**S&S Taxi**  
**Hohenrainstrasse 10**  
**4133 Pratteln**  
**079 802 12 12**  
**info@sundstaxi.ch**  
**www.sundstaxi.ch**

✓ Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**  
 ✓ 100% zuverlässig [www.sundstaxi.ch](http://www.sundstaxi.ch)  
 ✓ sauber & günstig

**Unser Tag und Nacht Service:**

**061 821 91 00**

Mobile:  
**S&S Taxi +41 (0)79 802 12 12**  
 Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch  
 CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

Wenn Ihre Firma gerne gute Geschäfte macht: BLKB.



Setzen Sie auf die Nr. 1 im Kanton.  
 blkb.ch, 061 925 94 94

 **Basellandschaftliche Kantonbank**



**Restaurant Egglisgraben**

4133 Pratteln  
 061 823 18 18  
[www.egglisgraben.ch](http://www.egglisgraben.ch)



 **R. Widmer AG Pratteln**  
 Metallbau Schlosserei

**Balkon? Geländer? Treppe?**  
 Wir helfen Ihnen weiter!

**R. Widmer AG Pratteln**  
 Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 14 09  
[www.widmermetallbau.ch](http://www.widmermetallbau.ch)

031104

**le GARAGE**

Wegweisend in Qualität und Service

**Garage Strübin AG**  
 Hohenrainstrasse 2  
 4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60  
 Fax 061 821 53 61  
[www.garagestruebin.ch](http://www.garagestruebin.ch)



**Walter Ettl AG**  
 Innendekoration

Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 15 00  
[www.walterettlinag.ch](http://www.walterettlinag.ch)

031097

Perfektion im Brandschutz.

# Schneider kombiniert Sicherheit mit Design.



Mit einem vielbeachteten Stand präsentierte sich die Schreinerei Schneider AG erfolgreich an der diesjährigen Swissbau in Basel. Den Präsentationsschwerpunkt des Prattler Traditionsbetriebes bildete der Brandschutz.

Brandschutzelemente gehören seit Jahrzehnten zum vielfältigen Angebot der Schreinerei Schneider AG. Für Türen und Trennwände in

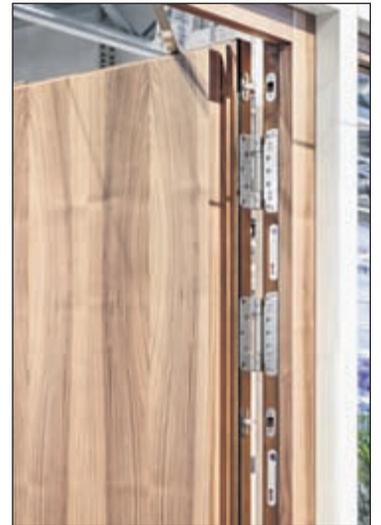
Wohnhäusern, öffentlichen Gebäuden, Gewerbebauten und Hotels sind von Gesetzes wegen geprüfte Systeme verlangt, die nach den neuesten Brandschutzvorschriften ausgeführt sind. Als spezialisierter Betrieb erfüllt die Schreinerei Schneider AG dabei sowohl die Erfordernisse der Sicherheit als auch Funktionalität und höchste Design-Ansprüche. Seit gut einem Jahr ist das innovative Familienunterneh-

men, das heute gegen 130 Mitarbeitende zählt und sich von einer Ein-Mann-Schreinerei zu einem innovativen Industriebetrieb entwickelt hat, auch Partner des sogenannten «FeuerschutzTeams». Dieses Team vereinigt verschiedene ausgewiesene, mittelständische Schweizer Fachbetriebe, die sich als Lieferanten und Dienstleister für Brandschutz-Tür- und Wandsysteme profiliert haben.

### Funktion. Design. Sicherheit

Als Innenausbau-Spezialist stellt die Schreinerei Schneider AG eine grosse Vielfalt an geprüften, hochwertigen Brandschutz-Tür- und Trennwandsystemen her, wobei viele Funktionen auch kombinierbar sind. Dazu gehören beispielsweise Rahmen-, Zargen- und Schiebetüren, aber auch Brandschutz-Verglasungen. Alle Elemente sind in vielen Holzarten und Stilrichtungen nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen lieferbar. Auch Sonderlösungen für über-grosse Türkonstruktionen im Bereich des Denkmalschutzes sind realisierbar. Ebenfalls im Programm sind grossflächige Trennwände mit Glas sowie moderne flächenbündige Ausführungen bei ein- und zweiflügeligen Türelementen.

Durch die nahezu unbegrenzte Vielfalt bei Massen, Oberflächen und Ausführungen stellen die



Brandschutzelemente einen bedeutenden Fortschritt für die Raumgestaltung dar. Sie können gestalterisch wie jedes andere Tür- oder Wandsystem behandelt werden und integrieren sich nahtlos in unterschiedlichste Raum- und Nutzungskonzepte. So vereinigen sich auf optimale Weise Funktion und Design mit dem Erfordernis der Sicherheit.

**Schreinerei Schneider AG**  
 Wannengeweg 6  
 CH-4133 Pratteln  
 Telefon 061 826 90 90  
[info@schreinerei-schneider.ch](mailto:info@schreinerei-schneider.ch)  
[www.schreinerei-schneider.ch](http://www.schreinerei-schneider.ch)

Super **Service &**  
 Haushaltgeräte zu  
**Preisen** sensationellen

Waschmaschinen · Tumbler · Tiefkühlgeräte · Kühlgeräte · Geschirrspüler · Kochherde · Backofen · Glaskeramik · Staubsauger

**WAGNER**  
 HAUSHALTGERÄTE

M. WAGNER + CO AG  
 Schlosstrasse 21 · 4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 11 12  
 Fax 061 821 11 15  
[info@wagnerhaushalt.ch](mailto:info@wagnerhaushalt.ch)  
[www.wagnerhaushalt.ch](http://www.wagnerhaushalt.ch)

Fenster.  
 Massgeschneidert.

**SCHNEIDER PRATTELN**

[www.schreinerei-schneider.ch](http://www.schreinerei-schneider.ch)

**ED. MEYER AG**  
 GARTENBAU UND GÄRTNEREI  
 Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln  
 Tel. 061 821 52 08  
[info@gartenbau-meyer.ch](mailto:info@gartenbau-meyer.ch)

**GARTENBAU-MEYER.CH**

**M. JENNI**  
 Radio TV HiFi Antennenbau  
 Loewe  
 ReVox  
 und weitere Qualitäts-Marken  
 Service  
 Heimberatung  
 Reparaturen

Schlosstrasse 8, 4133 Pratteln  
 061 821 64 64, [jenni@teleport.ch](mailto:jenni@teleport.ch)

*Monsieur  
 Mode*

Burggartenstrasse 4a  
 4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 38 46

031109

# Gemütliche Busreisen mit SolBus



Das Prattler Reiseunternehmen SolBus verfügt zwar nur über einen einzigen Reisedeck. Doch dieser hat es in sich. Er lässt keine Wünsche offen und ermöglicht eine überaus komfortable und gediegene Art des Reisens. Die Reiseziele, die damit angepeilt werden, sind etwa Schottland, Griechenland oder Island. Aber auch Tagesausflüge in der Schweiz bietet das Unternehmen an.

Gemütliche Reisen in einem Bus, dessen Ausstattung keine Wünsche offenlässt – dies bietet das kleine Reiseunternehmen SolBus AG in Pratteln. Gleich, ob es sich dabei um einen Tagesausflug zu einer der Schweizer Sehenswürdigkeiten oder um eine längere Rundreise handelt: Bei SolBus ist bereits die Art des Reisens ein Highlight.

## Smarte Technik an Bord

Wer mit dem Culinaria Magnifica II unterwegs ist, wähnt sich wie in der Business Class eines Langstreckenfliegers. Nur dass die Aussicht um einiges besser ist, sowohl seitwärts als auch in der Vertikalen. Die Panoramasicht bietet optimale Ausblicke. Und dies bequem in einer raumgewinnenden Dreier-Bestuhlung mit einem grossen Sitzabstand, also bestem Sitzkomfort und optimaler Beinfreiheit. Wie in jedem besseren Flieger lässt sich dabei die Fahrtroute via GPS verfolgen. Und die Frontkamera bietet jederzeit einen Überblick über das, was sich gerade vor dem Bus abspielt. Dies ist über die in der Rückenlehne des Vordersitzes eingelassenen Bildschirme möglich. Eine ausgeklügelte Audio- und Videoanlage ermöglicht es



überdies, Filme zu sehen oder die gewünschte Musik zu hören. Die Sitzplätze des Doppelstöckers befinden sich im Oberdeck; im «Parterre» ist das Bistro eingerichtet, in dem einheimisches «Unser Bier» gezapft wird. Dies ist sozusagen die Plattform, auf der sich die Gäste des Culinaria Magnifica II bei einem Apéro und Snacks näher kennenlernen können.

## Auf zum Nordkap

Die wohl eindrücklichste Reise führte vergangenes Jahr ans Nordkap. «Wir waren 17 Tage unterwegs, was andere Anbieter in 12 Tagen ab-



spulen», so Karoline Lüthi. Dabei wird ein Teil der Reise in Richtung Nordkap auf der Fähre und im Nachtzug absolviert. Die Reise zurück führt dann mit dem Bus die Küste entlang – eine Reise, die durch etliche Programmpunkte ergänzt wird. Die nächste Reise zum Nordkap steht erst im Juli 2017 wieder auf dem Programm. In diesem Jahr geht es im Juni nach Island. Weitere grosse Reisen führen nach Schottland, Griechenland und ins Donaudelta. Kürzere Reisen mit SolBus führen etwa nach Prag, ins belgische Flandern, ins Moselgebiet, in den Harz oder an die Nordsee.

<h3>Reisen 2016</h3> <p>SolBus AG Zurlindenstr. 13 4133 Pratteln 061 823 22 44 info@solbus.ch www.solbus.ch</p>	Prag - Ostern in der goldenen Stadt	25. - 28. März
	Flandern - Belgisches Allerlei	09. - 13. April
	Amsterdam - Basel	27. April - 01. Mai
	Hamburg - 827 Jahre Hafengeburtstag	04. - 08. Mai
	Torre Pedrera - Frühling in Rimini	13. - 21. Mai
	Island - mit Stop auf den Faröer-Inseln	03. - 19. Juni
	Blumenriviera - mit Walsafari	23. - 26. Juni
	Naturerlebnis Elbe - Nordsee	10. - 17. Juli
	Bernkastel - Weingenuss und Flusssidylle	27. - 31. Juli
	Schottland - Traumhafte Inselwelten	09. - 21. August
Hildesheim - Den Harz entdecken	27. Aug. - 01. Sep.	
Griechenland entdecken	05. - 16. Oktober	
Donaudelta - Flusskreuzfahrt ab Wien	17. Okt. - 02. Nov.	

**AYMONOD**  
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln  
Telefon 061 821 77 33  
aymonod@bluewin.ch

**Nacktenverspannungen?**  
Gerädert am Morgen?

Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin oder besuchen Sie den Info-Abend am Dienstag, 1. März 2016. Anmeldung notwendig.

**Roland Stohler**  
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln  
T 061 821 53 95

**Stohler Bett**  
www.einfach-gut-schlafen.ch



**A. Pfirter**  
Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13  
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70  
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch  
www.pfirter.ch

www.loewgartenbau.ch

seit 1952

**Löw Gartenbau**  
Beratung Planung Gestaltung Pflege

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für Qualitätsarbeit

Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz  
Telefon 061 461 21 67  
info@loewgartenbau.ch

**Ramseyer Elektro AG**  
die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
www.ramseyer-ag.ch

# Neuer Bremsprüfstand bei der Garage Nepple AG Pratteln Gratis Bremsprüfung bis 31. März 2016



## GARAGE NEPPLE AG

Einfach und genau Bremsen prüfen mit Prüfprotokoll – die Garage Nepple AG Pratteln investiert weiter in die kontinuierliche Modernisierung ihrer Werkstatt: Jetzt wurde der neue Bremsprüfstand für Lieferwagen, Wohnmobile und Wohnwagen installiert.

Bis 31. März 2016 profitieren alle Kunden von einer kostenlosen Bremsprüfung auf dem Prüfstand.

[www.garage-nepple.ch](http://www.garage-nepple.ch)  
[www.wohnmobile-basel.ch](http://www.wohnmobile-basel.ch)

**Für jeden Profi das richtige Werkzeug: Fiat Nutzfahrzeuge.**

Fiat Fiorino schon ab **11 490.<sup>CHF</sup>** | Fiat Doblo schon ab **13 490.<sup>CHF</sup>** | Fiat Scudo schon ab **17 590.<sup>CHF</sup>** | Fiat Ducato schon ab **19 490.<sup>CHF</sup>**

Fiat Professional bietet für jede Arbeit die passende Transportlösung. Egal ob Personentransporter, Warentransporter oder Umbaufahrzeug: vier Modelle mit zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten decken alle Bedürfnisse eines professionellen Betriebs ab – auch die von Ihrem.

Ducato 290.DLQ.4 | Doblo Cargo 263.11A.1 | Fiorino 225.1LB.0 | Scudo 272.1L6.0. Die abgebildeten Fahrzeuge können vom tatsächlichen Angebot abweichen. Angaben exkl. MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.

[www.fiatprofessional.ch](http://www.fiatprofessional.ch)

**WOHRLE** 80 Jahre  
**MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG**  
4133 PRATTELN [WWW.WOHRLE.CH](http://WWW.WOHRLE.CH)

**GARAGE NEPPLE AG** Ihr Campingpartner in der Region

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzbodenstrasse 21 - 4133 Pratteln  
[www.wohnmobile-basel.ch](http://www.wohnmobile-basel.ch)

**DRINGEND ZUM ARZT?  
FALLS JA, SIND WIR GERNE FÜR SIE DA.**  
medix toujours | Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln  
Mo – Fr 07.00 – 20.00 Uhr | Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Immer für Sie da. Telefon +41 (0)61 825 90 90 **medix toujours**



elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für  
Elektroinstallationen,  
Schaltanlagen  
und Photovoltaik.  
[www.jaggigroup.ch](http://www.jaggigroup.ch)

Jaggigroup | einfach. gut. gemacht.

**«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»**

Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungs-sanierung zum Wohlfühlklima. Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln **061 816 50 00** oder ...



**haesler-ag.ch**

Heizungen · Lüftungen

KOLLER DIRECT

**baderprint**  
Ein Unternehmen der Spam Druck + Verlag AG

**Druck und Kopie**

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05  
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr  
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr  
13.29–17.30 Uhr

**H. LÜÖND AG**  
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

**AEG**

**Electrolux**

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

**«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»**

Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungs-sanierung zum Wohlfühlklima. Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln **061 816 50 00** oder ...

**haesler-ag.ch**

Heizungen · Lüftungen

**FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.**

**LERCHHOLZBAU**

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln  
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Erfahrung zählt

40  
30  
20  
10  
5  
Jahre

**ramseier treuhand ag**

Krummeneichstrasse 34 · 4133 Pratteln · www.rta.ch

## Vereine

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind an alle Altersstufen eine offene und aktive Verein. Mitmachen kann man zu jeder Zeit. Willst du dich mit uns verbinden, wend dich einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, [www.bc-pratteln.ch](http://www.bc-pratteln.ch).

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, 19–21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 931 35 79, [maschaub@bluewin.ch](mailto:maschaub@bluewin.ch), Internet: [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch).

**CVP Wahlkreis Pratteln.** Die CVP-Pratteln trifft sich jeweils im Restaurant «Weiermatt» zur Besprechung der ER-Traktanden, der Parteipolitik und zum Kontakt mit der Bevölkerung. Jeder Mann und jede Frau ist dazu willkommen. Auskünfte, Daten und Uhrzeit erteilt die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. [www.facebook.com/cvppratteln](http://www.facebook.com/cvppratteln)

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auskunft erteilt Präsident Fred Wagner, Eggstrasse 59, 4402 Frenkendorf, Tel. 079 285 78 91.

**FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln.** Anlässe siehe Lokal-blatt und Flyers, Kontakt: Juanita Broghe, Tel. 061 821 92 41, [fbz\\_pratteln@tele-port.ch](mailto:fbz_pratteln@tele-port.ch), und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulfreien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

**Frauenchor Pratteln.** Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, [nadja.lichtsteiner@bluewin.ch](mailto:nadja.lichtsteiner@bluewin.ch). Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

**Guggemusig Rhy-Schränzer.** Ab Sommerferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Die Probe ist in der Aula Fröschmatt. Neumitglieder und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Franziska Schwob, Tel. 079 295 73 70, [info@rhyschraenzer.ch](mailto:info@rhyschraenzer.ch).

**Handharmonika-Club Pratteln.** Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 10 69.

**Hundesport Pratteln.** Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. [richi@hundesport-pratteln.ch](mailto:richi@hundesport-pratteln.ch), Infos: [www.hundesport-pratteln.ch](http://www.hundesport-pratteln.ch).

**Jodlerklub Mayenfels.** Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse

186, 4417 Ziefen, Telefon 076 505 72 72, [www.jodlerklub.mayenfels.ch](http://www.jodlerklub.mayenfels.ch)

**Judo & Ju-jitsu Club Pratteln.** Judo für Kinder ab 8 Jahren sowie für Erwachsene. Ju-Jitsu für Erwachsene ab 15 Jahren. Palas-Selbstverteidigung. Trainingszeiten täglich von Montag bis Samstag. Auskunft und Anmeldung bei der Präsidentin Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz.** (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttenz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. in der Mittenza, Muttenz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttenz, Telefon 061 461 65 76.

**Naturfreunde Pratteln/Augst.** «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: [pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch](mailto:pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch). Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

**Pfadi Adler.** Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch).

**Pfadi St. Leodegar.** Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, [fabius@leoleo.ch](mailto:fabius@leoleo.ch), Telefon 079 550 60 64 und auf [www.leoleo.ch](http://www.leoleo.ch).

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen

Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter [www.skpratteln.ch](http://www.skpratteln.ch).

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Hanni Wälterlin, Präsidentin, Telefon 061 821 74 89. [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch)

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, [info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch](mailto:info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch) / [www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch](http://www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch).

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, 20–22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Hans-Rudolf Schläppi, Tel. 061 821 95 25, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter [www.prattler-tanzclub.ch](http://www.prattler-tanzclub.ch).

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in der Sandgrube Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 061 462 09 69, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsidentin: Gerda Saam, Telefon 061 911 11 61. Weitere Infos unter [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch).

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage [www.trachtenvereinigung-bl.ch](http://www.trachtenvereinigung-bl.ch) ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

**Unabhängige Pratteln.** Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen, um 19.30 Uhr im Restaurant Weiermatt. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unabhaengigep Pratteln.ch](http://www.unabhaengigep Pratteln.ch).

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter [www.drittes-alter-pa.ch](http://www.drittes-alter-pa.ch).

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmitriplatz, jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Tel. 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch).

**Verkehrs- und Verschönerungsverein Pratteln-Augst VVPA.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 80 86, und die Kassierin Elisabeth Bühlmann, Am Chäferberg 23, Pratteln, Tel. 061 821 01 14, [www.vvpa.ch](http://www.vvpa.ch)

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Anzeige



# für dich! neu in Pratteln

**wann**  
kommst du?

**Discount fitnesscenter fit.ch**<sup>®</sup>

*sexy - trendy - cool*

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz! discountfit zählt momentan 18 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle! wann kommst du?

top ausdauer- und fitnessgeräte  
365 tage offen, von 6 bis 23 uhr  
design - wohlfühl - ambiente  
persönlicher trainer buchbar

movies & more!  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

**fitness für alle**

**einfach gut aussehen**

sensationelle  
**39.-** monatlich

bei einer mindestdauer von 12 monaten  
einschreibung einmalig chf 30.-

info & abo-einschreibungen

dienstag	18.00-19.00
donnerstag	19.00-20.00
samstag	10.00-11.00

**Discount fitnesscenter fit.ch**<sup>®</sup>



**4133 Pratteln**  
grüsenhölzliweg 5  
vis-à-vis lumimarkt & magic-x

gratis anrufen! 0800 027 027  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

**gesucht!**

- personaltrainer
  - mitarbeiter verkauf
- di 18-19, do 19-20, sa 10-11uhr  
mail an: [jobs@discountfit.ch](mailto:jobs@discountfit.ch)

Schieszen

# Die Damen dominieren die Rangliste beim Nachwuchs

Am Juniorentreffen des Sportschützenverbandes beider Basel setzten sich auch die Prattler gekonnt in Szene.

Von Steven Bleuler\*

Eine noch bescheidenere Teilnehmerquote als im Vorjahr zeigte sich bei der diesjährigen Ausgabe des Juniorentreffens Gewehr 10 Meter des Sportschützenverbandes beider Basel. Insgesamt 38 Nachwuchsschützinnen und -schützen aus nur fünf Vereinen nahmen teil. Sie lieferten am vergangenen Samstag nachmittag dennoch einen fairen, spannenden und unfallfreien Wettkampf. In drei von insgesamt vier Kategorien siegten die Damen.

Mit Soraya Eggimann gewann in der Kategorie 5 eine Prattlerin.



*Titelverteidiger: Die «4133 Fighters» Anja Pfistner (links), Adrian Rosser und Soraya Eggimann bei der Siegerehrung vom Gruppenwettkampf der Kategorie 4 bis 5.*

Foto Steven Bleuler

Mit 372 Punkten schloss sie den Wettbewerb um acht Zähler besser als der zweitplatzierte Nico Fluri aus Riehen ab.

Neben dem Einzelwettkampf gab es auch noch einen Gruppenwettkampf. In der grossen Kategorie ging der Wanderpokal an den Vorjahressieger, an die Gruppe «4133 Fighters» aus Pratteln, die mit 1099 Punkten gewann.

Die gesamte Rangliste und weitere Fotos des Juniorentreffens Gewehr 10 Meter SVBB 2016 sind auf [www.svbb.ch](http://www.svbb.ch) aufgeschaltet.

\*für den Sportschützenverband beider Basel

## Klassierungen der Prattler Schützen.

### Altersklasse 4 Stehend frei

2. Anja Pfistner
4. Sina Pfistner
5. David Rosser
11. Tim Siegel

### Altersklasse 5 Stehend frei

1. Soraya Eggimann
4. Adrian Rosser

## Handball Herren 1. Liga

# Unter den eigenen Ansprüchen

Der TV Pratteln NS unterliegt zu Hause Dagmersellen mit 23:26.

Mit viel Selbstvertrauen wollten die Prattler das Rückspiel gegen den TV Dagmersellen positiv gestalten, nachdem man in der Hinrunde eine unglückliche 20:21-Niederlage kassiert hatte. Der Einsatz im Abschlusstraining stimmte zuversichtlich.

Zu Beginn agierte die Heimmannschaft mit einer 3-3-Verteidigung, die in der Vorbereitung der Rückrunde bisher gut funktionierte. Der TV Dagmersellen stellte sich jedoch geschickt auf die offensive Verteidigungsvariante

ein und kam zu zahlreichen einfachen Toren, während sich das Heimteam offensiv schwer tat. Selbst die Umstellung der Verteidigung auf die gewohnte 6-0-Formation brachte keine Besserung. Auch im Angriff agierten die Prattler zu statisch, weshalb in der ersten Halbzeit lediglich zwölf Tore erzielt wurden. Ein Skore von 12:17 war die Folge.

In der zweiten Halbzeit war das Ziel klar, man wollte die fünf Tore aufholen und die Partie gewinnen. Bis kurz vor Ende verlief das Spiel nun etwas ausgeglichener, wobei vor allem Marco Rickenbacher eine starke Vorstellung zeigte. In der 55. Minute kam die Heimmannschaft auf zwei Tore heran. Doch auf-

grund der fehlenden Aggressivität in der Defensive und vielen ausgelassenen Chancen im Angriff reichte es nicht mehr, das Spiel zu drehen.

Zu Buche stehen nun bereits sechs Niederlagen bei 15 Partien, was sicherlich nicht den Vorstellungen des sehr engagierten Trainerteams und der Spieler entspricht. Heute Freitag, 5. Februar, folgt nun hoffentlich die Wiedergutmachung gegen HC Dietikon-Urdorf. Das Spiel findet im Kuspo statt, Anpfiff ist um 20.30 Uhr. Das Team würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen und arbeitet darauf hin, eine ansprechendere Leistung auf den Platz zu bringen.

Ralph Kuppelwieser  
für den TV Pratteln NS

## Telegramm

### TV Pratteln NS – TV Dagmersellen 23:26 (12:17)

Kuspo. – 210 Zuschauer. – SR Meier/Fässler. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 5-mal 2 Minuten gegen Dagmersellen.

**Pratteln:** Aerni, Rätz; Bachmann (2), Dill, Fleig (3), Hofer (1/1), Hutter (1), Kuppelwieser (4), Mesmer (4/1), Metzger, Lars Rickenbacher (1), Marco Rickenbacher (7), Weisskopf.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Billo, Knobel und Vöggtlin (alle verletzt). – Schwache Schiedrichterleistung.

## Spiele des TV Pratteln NS.

Freitag, 5. Februar

- 18.45 Uhr: Damen 2. Liga – TV Sissach (Kuspo)
- 20.30 Uhr: Herren 1. Liga – HC Dietikon-Urdorf (Kuspo)

Anzeige

Ein sicherer  
Gotthard  
für die ganze  
Schweiz.

gotthard  
tunnel  
sicher ja  
gotthard-tunnel-ja.ch

**Überparteiliches, regionales Komitee «JA zum Sanierungstunnel am Gotthard»** – Co-Präsidium: **Christoph Buser**, Landrat, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Füllinsdorf; **Franz Saladin**, Direktor Handelskammer beider Basel, Duggingen; **Christian Greif**, Geschäftsführer ACS Sektion beider Basel, Lupsingen; **Lukas Ott**, Geschäftsführer TCS Sektion beider Basel, Füllinsdorf; **Eric Jecker**, Präsident ASTAG, Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Sektion Nordwestschweiz, Gelterkinden; **Gabriel Barell**, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt, Binningen.

Komitee: **Hubert Ackermann**, Präsident BDP Basel-Stadt, Basel; **Rolf Blatter**, Landrat, Pfeffingen; **Patrizia Bogner**, e. Landrätin, Arisdorf; **Rosmarie Brunner**, Landrätin, MuttENZ; **Toni Casagrande**, Grossrat, Riehen; **Markus Comment**, Kantonpräsident ASTAG, Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Sektion NWCH; **Sebastian Frehner**, Nationalrat, Präsident SVP Basel-Stadt, Basel; **Raoul I. Furlano**, Grossrat, Bürgerrat, Basel; **Alexander Gröflin**, Grossrat, Bürgerrat, Basel; **Patrick Hafner**, Grossrat, Bürgerrat, Basel; **Christophe Halter**, Grossrat, Präsident TCS beider Basel, Basel; **Lucian Hell**, Präsident Maler- u. Gipserunternehmer-Verband Baselland, MuttENZ; **Michael Herrmann**, Landrat, Gelterkinden; **Urs Hess**, Landrat, Pratteln; **Christof Hiltmann**, Landrat, Gemeindepräsident, Birsfelden; **Paul R. Hofer**, Landrat, Oberwil; **Roland Hohl**, Ehrenpräsident Gewerbe und Industrie Aesch, Pfeffingen; **Beatrice Isler**, Grossrätin, Basel; **Ernst Jenni**, Ehrenpräsident Gewerbeverein KMU Homburger-/Diegertal u. U., Diegten; **Walter Jermann**, e. Nationalrat, Präsident Verkehrsliga beider Basel, Dittingen; **Oskar Kämpfer**, Präsident SVP Baselland, Landrat, Therwil; **Andrea Kaufmann**, Landrätin, Gemeindepräsidentin, Waldenburg; **Felix Keller**, Landrat, Fraktionspräsident CVP/BDP, Allschwil; **Mike Keller**, Gemeindepräsident, Präsident KMU Binningen/ Bottingen, Binningen; **Roman Klausner**, Landrat, Allschwil; **Jörg Krähenbühl**, e. Regierungsrat, Reinach; **Stefan Löw**, Gemeinderat, Pratteln; **Heinz Lussi**, Präsident VBLEI, Oberwil; **Caroline Mall**, Landrätin, Reinach; **Enrique Mariés**, Präsident Gastro Baselland, MuttENZ; **Gerda Massüger**, Einwohnerrätin, Präsidentin KMU Reinach, Reinach; **Markus Meier**, Landrat, Ormingen; **Peter Meier**, Präsident Metall NWCH, Pfeffingen; **Franz Meyer**, Landratspräsident, Grellingen; **Ueli Michel**, e. Gemeinderat, Nussdorf; **Michel Molinari**, Präsident SVIT beider Basel, Basel; **Hansruedi Müller**, Gemeinderat, Wintersingen; **Stephan Mumenthaler**, Grossrat, Basel; **Matthias Mundwiler**, Gemeinderat, Bubendorf; **Lorenz Nägelin**, Grossrat, Fraktionspräsident SVP, Basel; **Juliane Nufer**, e. Landrätin, Stadträtin, Laufen; **Matthias Ritter**, Landrat, Präsident Berufsverband Dach und Wand Baselland, Diegten; **Michel Rusterholtz**, Grossrat, Basel; **Hans-Rudolf Schafroth**, Landrat, Liestal; **Saskia Schenker**, Landrätin, Ittingen; **Marc Scherrer**, Präsident CVP Baselland, Landrat, Laufen; **Dr. Marc Schinzel**, Landrat, Binningen; **Daniela Schneeberger**, Nationalrätin, Präsidentin Gewerbeverein Sissach u.U., Thümen; **Andreas Schneider**, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; **Elisabeth Schneider-Schneiter**, Nationalrätin; **Biel-Benken**; **Marcel Schweizer**, Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt, Riehen. **Sandra Sollberger**, Nationalrätin, Bubendorf; **Simeon Sollberger**, Präsident Gewerbe- u. Industrieverein Bubendorf u. U., Bubendorf; **Dieter Spiess**, e. Landrat, Präsident Schuhschweiz, Gelterkinden; **Martin Spiess**, Liestal; **Andreas Spindler**, Gemeinderat, Aesch; **Daniel Stolz**, e. Nationalrat, Präsident FDP Basel-Stadt, Basel; **Dominik Straumann**, Landrat, Fraktionspräsident SVP, MuttENZ; **Georges Thüring**, Landrat, Grellingen; **Joël A. Thüring**, Grossrat, Basel; **Andi Trüssel**, Landrat, Frenkendorf; **Reto Tschudin**, Landrat, Lausen; **Pascale Uccella**, Landrätin, Allschwil; **Heiner Vischer**, Grossrat, Basel; **Franz Vogt**, Gemeinderat, Allschwil; **Rolf von Aarburg**, Grossrat, Bettingen; **Patricia von Falkenstein**, Präsidentin LDP Basel-Stadt, Grossrätin, Basel; **Béatrix von Sury d'Aspremont**, Vizegemeindepräsidentin, Reinach; **Thomas Wächli**, Münchenstein; **Christoph Wasser Vönlanthen**, Birsfelden; **Hanspeter Weibel**, Landrat, Bottingen; **Paul Wenger**, Landrat, Reinach; **Hansruedi Wirz**, Landrat, Präsident KMU Reigoldswil u. U., Reigoldswil; **Andreas Zappalà**, Grossrat, Riehen; **Bernhard Zollinger**, Gemeindepräsident, Seltisberg.

Art.Cafe & Bar - Gallenweg 19 - 4133 Pratteln - 061825 6500  
(nahe Kentucky Saloon, vis a vis Coop Logistik)

**JEDEN DONNERSTAG  
JAM SESSION**

Di-Mi: 15:00 - 18.30  
Do-Fr: 15:00 - 00:00  
Sa: 17:00 - 00:00

www.galerie-beyeler.ch

## Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Mode Frühjahr-Sommer



Garten im Frühling



Die Präsentationen erscheinen im **Prattler Anzeiger** am 18. März 2016

Reservierung bis 12. Februar 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
inserate@prattleranzeiger.ch

**FDP**  
Die Liberalen

## In den Gemeinderat



Stefan Löw

BISHER

Rolf Wehrli

BISHER

Stephan Burgunder

Zusammen mit Emanuel Trueb (CVP, bisher) und Urs Hess (SVP)

www.fdp-pratteln.ch

Suche zum Kaufen  
**2-Generationen-Haus oder MFH**  
(auch renovationsbedürftig)  
in Pratteln.  
Freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.  
Frau C. Genc, 079 422 56 68  
oder c.genc@ufbg.ch

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardt verlag**  
www.reinhardt.ch

**Aktion bis Ende März in Pratteln**



Hohenrainstr. 26, vis à vis CC Prodega

www.solarium-solemio.ch

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross



«Ich wähle Roger Schneider und Kurt Lanz in den Gemeinderat, weil sie sich mit Sachverstand für eine lebenswerte Zukunft in einem lebenswerten Pratteln einsetzen.»  
Ehem. GR Denise Stöckli

**fussPFLEGE**  
NICOLE LÜSCHER-MAEDER  
dipl. kosm. Fusspflegerin  
Schauenburgerstr. 24A  
4133 Pratteln  
Tel. 079 372 07 38

Handball Juniorinnen U14

# Mit zusätzlicher Motivation die weisse Weste gewahrt

Der TV Pratteln NS gewinnt sein erstes Heimspiel gegen Frick mit 29:10 und führt weiterhin die Tabelle an.

Von Frank Sens\*

Endlich war es da, das ersehnte, erste Heimspiel im Kuspo für die Prattler U14-Mädchen. Die Kulisse am letzten Samstag war für die Juniorinnen zusätzlich motivierend, denn zuvor spielten die Herren 2, anschliessend die Damen und später noch die Herren 1 sowie die U13. Somit war die Unterstützung der Halle schon einmal sicher.

Wie schon im Hinspiel war Frick mit seinen schnellen und aggressiven Spielerinnen ein unbequemer Gegner, auf den sich die Prattlerinnen erst wieder einstellen mussten. Sie begannen mit Jana Hug im Tor und dort zeigte sich, dass man neben Piya Gülcü noch eine weitere, sichere Torfrau in den eigenen Reihen hatte.

Yael Brönnimann hatte sicher die unangenehmste Gegnerin in der Verteidigung und musste sich richtiggehend durchbeissen. Das gelang ihr mit zunehmender Spieldauer immer besser und so sprangen zwei schöne Tore am Ende für sie heraus. Torgarantin Leandra Zarkovic



Die U14-Juniorinnen nach dem Heimsieg gegen Frick: Hintere Reihe (von links): Frank Sens (Betreuer), Stefanie Suter, Leandra Zarkovic, Jana Hug, Mia Bechter, Michelle Schneider, Niggi Brönnimann (Betreuer), Nadja Martin (Betreuerin); mittlere Reihe (von links): Hanna Majewski, Jeyana Jeyapalan, Mina Tschopp, Yael Brönnimann, Sharika Suresh, Zora Moser; vorne: Piya Gülcü.

Foto zVg TV Pratteln NS

machte trotz Verletzung wie gewohnt ihre Treffer (6) und Michelle Schneider (7), Mina Tschopp (5), Sharika Suresh (4), Piya Gülcü (3), Mia Bechter (1) und Jana Hug (1) trugen sich ebenfalls mit teilweise sehenswerten Goals in die Tor-schützenliste ein.

Besonders beeindruckte der Auftritt von Stefanie Suter, die ihr allererstes Handballspiel über-

haupt absolvierte. Zora Moser und Jeyana Jeyapalan komplettierten das Team, und auch wenn das Ergebnis 29:10 für den Pratteln NS mit Unterstützung der Mädchen von Satus Birsfelden lautete, so war es wieder ein hartes Stück Arbeit für den Erfolg. Schade war, dass die Siebenmeter nicht alle verwertet werden konnten – das muss künftig trainiert werden!

Aktuell führt Pratteln die Tabelle im Aargau mit 6:0 Punkten und 69:37 Toren an. Nächster Gegner im Heimspiel vom 27. Februar wird um 13.30 Uhr Handball Wohlen, das auswärts nur äusserst knapp besiegt werden konnte. Dort muss das Team von Anfang an konzentriert und konsequent auftreten, wenn es auch diese Punkte einfahren will. \*Betreuer Juniorinnen U14

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Blasenentzündung

Wenn es Bakterien gelingt, in die Harnwege einzudringen, können sie sich an der Wand der Harnblase ansiedeln und sich im Urin vermehren. Dadurch entsteht in der Schleimhaut der Harnblase eine Entzündung, die plötzliche, heftige Beschwerden wie Brennen und Schmerzen beim Wasserlösen oder häufigen Harndrang auslösen. Besonders häufig betroffen sind Frauen, da ihre Harnröhre sehr kurz ist und Bakterien daher einfacher in die Harnblase gelangen können. Oft ist auch eine Erkältung oder Unterkühlung die Ursache und nicht selten führt eine übermässige Hygiene mit Seife dazu, dass die natürliche Schutzbarriere zerstört wird und Bakte-

rien ungehemmt in die Harnwege eindringen können. Bei anfälligen Frauen kann auch das Benützen öffentlicher Bäder und Duschen oder Geschlechtsverkehr eine Blasenentzündung auslösen.

#### Vorbeugen ist möglich!

Ein paar einfache Tipps zur Vorbeugung:

- Täglich mindestens zwei Liter trinken
- Die Blase regelmässig entleeren
- Bei der Intimpflege ein schonendes, pH-neutrales Waschgels verwenden (z.B. Lactacyd Femina); übertriebene Genitalhygiene vermeiden
- Korrekte Toilettenhygiene (bei Frauen): Von der Scheide zum After wischen, um zu ver-

meiden, dass Darmbakterien in die Scheide/Harnröhre gelangen

- Nach dem Geschlechtsverkehr die Blase rasch entleeren
- Unterkühlung vermeiden
- Bei Anfälligkeit: Cranberry-Präparate und harntreibende Tees

#### Was tun, wenn es doch passiert?

Sollte trotzdem einmal eine Blasenentzündung auftreten, sind die Beschwerden zwar sehr lästig, oft können aber schon ein paar einfache Mittel und Tipps helfen wie hochdosierte Preiselbeer-Präparate, Nieren- und Blasendragees oder Nieren- und Blasentee. Auch homöopathische Mittel wie Cantharis, sowie die Schüssler-Salze Nr. 3, Nr. 8 und Nr. 10 werden

bei Blasenentzündungen erfolgreich eingesetzt. Auf jeden Fall lohnt es sich, die Beschwerden mit einem Gesundheitscoach der TopPharm Apotheke Gächter zu besprechen. Wir sagen Ihnen auch, in welchem Fall eine ärztliche Untersuchung notwendig ist.

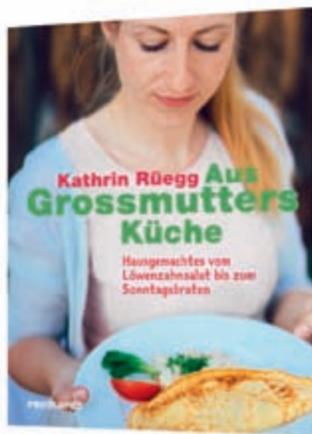
Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf  
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 55 00  
Fax 061 823 93 93

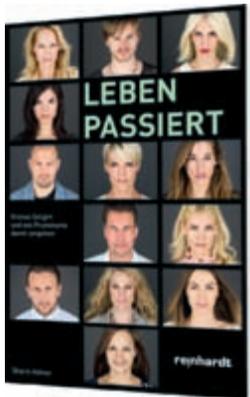
Apotheke, Bahnhof  
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

Kathrin Rüegg  
Uwe Baumann  
Aus Grossmutter's Küche  
Hausgemachtes vom  
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten  
296 Seiten, Hardcover  
CHF 39.80  
ISBN 978-3-7245-2084-9



**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

Helen Liebendörfer  
Des Kaisers neue Socken  
296 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2083-2



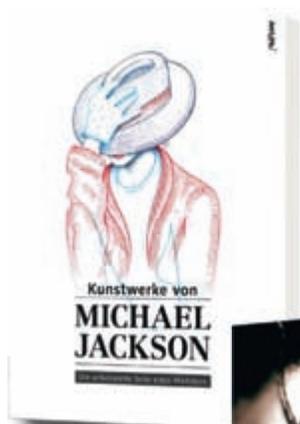
Sherin Hafner  
Leben passiert  
Grosse Sorgen und wie Prominente  
damit umgehen  
180 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2086-3



# Lesetipps Lesetipps Lesetipps



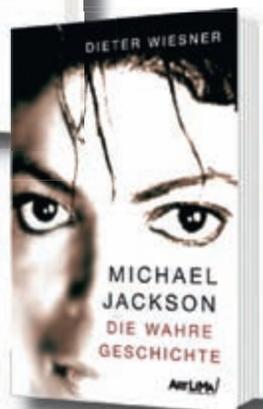
Michael Bahnerth  
Marieli Colomb  
Eine biografische Reise  
140 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2088-7



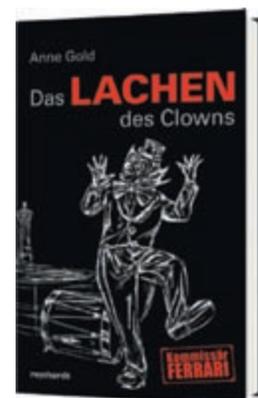
Artlima (Hrsg.)  
Kunstwerke  
von Michael Jackson  
Die unbekannteste Seite eines  
Weltstars  
168 Seiten, Hardcover  
CHF 30.-  
ISBN 978-3-7245-2090-0



Christina und Christian Boss  
Schiedsrichter sind auch  
nur Menschen  
240 Seiten, Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2100-6



Dieter Wiesner  
Michael Jackson  
Die wahre Geschichte  
352 Seiten, Hardcover  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2089-4



Anne Gold  
Das Lachen des Clowns  
364 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Anzeige

"Ich wähle

**Roger Schneider**

in den Gemeinderat, weil er sich für ein Miteinander von Natur und Mensch einsetzt."

Markus Lampert, Dr. phil II, Apotheker

039072

## Nachrichten

## Bombendrohung als Ablenkung

Am Dienstag, 29. Dezember, musste das Gebäude der Möbelfirma Pfister im Grüssen wegen einer telefonischen Bombendrohung evakuiert werden. Tags darauf meldeten Mitarbeitende, dass der Firma mehrere zehntausend Franken entwendet worden seien. Staatsanwaltschaft und Polizei Basel-Landschaft gingen in der Folge von einem Zusammenhang zwischen der – in Realität nie eingegangenen – Bombendrohung und dem Diebstahl aus. Die entsprechenden Ermittlungen bestätigen diese Woche den Verdacht, dass die Bombendrohung zum Zwecke des Diebstahls fingiert worden war. Eine der für beide Taten dringend verdächtige Person konnte identifiziert und vorübergehend in Untersuchungshaft genommen werden. Gut die Hälfte des gestohlenen Geldes konnte inzwischen sichergestellt werden. Der Täter habe inzwischen ein Geständnis abgelegt, schreibt «20 Minuten». Die Staatsanwaltschaft gebe aber aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes keine weiteren Details bekannt.

Verena Fiva

Anzeige

In den Gemeinderat  
28. Februar 2016

«STETS  
KLAR UND  
DEUT-  
LICH»



URS  
HESS

FDP  
Basel

039552

## Leserbriefe

## Ja zu den beiden Schulhäusern

Am 10. April stimmen wir über die beiden Baukreditvorlagen Sanierung und Umbau des Schlossschulhauses 3,26 Millionen Franken (Baujahr 1897) und des Burggartenschulhauses 4,595 Millionen (1874) ab. Beiden umfassend vorbereiteten Vorlagen hat der Wohnerrat im Oktober zugestimmt. Der Erhalt der Schulbauten macht Sinn: Die vorgesehene Nutzung führt zu einer gewünschten Belebung dieses wichtigen Platzes. Zusammen mit der bereits sanierten Alten Dorfturnhalle erstrahlt dieser städtebaulich wichtige Ort zu neuem Leben. Zudem sorgen wir damit auch für den Erhalt von historischer Bausubstanz.

Zukünftig wird das Burggartenschulhaus neu als ein Haus für die musizierenden Vereine und die Kreismusikschule umgebaut. Auch die Durchführung von anderen Konzerten und Veranstaltungen ist möglich. Ebenfalls bleibt der Pfadraum im Untergeschoss des Gebäudes erhalten. Die öffentliche WC-Anlage beim Burggartenschulhaus wird erneuert.

Das Schlossschulhaus soll grösstenteils wie bisher für eine multifunktionale Benützung durch die Vereine offen stehen. Im Untergeschoss ist wie bereits heute eine Nutzung durch die Kreismusikschule vorgesehen. Ebenfalls sind Räumlichkeiten für die Mütter-

Väterberatung sowie der mobilen Jugendarbeit vorgesehen.

Mit der Sanierung und der multifunktionalen Nutzung erfahren die beiden Schulhäuser und die Umgebung eine erfreuliche Aufwertung, die Pratteln und uns allen gut tut.

Rolf Wehrli, Gemeinderat, Hochbau

## Schulen sollen für alle die Integration fördern

In den nächsten Jahren wird in Pratteln mit einem Einwohnzuwachs gerechnet. Es freut mich natürlich zu hören, dass Pratteln für viele Menschen und Unternehmen ein sehr attraktiver Ort ist. Obwohl die Gemeinde wachsen soll, sollte man nicht jeden verfügbaren Quadratmeter verbauen, denn gerade grüne Flächen, insbesondere Parks mit Wiesen, sind für Familien ein Rückzugsort und somit eine willkommene Abwechslung zum Alltagsstress.

Damit wir aber Familien mit Kindern herlocken können, benötigt es noch mehr Schulen. In den Kindergärten und Schulen können die Kids nicht «nur» schreiben, lesen oder Mathematik lernen. Die Teilnahme am Unterricht fördert die eigene Disziplin und Verhaltensweise in einer grossen Gruppe und ermöglicht das Kennenlernen von anderen Kulturen und Religionen sowie das friedliche Zusammenleben dieser verschiedenen Menschen. Wir benötigen Schulen für

## Trittst im Kindergarten daher, seh ich dich im Strahlenmeer

Manchmal hat man das Gefühl, dass auf der Gemeinde die linke Hand nicht weiss, was die rechte Hand tut. Die Gemeinde plant auf der Jugendhauswiese neben dem Kuspo einen zwei-stöckigen Kindergarten und gleich nebenan auf dem Jugendhaus erlaubt sie den Bau einer Mobilfunkantenne. Und dabei gilt ein Kindergarten als «Ort mit empfindlicher Nutzung»! Ich will auch «strahlende» Kinder. Aber sie strahlen viel schöner, wenn sie eine Wiese zum Tschütten haben.

Benedikt Schmidt, Einwohnerrat  
Unabhängige und Grüne

alle und besonders auch für Menschen, die ein körperliches Defizit haben. Für diese jungen Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung müssen die öffentlichen Schulen ebenfalls zugänglich gebaut werden und dies ohne Hindernis.

Tobias Henzen  
SP-Einwohnerratskandidat

## Kultur

## Jugendchor-Festival wieder im Kuspo

PA. Vom 4. bis 8. Mai (Auffahrtstage) feiert das Europäische Jugendchor-Festival Basel (EJCF) sein 10-Jahr-Jubiläum. In über 40 Konzerten präsentiert das renommierte Festival hervorragende Kinder- und Jugendchöre aus elf europäischen Ländern sowie einen Gastchor aus Indonesien. Für Singfreudige, Konzertbesuchende und Chorfachleute stehen attraktive Angebote für Begegnung und Austausch bereit. Ein besonderes Highlight sind die Aktivitäten rund um das Jubiläum.

Wie im vergangenen Jahr figuriert auch das Kuspo in Pratteln als Veranstaltungsort. Dort findet am Donnerstag, 5. Mai, um 11 Uhr, die Kinderchor-Matinee des Kantons BL statt. Dieser gehört mit dem Kanton Basel zu den Hauptsponsoren des Festivals. Der Vorverkauf startet am Montag, 14. März. Alle Infos unter [www.ejcf.ch](http://www.ejcf.ch)

## Gewerbe

## Totalausverkauf bei Hobby House

PA. Nach 60 Jahren schliesst das Modelleisenbahnen- und Spielwaren-Fachgeschäft Hobby House an der Hauptstrasse 35, wie Inhaberin Jaqueline Gysin per Kundenbrief mitteilt. Sie hat 1985 das elterliche Geschäft übernommen. Anfäng-

lich hätten bis zu sechs Personen im Hobby House mitgearbeitet. «Überall werden heute Spielwaren angeboten, und die grossen Häuser und das Internet haben es uns in den letzten Jahren nicht mehr einfach gemacht», erklärt sie im Kundenbrief. Eine Ära geht zu Ende, der Totalausverkauf im Hobby House hat bereits am Dienstag begonnen.

Anzeige

«Mit Christine Gogel empfehle ich eine zielstrebige Politikerin in den Gemeinderat. Sie findet pragmatische Lösungen und bringt Pratteln vorwärts!»

Dieter Stohler  
e. Einwohnerratspräsident

## Seniorentheater

## Es gibt eine Reprise mit Art Rose!

Das Seniorentheater Art Rose ist noch einmal zu sehen und zwar am Sonntag, 13. März, um 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Auf vielseitigen Wunsch spielt das Ensemble nochmals den humorvollen Theater-Erstling von Röbi Ziegler «Villa Harmonie».

Das Stück handelt von einer Frauen-Wohngemeinschaft, wo es allerdings nicht immer nur harmonisch zu- und hergeht. Als sich ein Mann für das frei gewordene Zimmer bewirbt, gibt es einige Turbulenzen. Was alles sonst noch passiert, das zeigen wir Ihnen am Theaternachmittag.

Der Eintritt ist frei, für eine grosszügige Gabe in unsere bereitstehende Kollektenkasse bedanken wir uns. Im Anschluss an die Theateraufführung steht ein feines Kuchenbuffet mit Kaffee bereit. Auf Ihren Besuch freut sich das Art-Rose-Team.

Ruth Gysin

## Mitteilung

## Holzschlag entlang der Ergolz

Zur Erhöhung der Sicherheit auf dem Fuss- und Radweg (Widenweg) und aus naturschützerischen Interessen wird der Wald entlang der Ergolz (Füllinsdorf-Pratteln-Augst) durchforstet. Die Arbeiten finden vom 22. Februar bis 11. März im Abschnitt zwischen der Brücke Wölflerstrasse in Füllinsdorf und dem Fussballplatz in Augst statt.

Amt für Wald beider Basel

Anzeige

In den Gemeinderat  
28. Februar 2016

«STETS  
LÖSUNGS-  
ORIENTIERT»

ROLF  
WEHRLI  
BISHER

FDP  
CVP

0391552

## Sechs VIPs am Larifari



Diese Tischgesellschaft im Saal sticht heraus – nicht nur wegen der guten Laune bereits vor dem Pfyffen, Schnitzeln und Schränzen auf der Bühne im Kuspo am vergangen Freitagabend. Mit Tischsets, silbernen Serviettenringen und auf weichen Kissen sitzend tafeln und geniessen (von vorne) Andreas und Rosi Dill, Claudia und Markus Ramseier sowie Axel Rowedder und Irene Fabris gemeinsam die feinen Zutaten aus der Larifariküche. Das «Special» ist mit Rosi Dills Idee entstanden, hatte sie doch keine Zeit, die Larifari-Tickets am berühmt-berüchtigten Verkaufsabend zu ergattern. So ersteigerte sie kurzerhand auf ricardo.ch den exklusiven Larifari-VIP-Tisch, für den auf Facebook geworben worden war. Es gelang. Für etwas mehr als die Eintrittspreise, welche die Tickets für die VIP-Gesellschaft eh gekostet hätten. «Das wars wert», lacht Rosi Dill glücklich am Ende des Abends, «den ich aber auch ohne Larifari-«Special» genossen hätte».

Geübt, für einmal an der Fasnacht auf weichem Polster zu sitzen, hat an diesem Abend auch Markus Ramseier. Die «Stechpalme» macht nämlich Pause, wie kürzlich an der Plakettenvernissage öffentlich gemacht wurde. Sie wird sich dieses Jahr weder durch die Prattler Fasnacht schlängeln, noch das Basler-Comité-Publikum verwöhnen. Der Grund – nennen wirs mal kein Bühnen-Sabatical, sondern – ein «Fasnacht-Sabatical». So klar ist dies nämlich nicht, hat Markus Ramseier doch diese Woche auf der Kuspo-Bühne bereits ein Wahlpodium der KMU Pratteln geleitet. Mehr dazu in der kommenden Aboausgabe des Prattler Anzeigers. Foto Verena Fiva

## Wirtschaftskammer BL

## Über 100 Firmen nehmen Challenge an

PA. Die von der Wirtschaftskammer Baselland, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Basellandschaftlichen Kantonalbank im September 2014 ins Leben gerufenen «SwissInnovation Challenge» und «SwissNEXT Challenge» sind letzte Woche mit einem Kick-Off-Event in Muttenz in die zweite Runde gestartet. Bei der Ausgabe 2015 war auch die Prattler Gesundheitshütte mit von der Partie. Bereits haben sich für die Ausgabe 2016 mehr als 100 Projekte angemeldet.

In den kommenden Monaten erwarten die Teilnehmenden drei Pitches, in denen sie ihre Geschäftsidee von Mal zu Mal verfeinert und ausgereifter einer ausgesuchten Fachjury präsentieren werden. Dabei verringert sich die Anzahl Kandidaten mit jedem Pitch. Drei Sie-

gerprojekte werden schliesslich am «Tag der Wirtschaft» der Wirtschaftskammer Baselland im Herbst geehrt. Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 20'000

Franken. Der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten je 5000 Franken. Die Gewinner der Erstaufgabe waren Apex Sports und die Arnold Rahmenmanufaktur.

Anzeige

MIT HAERZ FUER PRATTELE

DANIEL GRAF - BISHER  
SILVIO FARERI  
DOMINIQUE HÄRING - BISHER  
ANDREA KLEIN - BISHER

CVP NESTE 5

039285

## Leserbrief

## CVP-Köpfe schaffen die Heiratsstrafe ab

Am 28. Februar stimmen wir über die Abschaffung der Heiratsstrafe ab. Mit einem Ja zu dieser Initiative wird eine jahrzehntelange Benachteiligung von Verheirateten und von homosexuellen Paaren in eingetragener Partnerschaft beseitigt. Bei den Steuern sind vor allem Doppelverdienerpaare, Paare mit Teilzeitarbeit oder auch Rentnerpaare betroffen. Bei der AHV erhalten unverheiratete Paare 200 Prozent der Rente und verheiratete Paare 150 Prozent Höchstrente. Mit dieser Ungerechtigkeit muss nun endlich aufgehört werden. Die CVP dankt Ihnen für die Unterstützung.

Am gleichen Tag finden aber auch Gemeindewahlen statt. Für die Besetzung des Einwohnerrates steigt die CVP mit dem Youngster Silvio Fareri, dem Familienvater Daniel Graf, der Einwohnerratspräsidentin Dominique Häring (bisher) und der Fraktionspräsidentin Andrea Klein (bisher) ins Rennen. Für den Gemeinderat kandidiert der engagierte Brückenbauer Emanuel Trueb als Bisheriger. Leider kann ich in Pratteln nicht wählen. Als Baselbieterin habe ich aber ein Interesse daran, dass unsere Gemeinden von Menschen geführt werden, welche ohne Scheuklappen politisieren. Das Baselbiet braucht kluge und erfahrene Köpfe, damit nicht nur Probleme bewirtschaftet werden, sondern auch Lösungen gefunden werden können.

Elisabeth Schneider-Schneiter,  
Nationalrätin

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 5/2016

## Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 449  
Einwohnerratssitzung vom  
Montag, 1. Februar 2016,  
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

37 Personen des Einwohnerrats

7 Personen des Gemeinderates

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Patrick Ritschard,

Erich Schwob und Fabienne

Zahnd Birri

Gemeinderat: —

Vorsitz: Dominique Häring,

Präsidentin

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

### Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Digitale Haltestellenanzeigen beim 14er-Tram» vom 6. Januar 2016
- Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion, Christian Schäublin, betreffend «Waidmanns-Unheil: Vetterliwirtschaft im Gemeinderat? Verpachtung der Prattler Jagd geht an Gemeinderatsmitglied» vom 29. Januar 2016
- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Benedikt Schmidt, betreffend «Ortsbus» vom 31. Januar 2016
- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Benedikt Schmidt,

betreffend «Aussagekräftige Mitwirkungsberichte» vom 31. Januar 2016

- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Petra Ramseier, betreffend «Zukunft der Wasserversorgung Pratteln und Wirtschaftsoffensive» vom 31. Januar 2016

### Beschlüsse

#### 1. Geschäft 2980

**Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion, Christian Schäublin, betreffend «Waidmanns-Unheil: Vetterliwirtschaft im Gemeinderat? Verpachtung der Prattler Jagd geht an Gemeinderatsmitglied»**

:ll: Der Rat stimmt mit klarer Zweidrittelmehrheit der Dringlichkeit zu (die Zweidrittelmehrheit beträgt 25).

Die dringliche Interpellation ist beantwortet.

#### 2. Geschäft 2979

**Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode: Céline Dürr, SP, anstelle von Hêlin Deli Öztürk**

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl als Ersatz-Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016:  
:ll: Céline Dürr, SP

#### 3. Geschäft 2976

**Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Schaffung von öffentlichen Wertstoffsammelstellen»**

Der Rat beschliesst mit 32 Ja zu 5 Nein bei 0 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2976 wird an den Gemeinderat überwiesen.

#### 4. Geschäft 2977

**Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Christian Schäublin, betreffend «Klare Analyse der Personalaufstockung»**

Die Interpellation ist beantwortet.

#### 5. Geschäft 2868

**Beantwortung Postulat der BDP Pratteln, Marc Bürgi, betreffend «Dezentrale Energieerzeugung»**

Der Rat beschliesst einstimmig:  
:ll: Das Postulat Nr. 2868 wird abgeschrieben.

#### 6. Geschäft 2947

**Zonenvorschriften Siedlung Mutation Salina Raurica – 1. Lesung**

Der Rat beschliesst mit 20 Ja zu 17 Nein bei 0 Enthaltungen:

:ll: Das Geschäft Nr. 2947 wird an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

#### 7. Geschäft 2966

**Sondervorlage Strassennetzplan Pratteln Nord**

Der Rat beschliesst mit 36 Ja bei 1 Enthaltung:

:ll: Das Geschäft Nr. 2966 wird an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

#### 8. Geschäft 2962

**Antrag des Büros betreffend «Antrag der SP-Fraktion, Mauro Pavan, auf Teil-**

**revision (Ergänzung) des Geschäftsreglements des Einwohnerrates» – 1. Lesung**

Die 1. Lesung ist abgeschlossen. Der Rat beschliesst mit 25 Ja zu 8 Nein bei 4 Enthaltungen (die Zweidrittelmehrheit beträgt 25):

:ll: Dem Antrag von Mauro Pavan, SP-Fraktion, auf Verzicht auf die 2. Lesung wird zugestimmt.

Der Rat beschliesst mit 33 Ja zu 1 Nein bei 3 Enthaltungen:

:ll: Die Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates vom 27. November 1972 wird genehmigt.

*Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 7. März 2016.*

### 9. Fragestunde

**Frage 1: «Rheinlehne in den Startpflöcken» (Christine Gogel, SP-Fraktion)**

**Frage 2: «Nasszellen Erlimattschulhaus, Münchackerschulhaus usw.» (Eva Keller-Gachnang, SP-Fraktion)**

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.20 Uhr beendet.

Pratteln, 2. Februar 2016

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Die Präsidentin: Dominique Häring

Das Einwohnerratssekretariat:

Katarina Hammann

### Aus der Verwaltung

## Sandra Nippel ist die neue Abteilungsleiterin Finanzen



Mit der Wahl des heutigen Abteilungsleiters Finanzen, Beat Thommen, zum Gemeindeverwalter hat nun der Gemeinderat die frei werdende Stelle besetzt. Die neue Abteilungsleiterin Finanzen ist Sandra Nippel und wohnt in Muttenz. Sie

war bisher in der gleichen Funktion für die Finanzen in ihrer Wohngemeinde verantwortlich. Zuvor war die 50-jährige Betriebswirtschaftlerin in der Privatwirtschaft tätig.

Wir freuen uns auf unsere neue Abteilungsleiterin Finanzen und wünschen ihr viel Erfolg und Erfüllung bei der Arbeit in unserer Gemeinde.

Gemeinderat und Verwaltung

### Statistik BL

## Weniger Wasser verbraucht

PA. In der Periode 1996–2014 sank der Wasserverbrauch ab öffentlichem Netz im Kanton Basel-Landschaft kontinuierlich von jährlich knapp 32 auf noch gut 26 Millionen Kubikmeter. Dies entspricht einer Abnahme von rund 18 Prozent in diesem Zeitraum. Dabei ist fast die Hälfte des Rückgangs auf deutlich geringere Netzverluste und Messdifferenzen zurückzuführen, jedoch sank auch der Wasserverbrauch von Gewerbe und Industrie (–12,2%) sowie den

Haushalten (–7,5%). Insbesondere der rückläufige Wasserverbrauch der Haushalte fällt ins Auge, da die Baselbieter Wohnbevölkerung im gleichen Zeitraum um über 10% gewachsen ist.

In der Gemeinde Pratteln ist der prozentuale Rückgang im Vergleich zum Kanton noch weit markanter. Zwischen 1996, als noch 2,568 Millionen Kubikmeter Wasser verbraucht worden waren, und 2014 (1,949 Millionen Kubikmeter) betrug der Rückgang rund 24 Prozent.



### Aus der Verwaltung

#### Eintritte

Am 1. Februar 2016 konnte Mario Matković die Stelle als handwerklicher Angestellter Wasserversorgung im Werkhof übernehmen.

Ebenfalls per 1. Februar 2016 wurde Judith Hidber als Sozialarbeiterin Kindes- und Erwachsenenschutz fest angestellt.

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

#### Dienstjubiläen im März

Wir danken den folgenden Mitarbeitern für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

Steve Fischer, 10 Dienstjahre, Hilfsbetriebswart Kultur- und Sportzentrum, Alte Dorfturnhalle und Alte Schule, Abteilung Bau/Verkehr/Umwelt.

Heinz Waibel, 20 Dienstjahre, handwerklicher Angestellter Werkhof / Landschaftsgärtner, Abteilung Bau/Verkehr/Umwelt.

*Gemeinderat und das Personal  
Gemeinde Pratteln*

#### Einladung zu unserem Informationsabend

##### Eintritt in den Kindergarten

Wir laden die Erziehungsberechtigten der Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 15. Juli 2012 geboren sind, herzlich zu unserem Informationsabend ein:

Datum: Donnerstag, 10. März

Ort: Alte Dorfturnhalle, Pratteln (gegenüber Schulhaus Burggarten, Hauptstrasse 13)

Beginn: 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Schulleitung Primarstufe Pratteln  
Kathrin Schwerzmann, Schulleiterin*

#### Prattler Fasnacht 13. bis 20. Februar

Am Samstag, 13. Februar, eröffnet der «Butz» die Prattler Fasnacht. Von einem grossen Fasnachtsumzug und einem Kinderumzug, prächtigen Kostümen bis hin zu Guggenmusiken wird alles zu sehen sein. Der Abschluss der Fasnacht wird am Samstag, 20. Februar, am Kehrausball (Cheruball) im Kuspo Pratteln gefeiert. Das diesjährige Motto lautet «Circus». Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.prattler-fasnacht.ch](http://www.prattler-fasnacht.ch) und [www.cherub.ch](http://www.cherub.ch).

## Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Vernehmlassung an die Sicherheitsdirektion BL zur Revision des Gesetzes über die Einführung der Strafprozessordnung EG StPO wurde verabschiedet.
- Das Reglement über den Baumfonds vom 31. August 2015 wurde per 1. Februar 2016 in Kraft gesetzt.
- Die Teilrevision des Abfallreglements (Gebührenanpassung) wurde genehmigt und tritt per 1. März 2016 in Kraft.
- Das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft wird beauftragt, folgende Gesuche zu bewilligen:
  - Führung des Restaurants Bäckerei Sutter, Bahnhofplatz 1, 4133 Pratteln, Gesuch von Judite Ieracitano, 4104 Oberwil.
  - Führung des Restaurants City Grill, Burggartenstrasse 15, 4133 Pratteln, Gesuch von Ahmet Bünül, 4133 Pratteln.
- Führung des Restaurants Gli Amici, Zurlindenstrasse 23, 4133 Pratteln, Gesuch von Laura Piazza, 4057 Basel.
- Führung einer Gastwirtschaft als Imbissstand, Thai Food, Im Wannenboden 9, 4133 Pratteln, Gesuch von Baumann Daniel, 2540 Grenchen.
- Führung einer öffentlich zugänglichen Gastwirtschaft, Restaurant Sonnenpark, mit 80 Innen- und 30 Aussenplätzen, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln, Gesuch von Senevita AG, 4133 Pratteln.
- Die folgenden Bauabrechnungen wurden genehmigt:
  - Sanierung der Kanalisation Grossmattstrasse Teil West und der Sonnen- und Kurzweg
- Meteorwasserkanalisation Anschluss WAR-Leitung an der Zehntenstrasse bis Bahnhof
- Sanierung der Kanalisation Fraumatt-, Grabenmatt-, St. Jakobstrasse, Habertürli- und Rasenweg
- Kreisel Hohenrainstrasse / Gallenweg / Kraftwerkstrasse
- Kreisel Hohenrainstrasse / Grüssenhölzliweg
- Der Fasnachtsumzug der Primarklassen Pratteln am 4. Februar 2016 wurde unter Einhaltung der Auflagen bewilligt.
- Das Gesuch zum Rüticerfest vom 28. Mai 2016 wurde unter Einhaltung der Auflagen bewilligt.

## Die Theaterklassen der KMS



*Mit der musikalischen Erzählung «Pedros Gitarre» traten die KMS-Theaterklassen vergangenen Herbst in Erscheinung, passenderweise begleitet von den Gitarrenklassen.*

Im September 2015 stellten die Theaterklassen erstmals zusammen mit den Gitarrenklassen eine musikalische Erzählung von «Pedros Gitarre» szenisch dar. Im April dieses Jahres sind gleich zwei Auftritte geplant. Zusammen mit unterschiedlichen Instrumentalklassen werden die jungen Theaterschüler und -schülerinnen ein

Hörfenster szenisch gestalten. Zudem wird Max Schaffenberger das neu konzipierte Primarmusik-kinderkonzert moderieren. Wir sind gespannt auf die neuen Wege, welche die Theaterklasse zusammen mit ihrem Lehrer beschreitet. Die Theaterklassen können ab dem 2. bis 6. Primarschuljahr besucht werden.

#### Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erliweg 12  
4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
Fax 061 825 22 71

E-Mail:  
[info@musikschule-pratteln.ch](mailto:info@musikschule-pratteln.ch)  
[www.kms-pratteln.ch](http://www.kms-pratteln.ch)



# Sicherheitsfällung einer Linde im Joerinpark



Die rund um den Kronenansatz sitzenden Fruchtkörper des Lackporlings nagen am Holz. Die geschwächte Linde wird daher gefällt, ehe sie auseinanderbricht.

Die Linde im Joerinpark beim Restaurant «Zum Park» muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Sie ist durch den flachen Lackporling (einen holzabbauenden Pilz) sehr stark geschädigt. Die Pilzfrucht-

körper, welche rund um den Kronenansatz sitzen, sind sehr schnell gewachsen und haben die Statik des Baumes massiv geschwächt. Ein Auseinanderbrechen der Baumkrone ist zu befürchten. Eine vorliegende um-

fassende Expertise über den Baum zeigt, dass der kranke Baum leider nicht mehr gerettet werden kann und eine Fällung aus Sicherheitsgründen notwendig ist.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

## Abstimmung vom 28. Februar

### Eidgenössische Vorlagen

1. Die Volksinitiative vom 5. November 2012 «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
2. Die Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
3. Die Volksinitiative vom 24. März 2014 «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»

4. Die Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

### Einwohnerrats- und Gemeinderatswahlen

(Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020)

- Wahl der 40 Mitglieder des Einwohnerrates (Proporzahlen)

- Wahl der 7 Mitglieder des Gemeinderates (Majorzwahlen)

Die Urnen in der Gemeindeverwaltung sind am Abstimmungs-Wochenende wie folgt geöffnet:

Samstag von 19–20 Uhr  
Sonntag von 10–12 Uhr

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Die Gemeinde

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1494: 409 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Grabenmattstrasse 16, Trottoir, Gartenanlage «Hexmatt». Veräusserer: Müller Bernhard, Pratteln, Eigentum seit 19.11.1985. Erwerber: Gloor Oliver, Pratteln.  
Kauf. Parz. 5534: 289 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Unterer Rütshetenweg 25, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Rütsheten». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Bielser Hans Jörg, Pratteln; Bielser-Neuschwander Denise, Pratteln), Eigentum seit 28.9.1988. Erwerber: Hägeli Philipp, Hirschtal.

### Aus dem Prattler Kalender

#### Häckseldienst (kostenpflichtig)



Verholzte Pflanzenteile und Laub in handlichen Bündeln. Keine Erde oder Metallteile.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 18. Februar unter 061 599 90 09 oder 079 455 78 62.

Material für Häckselfahrzeug gut zugänglich bereitstellen. Stehen Behälter bereit, werden sie mit Häckselgut gefüllt.

Die genauen Termine finden Sie im Prattler Kalender oder unter [www.pratteln.ch/de/themen/umweltenergieundabfall/abfall/](http://www.pratteln.ch/de/themen/umweltenergieundabfall/abfall/)

**Montag,  
22. Februar 2016**

Grundgebühr  
Bis 5 Minuten: CHF 25.–  
6 bis 10 Minuten: CHF 50.–  
Jede weitere Minute: CHF 4.–

Bezahlung erfolgt in Bar oder mit Einzahlungsschein (Briefkasten)

EnergieStadt Pratteln

### Wir gratulieren

**Zum 80. Geburtstag**  
Gisler, Karl  
Fröschmattstrasse 27  
6. März

Toth-Howald, Elisabeth  
Rasenweg 6  
11. März

Gammenthaler-Caldara, Eligia  
Zehntenstrasse 104  
12. März

Rüttimann, Paul  
Oberfeldstrasse 12  
12. März

Graf, Alfred  
Hauptstrasse 84 b  
19. März

Lachat, Christa  
Schlossstrasse 3 a  
28. März

**Zum 90. Geburtstag**  
Breitenstein-Fehlmann, Gertrud  
Linggenweg 42  
13. März

Fisch-Schlöpfer, Dora  
Dumphaldenweg 8  
16. März

Lattarulo-Romano, Giovina  
Bündtenweg 2  
16. März

Brunner-Fischer, Marie  
St. Jakobstrasse 61  
21. März

**Zum 96. Geburtstag**  
Lichtlin-Brechbühl, Jolanda  
c/o Eben Ezer, Eben-Ezerweg 50,  
4402 Frenkendorf  
11. März

Volery-Kehl, Emma  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
26. März

**Zur goldenen Hochzeit**  
Steenblock-Wizgall,  
Udo-Reent und Heidi  
Bahnhofstrasse 27  
1. März

Eglin-Thommen,  
Daniel und Elisabeth  
Unterm Adler 8  
28. März

**Zur eisernen Hochzeit  
(65 Jahre)**  
Bracher-Munsch,  
René und Klara  
Siebenjurtenstrasse 32  
29. März

Herzliche Gratulation!



## Mobile Jugendarbeit

# Swiss Champions im Strassenfussball aus Pratteln am Intercity-Cup in München



Steffen Dettlaff (Jugendtreffpunkt Pratteln, ganz links) und das Team «Ölum los mer zue» (von links): Baran Moretti, Yasin Gün, Luka Krajc, Leandro Ferreira (Captain), Şahincan Aydoğdu, Darko Jovičić (Goalie); Gabrielle Ziegel Müller (Mobile Jugendarbeit Pratteln), Christian Vorländer (Verteidiger in der Fernsehserie «Richter Alexander Hold», im realen Leben Anwalt und Stadtrat der Stadt München), ein Mitarbeiter der Strassenfussball-Liga München, Rudi (Gründer der Strassenfussball-Liga «bunt kickt gut» München); kniend Florant Mehmeti (Fan des Prattler Teams).

Das Prattler Ü17-Team im Strassenfussball «Ölum los mer zue» wurde im Herbst 2015 als erste Mannschaft aus Pratteln Swiss Champion (siehe Prattler Anzeiger vom 9. Oktober 2015). Als Schweizer Meister wurden die Strassenfussballer Mitte Januar 2016 an den Intercity-Cup in München eingeladen. Dort spielten die Jungs hervorragend und haben sich in einem

Qualifikations-Match gegen die stärkste Mannschaft aus München, die über Spieler aus Landes-Ligen verfügte, mit einem Unentschieden grossen Respekt verschafft. Es war das spannendste Spiel des ganzen Wochenendes auf allerhöchstem Niveau!

Das Team aus Pratteln zeichnet sich durch eine hohe Spielqualität aus: schönes Zusammenspiel,

technisch sehr stark, taktisch variantenreich und der jeweiligen Situation angepasst. Die Mannschaft schied jedoch leider im Halbfinal aus. Fairplay ist im Strassenfussball das Wichtigste, und in jedem Spiel gibt es auch Fairplay-Punkte zu gewinnen. Die Jungs aus Pratteln holten in allen Turnieren (drei Qualifikations-Turniere, Schweizer Cup und Intercity-Cup in Mün-

chen) fast immer das Maximum an Fairplay-Punkten.

Bei der Preisverleihung wurde der Prattler Goalie, Darko Jovičić, zum besten Torwart gekürt und erhielt den zweiten Platz als sportliches Vorbild. Ein zweiter Spieler des Teams, Şahincan Aydoğdu, wurde zum zweitbesten Spieler des Wochenendes ernannt.

Mobile Jugendarbeit Pratteln

## Bestattungen

dal Cortivo-Schwehr, Manfred  
von Frauenfeld TG und Wängi TG  
geboren am 3. Januar 1942  
verstorben am 25. Januar 2016

Gamper-Morell, Ursula  
von Stettfurt TG  
geboren am 17. Mai 1933  
verstorben am 13. Januar 2016

Gisiger-Baumann, Adolf  
von Pratteln und Selzach SO  
geboren am 7. Dezember 1922  
verstorben am 20. Januar 2016

Kaufmann-Buchli, Christina  
von Basel  
geboren am 21. September 1932  
verstorben am 17. Januar 2016

Leuthold-Müller, Lilly  
von Knonau ZH  
geboren am 4. Dezember 1922  
verstorben am 30. Januar 2016

Lingg Kilchmann, Brigitte  
von Liestal und Bad Ragaz SG  
geboren am 15. April 1962  
verstorben am 24. Januar 2016

Pfirter-Schnyder, Max  
von Pratteln  
geboren am 19. Januar 1932  
verstorben am 18. Januar 2016

Santeler-Frick, Margret  
von Amlikon-Bissegg TG  
geboren am 15. Juli 1936  
verstorben am 12. Januar 2016

**Prattler Fasnacht 2016**

**«Me schlänglet sich duure»**

**Samschdig, 13. Hoornig**  
**«Dr Butz fährt us».**  
 Ab 8 Uhr vom Rumpel, etwa um 11 Uhr Tanz auf dem Schmittiplatz, VVPA

**Ändbiige vom Fasnachtsfüür.**  
 9 Uhr, Mayenfels, Fүүrbiiger, VVPA.

**Blaggedde-Börse.**  
 Ab 10 Uhr, im Chäller der Horngruppe Hagebächli.

**Schneemaa-Yyhorne.**  
 17 Uhr, Pfirmerschüüre, Hauptstrasse, gegenüber Restaurant Engel.

**Sternmarsch und Fasnachtsauftakt.**  
 18.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, diverse Guggen, Motto: «Kobra Alarm». TV Pratteln NS (NSP).

**Sunddig, 14. Hoornig**  
**Fasnachtsumzug.**  
 14 Uhr, im Dorfkern, anschliessend Määlsuppe und Guggekonzert, vor der Alten Dorfturnhalle, Fako, VVPA.

**Fasnachtsparty «Mir gän witer Gas».**  
 16 Uhr, Alte Dorfturnhalle, NSP.

**Fүүr-Aazünde.**  
 19 Uhr, auf dem Mayenfels, Fүүrbiiger, VVPA.

**Fackelumzug und Schneemaa-Verbrennen.**  
 19.30 Uhr, Dorfkern, vor dem Grossmatt-Schulhaus.

**Schnitzelbänk und Guggen.**  
 19.30 Uhr, in verschiedenen Beizen und Cliquenkellern.

**Mitternachtspfyffe.**  
 24 Uhr, im Dorfkern.

**Ziischdig, 16. Hoornig**  
**Chinderfasnacht mit grossem Umzug.**  
 Ab 14 Uhr, Kuspo, mit Kostümprämierung, VVPA.

**Wagenburg und Barbetrieb.**  
 16 Uhr, Alte Dorfturnhalle, mit Wagencliquen und Guggen. Bar, NSP.

**Schnitzelbänk und Guggen.**  
 Ab 19.30 Uhr, in diversen Beizen und Cliquenkellern.

**Fasnachtsparty «Träffpunkt Fasnacht».**  
 Ab 21 Uhr, Alte Dorfturnhalle, mit Barbaren-Clique, CB Schnooger, Nachtfalter-Schränzer, NSP.

**Samschdig, 20. Hoornig**  
**Uffruume Fasnachtsfüür.**  
 13 Uhr auf dem Mayenfels, Fүүrbiiger, VVPA.

**Cherus.**  
 20 Uhr, Kuspo, Motto: «Fasnachts-Circus». Musikgesellschaft Pratteln.

**Butz**

**«Fasnacht ohne Grenzen»**



Drei von zehn schaurig schönen Butz-Figuren. Foto zVg Albert Amsler

Der uralte Prattler Fasnachtsbrauch «Dr Butz fährt us» hat im neu erschienenen Buch «Fasnacht ohne Grenzen» ein Kapitel erhalten.

Nachdem die Basler Autorin Edith Schweizer-Völker 2014 einen ganzen Butzumfang durchgehalten hat, war sie so begeistert von der Lebendigkeit und der Komik des urtümlichen Heischebrauchs und dessen zum Teil undurchsichtigen Hintergründe, dass sie dem Butz in ihrem Buch nebst 30 weiteren Fasnachtsbräuchen aus dem Dreiland gerne einen Platz einräumte.

Viel eindrücklicher ist es aber, nicht nur über den Butz zu lesen, sondern ihm leibhaftig zu begegnen! Die zehn vielfältigen Masken,

mythische, bäuerliche, tierische und noble, können zusammen mit der Hornergruppe «Alti Garde» ganz schön laut und keck sein. Sie freuen sich über Eier für die hungrigen Maskenträger, Wein für die durstigen Horner und Stützli für die Brauchtumpflege.

Der Butz ist anzutreffen am 13. Februar, beim Start um 8 Uhr beim Rumpelbrunnen an der Schauenburgerstrasse 24, auf seiner Route (siehe unter [www.vvpa.ch](http://www.vvpa.ch)) und vor allem um 11 Uhr bei seinem Auftritt auf dem Schmittiplatz.

Die Butz-Gesellschaft freut sich über viele kleine und grosse Prattler Zuschauer. Madlena Amsler, Butz-Delegierte beim VVPA

**Fasnacht 2016**

**Der Countdown läuft**

Nachdem letzte Woche der Fasnachtsföhler verteilt wurde – ein weiteres gelungenes Werk, nicht zuletzt dank der Mithilfe von einigen Fasnächtlern –, gehen wir alle nun in die letzte Woche vor der Fasnacht 2016. Hier wird sicher nochmals einiges an Hektik aufkommen, um dann für dem grossen Umzug vom Valentinstag, 14. Hoornig, gerüstet zu sein.

Am Umzug selbst gibt es für die Teilnehmer noch eine kleine Neuerung, allerdings nur für die vorderen Cliquen (Nummern 1 bis 18). Diese Gruppierungen erhalten vom Fako einen dritten (roten) Zettel, den sie am Ende der zweiten Runde dem Streckenposten bei der Emanuel-Büchel-Strasse abgeben müssen. Damit ist gewährleistet, dass diese Fasnächtler auch bis dorthin laufen, fahren, marschieren. Diese Massnahme soll verhindern, dass sie sich zu früh aus dem Umzug ausklinken und die Umzugsroute verstopfen. Wir bitten jetzt schon auf das Verständnis und

danken den Betroffenen für die Einhaltung, merci!

Also, es bleibt noch einiges zu tun, packen wir es an, damit wir uns alle am übernächsten Sonntag um Punkt 14 Uhr durch Pratteln schlängeln können.

Peter Lüdin, Obmaa Fako Pratteln

**Was ist in Pratteln los?**

**Februar**

- Sa 6. Holzsammeln fürs Fasnachtsfüür.**  
 13 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gebiet oberer Dorfkerk und Rumpel, Fүүrbiiger, VVPA.
- So 7. Spielen – Ausstellung für grosse und kleine Leute.**  
 14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Spiele aus aller Welt, Traumwelt Barbie, Spielen im Cyberspace, Kultur Pratteln.
- Do 11. Jam Session.**  
 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.
- Do 18. Senioren-Wandergruppe.**  
 8.25 Uhr, Bahnhof, Details unter: [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch)
- Jam Session.**  
 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.
- Do 25. Jam Session.**  
 19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.
- Fr 26. Freitagsskino mit Imbiss.**  
 18.30 Uhr, KGH, «Unser Garten Eden», Dokumentarfilm, 2010, Kultur Pratteln und ref. Kirchengemeinde.
- Sa 27. Kabarett.**  
 20 Uhr, Mayenfels, mit Sibylle und Michael Birkenmeier, mit Shuttle ab Coop Bahnhofstrasse, Pro Mayenfels.
- Gemeindewahlen.**  
 19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.
- So 28. Flohmarkt und Sammlerbörse.**  
 8.30 bis 16 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.
- Gemeindewahlen.**  
 10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Aktuell auf pratteln.net**

- Larifari 2016 (Video Kurt Suter)

Anzeige



Nachrichten

Lösungswörter und Gewinner

MA&PA. Im Januar gab es im Muttenzer & Prattler Anzeiger in den Kreuzworträtseln gleich fünf Lösungswörter zu ermitteln. Viele Leser haben sie herausgefunden. Ausgabe 53: LICHTERMEER  
Ausgabe 1: DUNKELHEIT  
Ausgabe 2: FUEHRUNGEN  
Ausgabe 3: SKILANGLAUF  
Ausgabe 4: BRUEGLINGEN  
Unter den richtigen Einsendungen wurde Nelly Knobel-Salathé aus Muttenz gezogen. Sie gewinnt einen Bon von Pro Innerstadt im Wert von 50 Franken. Herzliche Gratulation!

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 17 947 Expl. Grossauflage  
10 578 Expl. Grossaufl. Muttenz  
10 308 Expl. Grossaufl. Pratteln  
3 029 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion  
Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
4012 Basel  
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93  
Fax 061 264 64 33

redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
Fax 061 264 64 33  
redaktion@prattleranzeiger.ch  
www.prattleranzeiger.ch

Pratteln: Verena Fiva (vf)  
Muttenz: Peter Gschwind (pg)  
Sport: Alan Heckel (ah)  
Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
oder inserate@prattleranzeiger.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
4012 Basel.  
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

# 2 Stunden Gratis-Parking

Montag bis Samstag, 11–18 Uhr  
im Parkhaus Elisabethen

## Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



kleines Raubtier, gehört zu Mardern	Bauern-dorf am Südufer d. Ergolz	2	Unter-einheit des Euro	Leuchter-scheinung	Raben-vogel	mythol. Natur-geister	vergöttern	Anhänger (z.B. Sport)	Arznei-pflanze	ring-förmige Teig-waren
Internet-adresse v. Tunesien	Internet-adresse v. Tunesien	Internet-adresse v. Tunesien	sie bellen	Säugetier, lebt im Wasser	Friedrich ... Verlag in Basel	engl.: dick	Abk. f. Nach-nahme	chem. Zeichen f. Radium	Drall (einer Kugel)	verrückt
Zupfin-strument	O.z. = griech. Anis-spirituose	Zupfin-strument	da melkt man b.der Kuh Milch	Hitze, wie Amerikaner sagen	herein-kommen auf Englisch	Kartenspiel	weich gekocht	getrock-netes Gras	die Biene ist eines	weibl. Haus-schwein
Gattung (Kunst)	Gattung (Kunst)	Gattung (Kunst)	Männer tragen sie mit Hemden	Region in West-frankreich	Hekto-liter, kurz	Schweizer Stadt am Rhein	R..n = Insolvenz	Teil eines Fernrohrs	Musiklokal in Basel	kurzer Regio-Express
Teil eines Fernrohrs	Teil eines Fernrohrs	Teil eines Fernrohrs	Nahrung zu sich nehmen	da treten Schau-spieler auf	Himmels-richtung	Dreifach-konsonant	Register-tonne, abgekürzt	Verfasser eines Buches	engl.: Bären	9
Beifall (Mehrzahl)	Beifall (Mehrzahl)	Beifall (Mehrzahl)	Fluss in Italien	Trauben-ernte	dieser Airport i. Dreiland	frei ste-hende Plastik	Auto aus der DDR	Tröpfchen a. Morgen a. Pflanzen	franz.: eine	11
Dichter	Dichter	Dichter	Stein für Nieder-deutsche	typischer Fluch, weltweit	Fabeltier	Informa-tions-technik, kurz	o.in. = getrock-nete Wein-beere	1	10	11
baumge-säumte Strasse	baumge-säumte Strasse	baumge-säumte Strasse	diese berühmte Sinfonie v. Beethoven	10	4	11	1	1	10	11

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 1. März die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!